Mugeigenbreife: bie einfpaltige Belitzeile ober beren Raum aus Ctabt. und Regterungebegirt Miektaben für Aubeile und gemillen-Ungeigen 10 Bf., jur Geichaftefangeigen 10 Bf., alle anberen endwieligen Angeigen 20 Bf. 3m Rellementeil: Die zweispalzige ftigelle aus Stabt. unb Regierungsbegert Birebaben 60 Di. ben auswärte 100 Df., Rabatt und nufflegenbem Darif.

Wiesbadener

Bezugspreis : In Wiedraten frei ins haus gebrucht wonntlich 60 Mt., plertefistelich Mt. 180, burd unter auswärtigen filhalen ins hand gebracht, mematlich 60 Pf., nientefishelich Mt. 180, bund bie Bell bezogen menalich 60 Mt. vientefishelich Mt. 180, bund bie beit bezogen menalich 60 Mt. vientefishelich Mt. 180 beit Beleichgelt.
Der Generalangeiger ericheint inglich mittags mit Undundpre ber Conne und Febrerage.

General SAmzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sprechfinnden 5 bis 7 ttos.

Mr. 241.

Dienstag, Den 13. Ottober 1908.

Saubtgefdaftsftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

23. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten.

Bernfprecher 199 u. 819.

Das Neueste vom Tage.

Der Raifer und bie Sochbahn.

Berlin, 13. Oft. 3m Bufammenhange bamit, baf ber Reifer bei ber Befidtigung ber Bodhahn fich über bas türgliche Unglud teilnahmebull aussbrach und fich über Maftregeln berichten lieft, bie jur Borbengung folder Unfalle ergriffen werben follen, berührt ber Gifenbehnminifter bie Erweiterungeplane ber Dochbeb Gleisbreieds burd zwei felbftanbige Linien aur Goige haben werben.

Gegen Defterreich!

Calonifi, 18. Oft. Der Mondbampfer "Tirol" fann bier feine Labung nicht lofden, ba bie Arbeiter fich weigern, öfterzeichische Waren ausgulaben. Ebenso wird bier wie in Konfiantinopel jeder verhindert, in öfterreichischen Geschäften

Rener Rriegelarm.

Baris, 13. Oft. Der "Matin" melbet and Zofia, co fei mabricheinlich, baß Bulgarien ein Mitimatum an bie Turfei richten werbe, worin bie Turfei aufgeforbert wirb, binnen brei Ta-gen bie Unabhangigfeit Bulgariens anguerten-nen. Collte bie Turfei biefer Aufforderung feine Bolge leiften, fo wurde ber Rrieg erffart werben.

Die rabiaten Montenegriner.

em:

Gettinse, 13. Oft. Am 11. d. M. schling die montenegrinische Bevölkerung die Fenster der oleereichisch-ungarischen Botschaft in Antimariein. Als der Fürst Rachricht davon erhielt, eilte er sofort in einem Automobil nach dem Konstitut und bem Konstitut und bem Konstitut und bem Konstitut und Gertschaften und der Schlieben und fulate und fprach feine Entfculbigung aus.

Der "fdwarge Beter".

Bien, 13. Oft. Wie bier in politifden Breifen verfichert wirb, ift es möglich, bag Ronig Beter gur Abbantung gezwungen wird gu Gunften feines Gobnes.

Mus bem Conellgug gefturgt.

Damburg, 18. Dit. Bei Gimshorn fturgte ber berheiratete Bolischaffner Blaeth aus Samburg aus dem Schnellzuge, zerschmetterte sich den Schädel und war sofort tot.

Jugend bon heute.

Bregen 3. 13. Oft. Der 13jahrige Cohn eines Rohlenhandlere fenerte auf bie neunjährige Todter eines Buchbinbers einen Revolverfduft al. ba bas Mabden fich weigerte, feinen Eltern für ihn Gelb ju fteblen. Das Mabden mar fo-

Soldaten des Orients.

Berlin, 12. Ottober.

Trop bes Kriegslärms, ber augenblidlich burch die Balfanstaaten tobt, und trop ber Rüftungen Defterreich-Ungarns und der Entfendung einer englischen Rlotte und den türfischen Gemäsfern halten wir, geftüst auf bas Urteil gut unterrichteter Barlamentarier, an der Anficht fest, daß der Friede in Europa aufrecht erhalten bleibt, selbst wenn im Orient einige Scharmügel stattsfinden sollten. Die Grofmachte werden sich ihr Konzept weder durch ferdisches Sabelagen ihr konzept weder der Algen ihren las. geraffel, noch burch türfifche Silagen fibren lafen. Day die Englander fich auf Gamos einniften, beweift, bag fie auch ihr Beuteftild gu er-wifden hoffen. England will ben Rrieg nisten, beweift, daß sie auch ihr Beutestüd zu erwischen hoffen. England will den Krieg nicht, und die Dellamationen der englischen Vreise über Rechtsbruch sind gut zum Lesen su die Jungtürken, aber das englische Kadinett unter Grevos Zührung läßt sich dadurch nicht des einflussen. Selbstwerftändlich können wir und in der Auffastung der Lage täuschen, denn es könnten underechendare Ereignisse eintreten, wenn Bulgaren und Türken, in der Erregung aneinander geraten. Wir wollen deshalb einen Bild auf die Geerestärke beider Länschen halb einen Blid auf die Beeredftarte beiber ganber werfen.

Auch turkifcherfeits wird angenommen, daß Bulgarien im Kriegofalle vielleicht anfänglich Erfolge erzielen könne. Denn ber große militärische Borteil Bulgariens besteht barin, daß biefes feine gefamte Streitmacht nicht burch bas Meer getrennt, fonbern auf feinem Gebiet bereinigt und vermöge geringer Entfernungen und besser gegliederten Bahnnebes wie das türfische, in unmittelbarer Bereitschaft hat, während der Turfei in Europa nur die Teuppen der zweiten Dibifion bes erften Armeeforps und bie bes zweiten und britten Armeeforps, und auch biefe nur sum allerdings größten Teil, zur sofortigen Betfügung stehen, bingegen die Truppen der übrigen Armeesorps 1, 4, 5, 6, 7 und der Divisionen von Tripolis und Sedjas, durch das Meer und gewaltige, noch nicht von der Bahn durchschnittene Räume von jenen getreunt sind, und für die europässchen Truppen nur eine einzige in Monastire und mit zwei Zweigen in Mustafa Koscha und Ubac endende Bahntinie denughar ist. jum allerdings größten Teil, gur fofortigen Ber-

Für Bulgarien liegt es baber nabe, im Kriegsfall bas Gros feiner Streitfrafte möglichft idnell an ber Gubgrenge gu bereinigen, und burd einen rafden Bormarid auf bas nur 82 beutsche Meilen Luftlinie entfernte Ronft an : tinopel bie Entscheidung herbeiguführen, mabrend es zugleich bie Baltanpaffe befent halt, und eiwa einen Abmarich auf Salonifi unter-nimmt, um mit ihm funpathisierende Clemente 28 eft rumeliens gum Mufftand gu bringen. Es murben ibm babei bor ber Band gwar bie Truppen ber zweiten türfifden Divifion (Ron-

(tantinopel) und die bes Gros ber gweiten und britten Armeeforps in einer Gefantftarte von eine 152 000 Mann, 8600 Gabeln und 000 Gefcuben, jedoch unberfammelt und nicht mobil, gegenübersteben, bon ber überdies bie in Aleinaften bislogierten Truppenteile jener Rorps abgeben. Allein man beranfchlagt die Beit, um erftere auf Kriegoftarfe gu bringen, auf fechs

Jener Truppenmocht gegenüber bermag Bul-garien in einer Gefamtitarte von 210 000 Mann und 7000 Reitern und 500 Geschüten, aufgutreten und baber, ichneller verfammelt wie ber Gegner, Die genannten fürtifchen Armeeforpo während der Mobilmachung und vor der Er-langung der Kriegsstärke anzugreifen. Dieser Kriegsstärke Bulgariens sieht zwar türkischer-seits eine solche von 1 100 000 Mann gegenüber, die sich aus 260 000 Mann Rizam (stehendes Seer), 120 000 Mann Ihtiats (Referve bes fte-henden Seeres), 270 000 Mann Rebifs erfter Alaffe (Armeereferbe), 380 000 Rebifs zweiter Rlaffe und 90 000 Mann Muftafig (Laubsturm) gufammenfent. Allein ehe biefe Beeresmacht aufgestellt zu sein und aus dem fernsten Alein-asien und Mesopotamien und Arabien berausge-ichafft und über den Bosporus und das Aegärsche Meer transportiert zu sein vermag, können viele Monate bergehen.

Die bulgarische Armee, von Alegander von Battenberg neu geschaffen und gegen Gerbien dei Elivniha zum Giege geführt, wurde von seinem Rachfolger sorgiältig gebflegt und umgesitaliet, und besteht aus einem sehr frästigen friegerischen Menschenschlag. Das Solbatenmaterial der fürtischen Armee ist zwar auch besteht aus den Armee ist zwar auch besteht aus den der bistiplihöcht ausbauernb und fraftig und gut bisgipli-niert, aber ihr fehlte bis jeht jebe Musbilbung in Beldmanovern und Schiegubungen, und wenn fie die griechische Armee gienlich leicht beiegte, so war dies die Rolge ihrer Ueberfegenbeit an Zahl und der Rinderwertigfeit jener. Muf organifatorifdem Gebiet ift in neuefter Beit befanntlich burch b. b. Gols - Baicha viel und febr Gutes geschehen und ebenfo für die theore-tifde bes Generalftabes burch llebungsreifen uffw. Allein eine Armee, der die Schulung im Beldmanover und im Schieftbienit fehit, fann nicht als auf der hobe der Ausbildung für den Arieg fiebend begeichnet werden. Auch ist ihr ber oberfte Ariegoherr, ber Gultan, mit Ausnahme ber Pilbigdipifion ber Armee, personlich
fremb und fie befommt ibn nie gu feben, mabrend Fürft Ferbinand personlich für feine

Der Musgang eines Rampfes gwifchen gwei fo berichiebenartigen Beeren ift baber gweifel-baft. Benn im ruffifch-turlifchen Rriege 1877 Die Türfet bei einem Griebensttanb von 140 000 Mann nur für einen Kriegsftanb über 237 000 Mann verfügte, fo bermochte fie ben lesteren bennoch, ungeachtet ber bamaligen febr folechten

Rommunitationeberhaltniffe, im Laufe bes Rrieges auf 750 000 Mann gu bringen. Die bulgarifche Urmee hat auch mit ben türlifchen

Festungen zu rechnen.

Bunächst sommt Abrianopel, 5 beutsche Mellen von der bulgarischen Grenze im Maripatal gelegen, strategisch besonders in Betracht. 2t deutsche Meilen hinter Adrianopel und etwa 6 deutsche Meilen den Konstantinopel schiefen die besessigen Linien von Tschaptungel schiefen des Derfos die zum Marmarameer die Dauptund. Long taut in apel selbit dat nur fladt. Ron fiantinopel felbit bat nur einige veraltete Defenfiblafernen und Schangen. ift im übrigen jeboch fortififatoriich obne jeben Schut. Wenn es zum Kriege tommt, fo wurde fich ber Welt ein intereffantes Schauspiel befür bieten, mit welchem Erfolge eine junge, gut ausgebildete, ichlagfertige und mandbrierfabige Armee, wie die bulgarifde, dem in der Gesamtheit numerisch weit überlegenen, jedoch ichwerfalligen türtischen Gegner mit vernachläsigten Beseitigungen, leeren Arfenalen, ungeschulten Truppen und berfümmerten Beeresbienfigweigen über ju bieten vermag. Aber, wie gefagt, wir glauben nicht an einen Arieg, da England da-von abrat. Kriegsminifter Salbane fagte, es ware Torbeit, die Unterhandlungen ber Diplomatie burch Striegebrohungen gu fioren.

Rundichau. Bulow in Berlin.

Der Reichetangler und Gemablin find gestern Der Activeranzier und Gemanin und gesten früh wieder in Berlin eingetroffen. Um 1 Uhr empfing der Meichsfanzler den Besuch des Kaifers, der sich zum Frühstüd dei ihm angesagt hatte. Un dem Frühstüd nahmen verner noch teil die Staatssekreichte von Schön und Bethmann-Hollweg, der Gesandte Freiherr von Jänisch, der Unterstaatssekreiär von Loebell und einige Perren aus dem militärischen Gefolge des Kaifers.

Ronigseinzug in Cofia.

König Ferdinand hielt gestern Rachmittag seinen feierlichen Gingug in die Resideng. Die Stadt Sofia war auf das prächtigste geschmust und Militar bilbete Gpalier. Den Bereinen und Schulen waren besondere Plate angewiesen. Einige Kilometer vor der Hatte angewiesen. Einige Kilometer vor der Hatte ber König den Zug von Philippopel verlaffen und war mit seinem Gefolge zu Pferde gestiegen. Nachbem sich die höheren Offiziere der Garnison um den nich die hoderen Offiziere der Garnison um ihn gesammelt hatten, ritt er auf der Chausses von Bargodoso her unter Saluksdiehen von Shrendatterien in die Residenz ein. Dier war am Eingange ein Triumphbogen errichtet, dei dem der Bräsident und die Mitglieder der Sobranje sowie Stadtrat und andere Behörden Aufstellung genommen hatten. Der Nürgermeister bot dem Ronig mit einer Begrufjungsrebe Brot und Gala,

Parifer Cochen.

Era Schnufeiteibeal bes Taged. - Grauentepfchen. Dearferben, - Die Borbitber. - Bouberinnen ber

Seit mehr als einem Jahre, fo plaubert beno Riein im "Reuen Beiter Journal", beberrschen die Pariser Loden die Köpfe unserer frauen. Die Frau seht sich über die Grundsche ber Bernunft hinweg. Sie sagt in diesen Tagen, ine Frau sonne nue schön sein, wenn sie Bariser Loden trage. Denn diese Pariser Loden veranserten passen die Bariser Loden veranserten die Bariser erten vollftunbig bas Schönheitsideal bes Tages. Man fiebt Sunderte, Taufende, viele Taufende en Fragen mit Barifer Loden.

Der Thous beherricht fo fehr die weibliche

rideinung, daß ein Frauentopfden obne Bariet Loden fremdartig und minderwertig berührt. nb felbit die Frauen mit dem reichiten Haar, tine, die feine Fille kaum zu bändigen vermögen, toden fich noch Barifer Loden auf. Sie kommen id felber mir fo gefdmudt fcon bor und wirten bie biefem Schonbeitebilbe fuggeftin auf bie Go fcheint, die Mode wird lange bie touentepiden beherrichen, benn es fommen timmer neue Garnituren von Loden aus Baris. Erit tamen fie einzeln und man ftedte fie auf ernabeln in Die Stirnfrifur. Dann famen den Bandeaux, Die aus einer gangen Reife efer niedlichen Bulite beftanben. at Lodenzöpie, die eine eins und mehriache Aette von Loden bilden. Man wird bald das reliche Saar einer schönen Frau bor fremden Soden gar nicht sehen. Und dies wird gar nicht wiffinnig sein, wie man bentt.

Benn bie wedifelnbe Mobe ichrieb ben Frauen uch die vechjelnde Mode jaried den Arante und die Saarfarbe bor. Sie musten sich beinahe i ieder Salson das Haar anders färben lassen, als braun, bald rot, bald trotrot, bald tigtanisch in, bald blond, bald strobgeld, was meines Wisten die lehte Modesarbe ift, die uns aus Paris bei lehte Modesarbe ift, die uns aus Paris bei lehte Modesarbe ift, die uns aus Paris bei lehte Modesarbe ift, die uns aus Paris arbeidrieben wurde, wenn nicht inzwischen eine Lenderung eintrat. Das war umfichelich. rifer Loden befommt eine Frau aber auch die | nen, balb die Madonnen des Botticelli, die unfere | liefert. Es genügt, wenn fie bas eigene Saar in ber Farbe nur fo beilaufig in Einklang bringt. Und auch bas wird überfluffig werben, wenn die Barifer Loden, wie es ben Anfchein hat, den gangen Ropf bededen follen .

3d weiß nicht, wer die Barifer Loden aufgebracht, benn fie fragen borläufig nach feinem Ramen. Aber es war ficher eine, Die bielen Mannern die Ropfe berbrebte. Alfo eine Schaupielerin, Gangerin, Artiftin ober Tangerin. Befonders die Tangerinnen wirften da bielfach borbilblich auf ben ichoneren Teil ber gibilifierten Menfcheit. Alle Frifuren unferer Tage fiammen beinabe, fo weit fie bon ben Barifer Loden noch nicht verbrängt find, bon iconen und berführerijden Tangerinnen.

Bie viele anmutige Sabaret-Röpfe ichweben unter unferen iconiten Gringerungen! Die Duncan brachte ben antifen Saarfnoten am Sin-ierhaupte wieber auf und lieg bas Schonbeiteibeal ber alten Grieden in ungahligen anmutigen Exemplaren wieder auf wandeln. Für die jungen Rabchen, die fich weber das haar farben noch Barifer Loden tra-gen bürfen, bilben die Eleo-Scheitel noch immer

Die Banberinnen ber Bubne, Die mit leichtbefdivingten Tangbein bor ben Gindern fcweben, verstehen es eben am beiten, ihre Schönheit in Szene zu seiben. Die folgen nicht immer der Mode. Sie bilden sich ihre eigenen. Sie blätfern in alten Bilberbuchern, jie findieren die Stiche der alten Meifter, fie fuchen fogar die Mufeen und Galerien auf, wo die Werfe ber Kunft vergangener Tage aufgestapelt sind und längstverstabene Schönbeiten in glübenden Farben weiterleden. Und sie eigenen sich an, was sie für passend balten, die eigenen Reize besser ins Licht zu stellen. Und ihnen einen bestechenden Schein bon Originalitat gu berleifen.

So ichaffen fie mit alten Kunftmitteln neue Schönheitsthpen, die formlich Schule machen. Und fo find es bald die Röpfe ber griechischen Göttin.

und das aues bant bem Beiipiel hodigeichurgter Charmeufen, die nichts fo wenig find wie gottlich ober mabonnenhaft . . .

Jahlenriesen.

(Große Zahlen find bei uns erst durch die moderne exafte Bissenschaft nötig geworden. Kannte doch selbst der berühmte deutsche Rechen-meister Mam Riese, der in der ersten Sälfte des 16. Jahrhunderts ledte, das Wort "William" noch nicht. Unch dezeichnete dieses aus dem Mittel-letzeisischen lateinischen gebildete Wort ursprünglich feinen bestimmten Zahlenbegriff, fondern man beritand barunter fo viel wie viele Toufende. Roch weit fpaier entfinnben die Bablworter "Billion", "Trillion", "Cuedrillion", Cinquillion" ufw. Gine Billion bedeuten eine Million Millionen

Wer ohne Unterbrechung n jeder Gefunde 8 gahlte, wurde, um 1 Billion abzugahlen, etwa 3962 Jahre Zeit brauchen. Gine Trillion ist eine Million Billionen oder 10.18. Gine Quabrillion ift eine Million Trillionen in Jahlen: eine Eins und 24 Rullen ober 10.24; ufm. Das Bort "Milliarde haben wir erft im neungehnten Sahr-hundert bon den Frangofen übertommen, die bamit ichon bie gebnte Jahlftelle, alfo 1000 Deillionen bezeichnen.

Unfer Intereffe für große Jahlen wird gang besonders wach gerusen, sobald sie sich auf Dinge beziehen, die uns betreifs fleiner Anzahlen geläufig find. Gines ber berbluffendften Beifpiele finden wir in den bon Brofeffor Dr. S. Schubert, einem befannten Mathematifer, verfagten "Mathematiiden Muheftunden" gusammenge-ftellt. Es betrifft bas Statfpiel. Wenn wir fra-gen, auf wiewielfache Weife fich die 13 Karten beim Geben verteilen ober, mit anderen Worten, wieviele verichiedene Spiele möglich find, fo erhalten wir als Ergebnis der Ausrechnung feine geringere Angahl als 2753 Billionen, 264,408 Millionen und 504,640.

Bon ber Große biefer gabl gibt folgendes eine Borgellung: Wenn die gange lebende Menichheit nichts weiter tate als Tag und Racht Stat fpielen, und gwar fo, bag immer brei gu-fammen fpielen, und ein Spiel burchichuittlich in fünf Minuten erledigen, so würden 52 bis 58 Jahre nötig sein, um zu erreichen, daß jede der durch die genannte Zahl dargestellten Kartenberteilungen durchgespielt mare. Wenn aber blot bie Bewohner Altenburgs, des Geburistandes des Statspiels, diese Aufgabe zu erledigen bätten, so würden sie füns die sechsmalhunderttausend Jahre brauchen, ehe sie sagen tonnten, daß jedes denkforre Statspiel in Altenburg gespielt worden

Singugefügt werbe, daß unter ben rund 2753 Billionen Spielen fic 655 Billionen ober 22 bis 23 b. G. befinden, bei behen wenigstens ein Bengel (Bube) im Gfat liegt, b. b. gu ben beiben befondere gelegten Rarten, bag aber faum 4 Millionen Spiele ober ber 700millionte Zeil aller Spiele fo beichaffen ift, bog einer ber Mitglie-ber Gichel- (Treff.) Golo mit elf Mataboren

Richard Strauß-Mufikfeft.

Das 3. Orchefterfongere bilbete in Begug auf die außere Birkung einen glanzbollen Abichluk des Rufiffeifes. Die einzig dastebende Bielfeitig-teit feines Schaffens, die wohl die imponierendste Eigenschaft des Meisters bildet, wurde im gestrigen Schluftfongert mit bebeutjamen Berfen auf den Gebiet der sumphonischen Dichtung, der dra-matischen Musit, der Gesangssprif und der Chor-tomposition ins rechte Licht gerückt. Der Be-deutung des Tages entsprechend war ein gewal-tiger außerer Apparat ausgeboten worden, indem fich ju bent beträchtlich berftarften Aurordefter neben drei Gejangejoliften ein Chor von etwa 500 Damen und herren gejellte. Die bervor-ragenben Qualitäten, die Richard Strauß als Dirigent belist famen noch in feinem

Dierauf bewegte sich ber Zug nach der Kathebrale, wo der König von dem Metropoliten von Sosia und der gesamten Geistlichseit begrüßt wurde. Nach Andoren einer seierlichen Messe begab sich der König nach dem Schlosse und nahm dort den Vordeimarsch der Truppen der Garnison ab. Der König wurde während seines Einzuges von dem auch aus der Umgegend herbeigestromten Volke enthusiastisch begrüßt.

Bor Der Drientfrife.

Die englische Regierung ftebt fortlaufend in Unterhandlungen mit ber türfischen Regierung. Betiere wird andauernd über bie Lage ber Unterhandlungen zwischen ben Mächten auf bem Laufenden gehalten. Es scheint gewis, daß England sich bemüben wird, eine Berständigung zwischen Oesterreich und der Aurfei herbeizuführen, bebor eine Konserenamächte zur noch das fürflich. fo bag bie Ronferengmachte nur noch bas fürlisch. öfterreichische Ginbernehmen im Ramen Guropas ju tatifizieren hatten. Sir Eduard Greb hat die Botichafter Deutschlands und Italiens in Aubienz empfangen und es berlautet, baf Italien sich bem englischen Standpunfte angeschlossen habe. In englischen amtlichen Kreisen legt man neuerbings großen Optimismus an ben Zag.

Raltes Blut.

Das Amtsblatt in Cetinje schreibt: "Monte-negro freut sich bes Wieberermachens ber Bal-fanstaaten. Es hat in ben Erfolgen ber Ballanftaaten fteis einen gemeinfamen, fomit auch feinen eigenen Erfolg gefehen. Deshalb begruht Montenegro freudig ben Tag ber Unabhangigfeitserffarung Bulgariens und ben Unichlug Rretas an bas Ronigreich Griechenland als Gieg Kretas an das Königreich Eriechenland als Sieg des Kationalitätenprinzips, worin das Wohl des serbischen Bolles liegt. Ein Stüd dieser Freude ist indes genommen durch den Beschluß Desterreich-Ungarns, das Herz des serbischen Volles, das durch Bosnien und die Herziegowina repräsentiert wird, an sich zu nehmen. Schmerz und Erregung erfüllen das ganze Serbentum, namentlich Wontengro. Für diese schwierige Lage gibt es fein Wort, und die ernsten Tage, die wir durchmachen, fordern von und falses Mut und durchmachen, fordern von und faltes Blut und Huges Borgehen."

Zeiten und Sitten.

Der beutide Stittigfeiteberein. - Der Mufgang ber Geburidgiffern. — Seguelle Anflittung ber Jugenb. — Reine Rinber! — Gewerbomibige Unfittlichfeit. — Materialiften. — Lanbhaufer.

Gegenwärtig tagt in Frantfurt a. M. ber beutiche Gittlichteits Berein, ber feine 9. Konfereng einberufen bat. Ale Bertreter bes Ronfiftorialprafidenten Ernft. Biesbaben ift Ronfiftorialrat Ranfer Frantfurt

Aus der Reihe der interessanten Borträge seien diesenigen über Ehestagen und Wohnungsreform im Auszug wiedergegeben. Der Vortrag des Generalsetretärs Bohn beschäftigt sich nach einem schriftlichen Referat den Dr. Boech-Cannitati mit der Erscheinung, daß in Deutschland die Geburtszissesen zurüsgehen. In Breuhen betrugen die ehelichen Geburten 1872—79: 26 v. S., 1894 bis 97: 24 v. S., in Berlin 23,8 bezw. 16,9, auf dem Lande 28,8 bezw. 29,6. Nach einer anderen Statistis ist in Deutschland die Jahl der Lebendgeburten von 40,7 bei 1000 Einwohnern im Jahrzehm 1871—80 auf 36,5 im Jahrzünft 1896—1900 gesunsen; in Frankreich von 26,6 auf 21,9. Die Ursache dassurien die Kantenden ausschwenden von dem Lande, wo man noch nichts vom Kenmalthus Mus ber Reihe ber intereffanten Bortrage feien dem Lande, wo man noch nichts vom Neumalihuslianismus wisse, die Zahl der Geburten größer ici als in den Großstädten. Die Geleute müssen sich des urspünglichen Zwedes des sexuellen Berlehrs detwuht sein und sich sets ihre Verantwortlichseit vor Augen halten.
In der zunehmenden Derrschaft des Geschlechtstriedes auf unsere Mannerwelt liegt der Kredsschaden in unserem heutigen Deutschland. Elternpflicht ist, die sexuelle Auflärung der Ingend nicht heimlichen, schmubigen Zwiegesprächen mit schon verdochenen Altersgenosien zu überlassen, sondern sie auf die Gefahren des

überlaffen, fondern fie auf bie Befahren bes



Bor bem Nationalificater in Belgrad fand, wie wir melbeten, am Mittwoch, den 6. d. Mis., ein Brotestmeeting gegen die Annextion Bosniens und ber Bergegowing burch Defterreich Ungarn ftatt, an bem etwa 20 000 Berfogen teilnahmen. Die Redner wurden wiederholt von fürmischem Beisall und Rusen, wie: "Joch die serbischen Länder Bosnien und die Herzegowinal" — "Rieder mit Oesterreich-Ungarn!" unterbrochen. Die Teilnehmer der Bersammlung begaben sich darauf unter Borantragung serbischer

und turfifder Sahnen nad bem Minifterium des Acubern, wo fie eine in jener Broteftber sammlung vor dem Antionaltheater gefahte Resolution überreichten. Da fich bei diefen Manifestationen zeigte, daß die Beforgnis vor dem Zerftoren der großjerdischen Plane durch Oefterreich-Ungarn die stärfie Erregung bei ber Be-völlerung hervorgerufen hat, so hat die serbische Regierung Borsorge getroffen, burch Erhöhung der Truppenkaders jur alle Möglichkeiten die Staatsgewalt voll in Sänden zu behalten.

Gefchlechtstriebes, zugleich aber auch auf die Er-habenheit und Bebeutsamfeit ber Fortpflangung, namentlich auch ber Mutterichaft, hinguweifen Es ift bedauerlich, daß gerade das Hellperjonal, bon den Aerzten und Frauenarzten herab bis zu den Hebammen und Seilgehilfen, zur Berbreitung der antikonzeptionellen Mittel in nicht immer zu berantwortender Weise beiträgt. Ein herboragender Gunafologe hat erflärt: "Es muß negen jeden Digbrauch des Argtes gur Empfehlung und Anwendung von Praventivmagregeln aus humanitärer Empfinbelei oder fozialer Rudfichtnahme energisch Stellung genommen werden." Das fann man nur bid unterfiret-

3d fann es nicht berfiehen, wie Frauenargie und praftifche Mergie fich bagu herbeilaffen ton-nen, Frauen und Damen ihrer Bragis in gallen, die jeder Berechtigung bagu entbehren, be-hilflich gut fein, das Ziel der ferneren Rinderlofigteit gu erreichen, ober gar folde Damen fortlaufend gu behandeln. Das ift ein Unrecht an unferer beutschen Ration. Gine mejentliche Förderung bereitet ber Berbreitung der antitengeptionellen Mittel die Rellame. Das Beste gegen diese Schäden ware, die breiten Schichten bes Bolfes dem Evangelium wieder zu gewinnen. Dier handelt es sich zugleich um eine Angelegenheit bes Evangeliums wie bes Bater-landes, bas in Gefahr ift. Möchten biefe Anregungen Anlag geben gu erneutem Rampfe gegen bie Unfittlichfeit.

3. Latich a - Frankfurt, der sich mit "Sitt-lichseit und Bohnungsresorm" befaste, findet dei der Sittlichseitsbewegung einen "Wangel an Be-obachtungsgebe und Rüslichseitssinn". Was nust es, gefallene Dabden gu retten, wenn für ! Arbeiter.

jebe Gerettete mindeftens eine neue berführt und verdorben wird? Bas nüht es, die Madden unter Kontrolle zu fiellen, wenn die Manner die Geschlechtstrantheiten ungehindert verdreiten? Wan darf sich nicht damit begningen, die Krantheitserscheinungen zu befänipfen, man muß den Ursachen nachforschen und dort Abhilfe schaffen. Die Urheberichaft der gewerbemägigen Unfitt-lichfeit liegt bei ben Männern bon Bilbung und Befit; bon ihrem Gelbe wird die gewerbemäßige llngucht erhalten.

Die materialistische Weltanschauung ist nach deren Lasscha eine der Hauptursachen der Unsittlichleit. Er meint, daß es "gewiß viele Materialisten gibt, die ein einwandsreies Leben sühren und die Menschheit auf eine höhere Kuls turftufe bringen wollen, aber der Durchfcmitts. menfch wird Genugmenfch, wenn er die lleberzeugung erhalt, dag es feinen Gott gibt und feine Berantwortung gegen ben nicht vorfande-

nen Gott geben fann."
Dann fprach ber Rebner von ber Bohnungsnot. Man foll die Arbeits- und Bildungsgelegenheiten aus den großen Stadten hinaus berlegen aufs Land. Jeder Deutsche foll bas Recht und die Möglichfeit erhalten, ben gur Grrichtung einer Seimftätte nötigen Boben gu erwerben. Die Landgemeinden follen Zwedberbanbe bilben, gemeinschaftlich großgügige Ansiedlungspläne machen, das Land auflaufen, baureif machen und mit mäßigem Ruben als Baustellen wieder ab-geben. Ein Zeder soll mit der Wohnungsresorm bei sich, in seinem Stand und Beruf beginnen. Keine Fahrtf sollte gebaut werden, ohne daß Land bezeit gehalten wird zur Erbauung von Landhäusern mit Garten für die Beamten und

Bosniaken.

Der Bobnifche Saufierer. - Biener Giragenbild. --Wenn Studenfen raufen. - Der Colbat mit bem roten Bes-

Heber Racht ift ber Bosniat ein anberer geworben. Begegnet man heute bem bosnifden haufterer, ber langit jum eifernen Bestand ber Biener Strafe jählt, jo haftet ber Blid unwille fürlich langer aufmerkjamer auf ihm. Man ift ichier, (fo ichreibt ein Mitarbeiter ber "Reuen Freien Breffe" in Bien) enttaufcht, bag.er fich est nicht andere reprafentiert, benn in bergan.

genen, annerionsfernen Tagen.

Bestern durchschritt er noch unbeachtet und unbemerkt, wie irgend eine andere Gelbstber- nandlichkeit das Gewirr der Straße. Immer mit demfelben melandolischen Ernft auf dem ge-braunten Geficht, ftels mit der gleichen, traume-rischen Gebnsucht im Blid. Wenn einer bor einer Anslage siehen bleibt oder gar an einem der Marmortischen bor ben Ringstraßencases Blat genomnten bat, bann entgeht er felten bent Liebestverben eines bosnifchen Saufierere Gr ift nicht fturmifd, nicht leibenfchaftlich, bafür aber ausdauernd und eindringlich. Worte ver-ichwendet er vorberhand nicht, er tritt vor dich hin und bleibt einfach siehen. Im Glanze der Herbitsanne funkeln die Klingen der Taschenmesser, die Beschläge der Besien, die Farben der Tschiduls und Spazier-

widde, die er im Leibgurt, seinem ambulanten Barenlager, führt. Bergebens sind abwehrende Webärden, mehr ober weniger heftige Borte. Der Bosniaf bleibt stehen, er hat Zeit, und endlich muß dir dam die bessere Einsicht sommen, das die zur irdischen Geligseit bisher das Tichibus. rauchen fehlte.

de ce Ben mun gane gelein de gelein g

Buc fort ber geri

bete

und Ruf.

Sant Tage Leid

bene

3 d)

Bebu

ten 1

find Sibu ben i folger fduffe bort.

fepitri der G totofic Kambe

tung b wirb. 9 Monto ten 90 Umitan banden

thennie Rheinit feiten flog. 60

Ginmal war es, bor langen Jahren, ba fonnte man diefen Anblid bei ber Universität genießen. Dort war gerabe einer jener Studentenfampfe tusgebrochen, bon benen die Steinbalustrade bor per Aula manches zu erzählen weiß. Um bei olden Anlaffen feine Meinung deutlich ausoriiden zu konnen, bedarf man doch eines Stodes ind nicht alle, die dazu Luft verspürten, hatten vorsichtigerweise dieses unungänglich notwendige Requisit mitgenommen. Da fam der Bosnial im richtigen Mugenblid ber Bochfonfunftur In wenigen Minuten war er ausvertauft. Ohne Boreingenommenheit bot er Deutschen und Glaven feine Bare. Rein Zug in feinem Gefichte verriet Staunen ober Genugtuung. Als er den letten Stod verlauft hatte, schritt er still und langfam von bannen, ohne hinter sich zu schauen, ohne des Lärms zu achten und ohne das Schaufpiel gu genießen, wie feine Glode im nachften Mugenblid au ben perfdiebenen Riden au den verschiedenen Ruden fplitterten.

Zags barauf fab man in ber Allee bor ber Universitäterampe ichier mehr Bosniaten als Studenten, Aber unterbeffen hatte fich bas Reftorat durch eine Ermahnung an Die Studenten

einer Gewerbestörung auf dem schwarzen Breit schuldig gemacht. Die Studenten brauchten feine Stöde mehr, und die Bosniaken zogen ab ... Und noch in einer zweiten Erscheinungssorm ist der Bosniak ein Teil der Biener Straze, das ist der bosnische Jusanterist mit dem alizarin-raten Ver auf dem Kense Backellätzung unroten Beg auf bem Repfe. Bachablöfung auf bem Burgplate. Die Jahne fiebt borne auf bem Brett neben bem Schnarrpoften. Die alte Bache ift gur Ablöfung bereit und die neue bereits aufmarichiert. Der eine Fabnentrager ichreitet, inbem er bie Jahne itramm bor fich balt, bis in bie Mitte bor und übergibt fie bem neuen Jahnenführer, dazu erklingt die Bollschunne, und der Generalmarich wird geschlagen. Das be-deutete den Höhepunkt des beliebten militärischen Schauspiels der Bachablösung, der ging aber dem Publikum, dem einheimischen und dem fremben, verloren, wenn die Bosniaten auf Bache waren. Man mußte ein gelernter Defterreicher fein, um bas ftaatsrechtliche Ruriofum gu beritehen, daß die Falme an diefem Tage nicht gum Vorschein tommen durfte, auch während der Dauer der Bachtzeit nicht draugen neben dem Schnarzposten stand. Dieser Ausnahmezustand durfte nunmehr fein Ende erreicht haben. Die Reichs-fabne flattert auch über Bosnien und ber Serse-

ter folder gufrung fiegreich die enormen Schwie-rigfeiten feiner Berfe.

Die Riidficht auf Die einfachere Ordiefterbefetung hatte ben Meifter beranlagt, ftatt ber ihmphonischen Dichtung: "Alfo fprach Zarathuihmphonischen Dichtung: "Also sprach Zarathustra" in letter Stunde seinen "Don Juan" ausstrataus in letter Stunde seinen "Don Juan" ausstratien in der Entwicklung der Rich, Etrauhschen Rusik: im Jahre 1889 erschienen, offendarte diese symphonische Dichtung zum ersten Wale die hohe Begadung des 25 Jahre alten Komponisten für die Programmusik. In jugendlicher Kraftfülle schreitet das übersichtlich gegliederte und verhältnismäßig leicht verständliche Wert einher. Die reiche und charaktersfrische Ersindung bewegt ich in edlen. fühn auszareisenden Linien und das fich in edlen, fuhn ausgreifenden Linien und bas Orchestertolorit zeigt ichon die fpegififche Leuchtfraft ber ipäteren Straufichen Farbengebung. Diese Eigenschaften baben den "Don Juan" in höherem Grabe als die übrigen spunphonischen Dichtungen des Meisters dem Streit der Parteien enthoben und berhalfen bem genialen Bert auch geftern au tiefgehender Wirfung. Das Orchester spielte allerdings nicht gang mit der Singabe, wie es beispielsweise den anspruchsvolleren "Don Quirote" im borlesten Konzert vortrug und aus biesem Grunde war der Eindrud des "Donzuan" diesem Grunde war der Eindrud des "Donzuan" nicht so überwältigend wie im Musiffest des letz-ten Jahres, als Fritz Steinbach an derselben Stelle den "Don Juan" dirigierte. Rächst dem "Don Juan standen wohl die Baritongesänge mit Orchester "Humuns" und "Vilgers Worgen-lied" in Bezug auf den inneren musikalischen Wert am höchsten. Der Stimmungsgehalt der herrtlichen klassischen Dichtungen ist von Richard Brank so wöllig grickführt worden des dieses Strauf fo bollig ericopft worden, daß biefe Rompolitionen als congeniale Bertonungen diefer Berfe gelten burfen. Leiber war Berr Bernon

gebradt. Fran burch ben metallischen Glanz ich als Diemut durch den metallischen Glanz ihres hohen Soprans und die Intelligenz ihrer Auffassung aus. Die Komposition, deren thema-tische Arbeit sich durch Gediegenheit ebenso ausgeichnet, wie ihr ganger Aufbau burch ein harmonifches Chenmay, ichien inbegug auf die Ordefterpartie mehr im fnmphonifden als im bramatifchen Stil gehalten au fein und diefer Um-ftand mag benn auch die Aufnahme eines brama-tifchen Bruchftuds in ein Konzertprogramm recht-

In Begug auf die Chorwerfe fand man die alte Beobachtung bestätigt, bag eine Berftartung und Bermehrung ber Ausbrudsmittel nur felten mit einer Bertiefung der kinftlerischen Birkung Sand in Sand geht. Bird auf der einen Seite die Wucht des Ausdrucks gesteigert, so steht auf der anderen Seite die schwere Beweglichkeit der Rasse der Wannigsaltigkeit des Ausdrucks im Bege und hieraus ergiebt fich eine gewiffe Ein-förmigfeit ber Birkung. Der "Barbengefang brachte bei machtvoller und temperamentvoller Biebergabe infolge der Einheitlichkeit ber friegerifchen Stimmung, Die bas gange Wert burch gieht, eine tiefere Birtung berbor als ber "Taillefer", ber in ber Kongeption nicht biefelbe Geichloffenheit besitht. Lieh ber gemischie Chor in Bezug auf Stimmfrische und Energie bes Andbruds auch einiges zu wünschen übrig, so berbient er boch wegen seiner musikalischen u. rithmischen Sicherheit hohe Anerkennung. Die Bar-tie des "Taillefer" wurde von Geren Benjel mit prächtigen Mitteln und echter Sangestreubigkeit vorgetragen. Das Bublifum war in gehobener Etimmung und bereitete dem Meister, sowie den

mitwirfenben Runftern begeifterte Cvationen. Um Edlug bes Muftfestes, bas namentlich im eriten und zweiten Ordesterfonzert bedeutende fünftlerische Eindrude hinterließ, fei dantbar der Juitative der Aurdirektion und speziell bed b'Arnalle, der einen wenig tragfäbigen, weichen Barilon besigt, seiner Aufgabe nicht gewachsen. Der Inntitative der Aurbirektion, sei dankbar Der Inntitative der Aurbirektion Bezgiell des finisverständigen Herrn Affessor Borgmann für dergabe dem Sorer kaum zum Bewuhtfein. Auch die Beranstaltung des Festes gedacht. Das Mu-

"Rubn ift bas Duben, Berrlich ber Lohn:

Kammermufik.

Serein ber Runftler und Runftfreunbe.

Die Rongerte bes Bereins ber Runfiler und Runftfreunde nehmen feit Jahren unter ben gablreichen mufikalifchen Beranftaltungen unsagteigen mustalischen Bekanstalingen un-ferer Stadt eine bevorzugte Stellung ein. Der vereinsmäßige Zusammenfcluß der Juhörer-ichaft hat eine gewisse Homogenität derfelben zur Folge und mit Recht genießt das Publikum dieser Konzerte den Auf, eine gründliche Bil-dung mit einem gediegenen Geschmad zu besihen. Die Vereinsseitung trägt in einsichtiger Weisen. Diefem Umftand Rechnung, indem fie fich bei ber Bahl ihrer Dispositionen weniger bon ber Rudficht auf ein blafiertes Genfationebedurfnis leiten lagt, vielmehr in erfter Linie auf Die Ber-tiefung und Beredelung ber mufifalifden Bildung ber Bereinsmitglieber bebacht ift. Je me-niger baber ein augerliches Birtuofentum in Diefen bornehmen Rongerten Gingang findet, um fo mehr wendet man fich der Bflege der foge-nannten "Sausmufil" gu: die "Kammermufit" war denn auch von jeher die eigentliche Domane des Runftlervereins.

Die Reibe ber biesjährigen Bereinstongerte murbe geftern mit einem Rammermufil-Mbend bes Cebeif. Quartetts eröffnet. Die Berren Chotath (erfte Bioline), Brochag. fa (gweite Bioline), Meoravec (Bratiche) und Basta (Cello) fichen famtlich in jungeren Jahren und find aus ber Gdule bes bohntiften Meisters Seprit herborgegangen. Die Leiftungen biefer Runitler fteben bereits auf hoher Stufe, ihre Individualitaten harmonieren ausgezeichnet mit einander und das Zusammenfpiel

Konzert so glangend zur Gestung, wie am gestrigen Schured zur Gestung den Schluß der Ungeheure Streitmacht, das Liebesduett, Kunrads Anrede und Schluß dauernder segensreicher Wirfalle ungeheure Streitmacht, daus "Feuersnot" wurde infolge der unzulänge dem Podium als ein lichen Beschung des Kunrad mit Hernan der Annehmlichseit bedeutet schure gestacht. Frau Lilly Hernald den mehren Sirfung gestacht. Frau Lilly Hernald den metallischen Glanz der Konten der Gestacht. Frau Lilly Hernald der gestachte der Gindrag der stätzlichen Glanz der gestachte der Gindrag der fürststen Gestachte. Gindrag der fürststen Gestachte Gindrag der fürststen Gestachte. Die Biedergabe ber Cellopartie und ba, wo ihr bie melobiiche Gubrung gufiel, weniger gufagte, als an ben Stellen, wo fie ben hintergrund für dle übrigen Stimmen abgab. Sinsicht macht fich bielfach eine gewisse Derbig-feit ber Tongebung bemertbar, die zweifellos in erster Linie auf Rechnung der Instrumente 31 seben ist. Das zum Beginn gespielte Quartet "Aus meinem Leben" bon Smetana sam der nationalen Gigenart ber Rünftler befonders ette gegen und die stilbolle Biedergabe biefes in teressanten Berfes war wohl die bedeutenbste Leistung des Abends. Der Bortrag des Fontoll Quartette op. 95 bon Beethoben war bon innerer Größe und rhythmischer Energie ge-iragen. Neben diesen gehaltvollen Werfen trat das etwas äußerlich wirkende Gemoll-Quartett op. 27 bon Grieg zurück, obwohl die Künstler auch hier Ausgezeichnetes boten. Das Aublitum war in beisallsfreudiger Stimmung. Sesondert Anersennung verdienen die Bemichungen des Boritands um die Temperierung des Rafino

3id=3ad.

Granen, bie Dojen tragen wollen. Braffenten Roofevelt ift eine Maffenpetition amerifanifder Frauen überreicht worben, worin die Frauen um die Erlaubnis bitten, Mannet-fleidung anlegen zu dürfen. Der Beweggrund dieses immerbin überraschenden Antrogs ist ein rein praftifcher. Die Bitiftellerinnen find nam lich zum überwiegenden Teile arbeitende Frauen, und sie find der Ansicht, daß sie "in doien" besser werden arbeiten können. Ihr Barbild sind also offenbar Konstantin Reunierd Bergarbeiterinnen, die ja stets ganz ebenso wie
ihre namnlichen Genossen gelleidet sind.

Quer durch Wiesbaden.

den

nit

RE.

te

Biesbaben, 13. Oftober, Segen des Berbites.

Es ift wohl außer Zweifel, daß gut geleitete Obitmarfte ein wichtiges Mittel gur Hebung bes Obitbaues find, Gie bieten einerfeits bem Obitfaufer Gelegenheit, die berichiebenen Obitforten nad Wert und Saltbarfeit feinen gu lernen und ichaffen andererfeits bem Obithandler neue 216jabgebiete. Der sonst bom Zwischenhandel ein-gestedte Gewinn soll beiden Teilen — Obstäufer und Obstäuchter zu Gute kommen. Rach diesem Grundsat veranstaltet der 13. landwirtschaftliche Begirto-Berein wie in ben Borjahren auch in biefem Jahre wieber einen eigenen zweitägigen Obitmartt, bei welchem nur gut ausgesuchtes, nach Qualitäten sortiertes Tafel- und befferes Birtschaftsobst aus bem Bereinsbezirke zuge-

Der biesjährige Martt finbet in ber Turn-Salle der Oberrealicule (Oranienitrage 7) fratt. Er wurde heute Dienstag, bormittags 10 Uhr, eröffnet. Die Anlieferung und Ausstellung bes Berfaufsobites ift bereits am lebten Cametag und im Laufe bes geftrigen Tages gescheben. Es muß zugegeben werden, daß der diesjährige Rarft nicht nur seinen Borgangern im Kaifer-saal gleich fommt, sondern sie noch in Bezug auf Reichhaltigfeit des Angebots und vollkommene Durcharbeitung übertrifft. Die geräumige, gut belichtete Turnhalle ift für den Zwed wie ge-schäffen. Auf praktischen Gestellen stehen viele Dunderte von sauberen Spanförden mit den Schäben Bomonas und harren des Käufers. Wohl gegen 900 Bentner Obit find in einbeit-licher, fauberer Berpadung angeliefert. Das Chit felbst ist vorzüglich entwidelt und auffal-lend rein und prachtvoll gefärdt. Bon Kanada-Kenetten, Goldparmänen, Goldrenette von Bien-Renetten, Goldparmanen, Goldrenette von Glen-heim, kaifer Alexander, Jakob Lebel, Gelber Ebelapfel find vochre Prachtfinde ausgestellt. Das Wirtschaftsohlt und Tafelohft 2. Qualität ist meijt in Mengen von 30 und 50 Kfd., das Tafelohft 1. Qualität in Rengen von 15 und Tafelobit 1. Qualität in Mengen bon ib und 20—25 Bid. berpackt. Jeder Kord trägt einen Zettel, welcher Aufschluß gibt über Ramen der Sorte, die Cualität, die Genugreise, den Rettoinhalt, den Preis des Obstes und den Ramen des lLieferanten. Der Berkauf geschieht dom zuchen. Das gefauste und bezahlte Obst kann solgeine. jort in Empfang genommen werben, fofern es ber Raufer nicht vorgieht, fich bie Körbe gegen

geringe Rollgebühren anfahren zu lassen. Die Obitpreise sind mit Rüsssicht auf die allgemeine Warklage als mähig zu bezeichnen. Seifptelsweise stehen Goldparmänen 1. Qualität mit 7–8 .N., Kanadar-Menetten mit 8–9 .N., mit 7-8 M, Ranadar-Renetten n Baumanns-Renetten mit 6-7 M, berfchiebene Gorten Rochapfel bis 4-5 . W ber halbe Bentner ausgezeichnet. Befonders ftart an ber Ausfiellung beteiligt find die Orte Rambad, Muringen und Raurob, Orte bon bestem obstbaulichem

. Zotenichau. Rach langerer Stranfheit flarb am 11. Oftober, vormittage 7 Uhr, ber ganbesbauinfpefter Josef Sensler, Abelbeiditrafje 80. Der Entschlafene batte bor einigen Tagen bas 56. Lebensjahr überschritten. Die Leiche wird nach dem Geburtsorte bes Berftorbenen, Limburg a. b. Lahn, überführt. -11. Oftober ftarb vormittags ber Rüchenmeifter Morin Stemmler, Richlftrage 6, 68 Jahre alt, ein Biesbabener. — Gestern vormittag 1 Ubr itarb der bier im Rubestand lebende Stationsvorsieher erster Klasse a. D. Philipp Schwarz, Jahnstrase 34, 62 Jahre alt. Sein Beburtsort ift St. Goar.

* Wiesbadens Gaste. Die Bersammlung füb-

beutider Lungenheilanftaltoargte, Die foom bis 18. Oftober in Frantfurt a. M. tagte, wird eute einen Ausstug nach Wiesbaden veranstal-ten und bei dieser Gelegenheit einer Einladung der Kurdireftion folgend, das Lurbaus einge-hend besichtigen. Auch den anderen städtischen Bebanden wird ein Befuch abgestattet werden.

* Mus bem Rathaufe. Die Stadtverorbneten find auf Freitag, ben 16. Oftober, gu einer Sigung im Burgerfaal bes Rathaufes eingelaben worden. Die Tagesordnung enthält u. a. telgende Buntte: Bewilligung eines ftadt. Juduffes für ben gu errichtenden gweiten Sinaben-ert. Anfauf eines Grundftudes an ber Frieenitrage. Genehmigung einer Heberschreitung far Erweiterung ber Telephonanlagen im ftabt. aranfenbans. Abanderung des Fluchtlinienpla. nes Ede Krufe- und Georg-August-Straße. Feitdung einer Baufluchtlinie auf ber Gubieite ber Beiabergitrafe gwifden Ibieiner- und glowwittage. Befuch ber Burooffiftenten mit betanbener Gefreiarprufung um lebenslängliche antiellung. Gefuch ber Laternenangunder um comerhobung. Abanderung des Fluchtlinienplanes ber Gdjumannitrafje

. Mus Bicobnbens Rurleben. Am Conntag mb eine eingehende Befichtigung bes Auguft a. attoria. Babes feitens ber Biesbabener Mergte fatt und war eine flattlide Angahl ber herren erichienen. Die hervorragenben Ginrichtungen und der Renobierung des gangen Saufes en Anforderungen der Sogiene gerecht werden anben augemeine Anertennung und Beifall. Der Besichtigung foloffen fich auch einige Aerste on auswarts mit großem Intereffe an. edcutung des Babe-Ctabliffemente bon fold gealtigem Umfange für die Rurftadt Biesbaden

burbe voll und gang gewürdigt. Biefer Tage bas "Richtfeft" bes "Dotel Jager", beldes nachites Frübjahr bem Betriebe fiberfeben werben foll, gefeiert werben. Der Banumfußt ca. 600 Quadratmeter und bering mit Abbruch bes barauf ftebenben alten Coues allein bas Gummden von 270 000 A.

* Merberin Liebe, Bie une bon ber Bermal tung bes ftabtifchen Rranfenhaufes mitgeteilt rb. geht es bem in ber Racht bon Conntag auf g bon ihrem früheren Liebhaber gestoche en Rabden, Glifabeth Frantenbach, Den Immunben entsprechenb. Go ift Goffnung bor-

enben, fie am Leben ju erhalten. Burchgebranntes Bferb. Gleftern früh einfte fich bei einem Morgenritte in ber einftrest ein Pferd von feinem wenig fattelfen Reiter. Babrend Diefer in ben Ganb galoppierte bas freie Rog weiter, rannie einen Rabfahrer gu Boden und gertrat beffen

* Der Mittelstand. Im Gartenfaale des Re-itauranis Friedrichshof fand gestern abend eine öffentliche Berfammlung der Mittelstandsvereinigung flatt, in ber Landtageabgeordneter Generalmajor b. Al oeden einen Bortrag hielt über "Zusammenschluß des Mittelstandes". Reduer sam im Gingang seines Referates auf die Ecfahren des Mittelstandes zu sprechen, die beute in dem Bufammenfdlug bes Groftapifals einerfeits und in ben Beitrebungen ber Gogialdemofratie andererfeits gut fuchen feien. gegen fei nur baburch Front zu machen, bag fich ber Mittelftand gufammenichliefe. Es feien auf bem Gebiete icon bie beiten Erfolge ergielt morben. Allerdings fei die Bartei frei bon politi-icher und religiofer Richtung. Der Redner wurde durch reichen Beifall belohnt. An der darauf folgenden Distuffion beteiligten fich Stadtverordneter Berner-Frantfurt a. M., ber die Bewegung in feiner Stadt ichilderte, ferner Malfomefins und Borner-Wiesbaden. Oberft Sieg bielt ben Zusammenfcluft bes Mittelftandes für unnötig. Die nötigen Steuern fucht er durch eine Bier., Branntwein- und Beinfteuer gu beden. Gegen letteres proteftiert ber nachfte Distuffionerebner, ein herr aus ber Berfammlung, der mit ben Rheingauer Berbaltniffen burchaus bertraut war. Rach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenbeiten wurde die Bersammlung gegen 12 Uhr geschloffen.

* Ein rabiater Beitler, Gestern nachmittag

nach 2 Uhr bettelte ein vielfach borbeftrafter Be rufsbettler in ben Saufern und Laben am Bismardring, als er bon einem Schubmann in Bibil beobachtet und gefaßt wurde. Der Bettler leistete jeboch trot mehrfacher Aufforderung mit-gugeben, beftigften Biberftand. Als ihn ber Schubmann am Urm padte, wurde ber Beitler rabiat und versuchte den Schutzmann zu Boden zu werfen, was ibm jedoch nicht gelang. Diesem gelang es schliehlich, durch einen guten Griff ben Bettler gu Boben gu merfen und ibn gur Saft gu bringen. Bei biefer Gelegenheit batte fich eine größere Menge Menfchen angefaumelt.

* 500 . Gelobnung. Das Bostamt feilt und mit: Der wegen Unterschlogung amtlicher Gel-ber flüchtige Oberpostaffistent Carl Nempt aus Suhl, guleht in Beulenroba, ift noch nicht ergriffen worben. Rempt foll noch bor einigen Tagen in der Rabe bon Zeulenroba und am Orte felbit gefeben worben fein. Es ift baber auch nicht ausgeschloffen, daß er fich auch jeht noch in Thilringen oder den angrenzenden Gebietsteilen aufhält. Die von der Raiserlichen Oberpositireftion in Erfurt für die Ergreifung des Genannten und die Biedererlangung des Geldes aus-gesehte Belohnung ift auf 500 R erhöht worden. Beschreibung des Rempt: Alter 32 Jahre (geboren 9. April 1878 in Gubl), mittelgroß, Saar blond, born hochgefammi, blonder, maßiger Schnurrbart, rotes Gesicht, schlechte Jähne, Augen blau, Rase, Mund und Ohren gewöhnlich, Gang nachlässig. Rleidung: Grauer, ichwarzgestreister Jackettanzug, ichwarzer, weicher Bilghut, ichotolabebrauner Commerubergieber, ichmubiger Stehtragen mit umgelegten Eden. bunte Manichetten, bunfelbraune Glacebanb. idube - pflegt nur linten Sanbiduh angugieben - Rempt ipricht - auger beutich - frangofisch, englisch, italienisch. Er ift febr nervos. Bei feiner Abreife aus Zeulenroda batte er fein Ge-

* Glettrifche Biesbaben Bierftabt. lange Jahre beratene Brojett ber elettrifden Strafenbahn Bicebaben-Bierftabt erhielt fürslich die behördliche Rongeiffen nach Ueberwindung mancher Schwierigfeiten. Die jest ichon borbanbene Ralamitat an Arbeitsgelegenheit fonnte burch bie Inangriffnahme ber Stragenbahn mefentlich bermindert werden. Sunderte von Ar-beitern warten auf das erlofende Wort gum eriten Sadenichlag und Spatenftich. * Wegunfertig. Geftern Abend gegen 7 Ilhe

wurde in der Schwalbacheritrage vor der Infanterietaferne eine eine 24 Jahre alte Dame wegeunfertig und mußte, ba fie bewußtlos war, von hilfsbereiten Bivilperionen und Mannichaf-ten bes dortigen Füfilierbataillons nach ber Wachtstube gebracht werden. Die junge Dame tam bald wieder zu sich und erklärte, daß sie an Herskrämpfen leide. Mittels des Kremsers des Sufilierbataillons wurde bie Dame fpater nad ihrer auf dem Bismardring belegenen Wobnung gebracht.

Bon ber Baberbabn. Die neuerbaute Bahnlinie gwifden Dochit. Rebitod in ber Rich-tung Robelheim ift foweit fertiggefiellt, bag mit dem beutigen Toge famtliche Buge Bies baben . Comburg-Friedberg-Mauheim und um gefehrt über die neue Babnitrede, linte abgweigend bon ber Taunusbahn, geleitet werden. Wenn bos feitherige alte Gleis bollständig ent-fernt ift, fann die Dammauffullung der zweiten neuen Gleisanlage auf ber rechten Geite Tannusbahn erfolgen und ber gange Oberban bergeftellt werden, Die leitigenannte Linte wird über eine Heberbrudung ber Zaunusbabn ge-

* Bunf-Uhr-Thee. Der Begirfoverband Baterlandifder Frauenvereine tonnte aus bem Ertrag bes borjährigen Junf-Uhr-Tees folgende Beibilfen gemahren: gue Sansmiete bes Beteranenheims bom Roten Arens in Biesbaben 450 .W. gur Unterhaltung von Meinfinderichulen in Ge-munben 150 M. Bottenborn 100 M. Bornig 100 M. Biden 75 M. Saiger 50 M. jum Baufonds einer Rleinfinderichule in Diffenburg 150 M. gum Rinderheim in Raftatten 50 .N. gur Gin-richtung einer Saushaltungsichule in Oberlahnftein 100 .K. gur Unterhaltung von Kranfen-pilegestationen Gibelsbaufen 100 .K. Staffel 100 M, Bergebersbach 100 M, Gulgbach i 100 M. Bergeversvach 100 M. Sulzbach i. T. 100 M. zur Ergänzung der Margareibenschränke im Kreise Biedenkopf 100 M. zur Errichtung einer Milchtiche in Biedenkopf 300 M. Zu ähnlichen Zweden ist auch der Ertrag des diedjährigen, Donnerstag, den 19. November in den Räumen des Kaiserhofs stattsindenden 5 Ubr.

. Rheinfpiele. Infolge bes Unflangs, ben bie 3bee ber Rheinfpiele gweds Reubelebung bes Rheines gefunden, worüber wir am 4. Df. tober berichtet baben, wied fich am 17. b. Mis. in ber Bromferburg gu Rabesheim eine Berfammlung tonfiltuteren, um bie welteren Schritte gu beraten. Die Rurdireftion, Preffe,

fonftige einflugreiche Berionlichfeiten Biesbadens und Umgegend werden, wie verlau-tet, baran teilnehmen. Es foll ein Arbeitsausichug gebilbet werden, ber Chrentomitee und Burn proponieren wirb.

Sandelsgerichtliche Gintragungen Reu-Eintragungen: In das Sandelsregi-fter ift die Firma "Georg Dies" mit dem Sibe in Wiesbaden und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Dies baselbit eingetragen worben. Ferner ift in bas Banbelsregifter bie Firma 28. Beit, Dannober, mit einer Zweignieberlassung in Wiesbaden, eingetragen worden. Eingelkausmann ift der Raufmann Friedrich
Weit zu hannover. Dem Ludwig Kiehl in Wiesbaden ist Proluta erteilt. Weitet wurde
in das handelsregister die Kirma Drid und Berlag der Bierftadter Beitung. Bilhelm Cophar', mit dem Gibe in Bier-ftadt eingetragen. Gingeffaufmann ift der Ber-leger und Schriftifieller Rorig Bilbelm Cophar

Bicobadener Bereinemefen.

— Stenographieichile. Dienstag, 13. Off., abends 9 ilhr anjangend, hält Lehrer S. F au t einen Bottrog über das Thema: "Ein halbes Jahrhundert jienographischen Unterrichts in Wiesbaden". Dieses Thema wird wohl nicht bloh Glönner und Freunde der Kurzschrift, sowie der Schule nabeftebenbe Berfonen intereffieren, fonbern auch der Stenographte Bernfiebende, Die Diefen Beitabichnitt miterlebt haben. Gafte baben freien Butritt.

Der Berein für Wefundheitspflege lagt am Donnerstag, ben 15. bs. Mts., burch Berrn Leb-rer Rirften aus Beigenfels einen öffentlichen Bortrag über: "Die Borguge ber Ratur. beiltunde bon anderen Beilmeifen' halten. Dem Redner geht ein guter Ruf boraus, fo daß die Borer gweifellos auf ihre Rech. nung tommen werben. Bu bem Bortrag, ber im großen Gaale ber Loge Blato ftattfinbet, haben

alle Bereinsmitglieder freien Zufritt, während Fremde 50 3. Eintrittsgeld zahlen müssen.

—T. O. B. Wiesbaden. "Moderne faufmannische Buchhaltung und Organisation" lautete das Thema, zu dessen Behandlung die Ortsgruppe Wiesbaden des Deutschunktionalen dand ung sgehilfen Beroden bandes Diefer Zage den Leiter Des Unterrichte. mejens in der Berbandsberwaltung, Bucherrebi-for Rood aus hamburg, gewonnen hatte. Die Bahl bes Reduers war entschieden gut getroffen, denn herr Rood, der auf eine jahrelange prafti-fche Tätigleit als Bucherrevifor, taufmannifder Sachberstandiger und Lehrer zurüchlickt, löste seine Aufgabe in so sachvert zurüchlickt, löste seine Aufgabe in so sachvert zurüchlickt. löste seine Aufgabe in so sach die Aufmerksamkeit seiner zahlreichen Zuhörerschaft dis zum Schlusse seiner mehr als 112stündigen Ausführungen vollauf gefesselt war. In der sich an den Bortrag anschließenden regen "freien Aussprache" zeigte Verr Kooch der er aus in dem Lowissen herr Kood, daß er auch in dem schwierigen Ge-biete der taufin. Rechtsfragen gut bewandert ift. Es konnte deshalb auch nicht Bunder nehmen, daß fich noch am gleichen Abend 17 Serren gur Teilnahme an einem Unterrichteturjus melbeien, ben Bert Rood in ber Ortsgruppe Ende biefes Monats in feinem Spegialfach, ber Buchhaltung beginnen wird.

- Literarifde Gefellichaft. Die Beranftal-tungen bes Bereins beginnen am 15. Ottober im Raiferfaal, Dobbeimerftrage, mit einem Bortrage bon Brof. Dr. Eduard Engel "über Die deutsche Lyrif der Gegenwart". Berliner Literarbistorifer gehört zu den frucht-barften, vornehmften Publiziften Deutschlands. Er ift Berfasser der ichnell berühmt gewoordenen "Geschichte der deutschen Literatur", einer frangofifden und einer englifden Literaturgefdichte. Much fein Reifewerf, eigentlich ein Reiferoman. "Griechische Frühlingstage", wird vielen unserer Lefer nachhaltigen Eindrud hinterlaffen haben. Ebenfo befannt burfte feine ichriftftellerifche Zu-

tigfeit gugunften ber Gifenbahnreform fein.
- Der Berein für jubifche Gefchichte und Literatur, Wiesbaden, eröffnet am Mittwoch, ben 14. Oftober 1908, abends 9 Uhr, im Restaurant Winter, Spiegelgaffe 1, feine Zohnbechalle.

Tanglebrinftitut Deller. Mus Anlag bes 15jahrigen Bestehens bes Tangleheinstituts ton Deller begingen am bergangenen Sonntag die Tangichuler desfelben auf ber Abolfshohe eine fcone Feier, Die in allen Teilen einen glangenden Berlauf nahm. herr Daier bieft die Teligafte namens der früheren Tang-schüler willfommen. Im Auftrage der ehemaligen Tangiduler überreichte er einen prachtvollen Borbeerfrang, Mit Aufführungen bon Theater-ftuden wechfelten Mufifftude und Tange ab, fo daß die Zeitteilnehmer in ber vergnügteften Stimmung waren.

Theater, Rongerte, Bortrage.

* Agl: Theater. Beute tommt bie Ober "Carmen" mit ben Damen Brobmann, Engell, Desloht, Aramer und beit herren Braun, Gingelmann, Greberich, Geiffe Bintel und hente jur Aufführung. (Abonnement B.) Morgen gaftiert Grantein Caroline Toninger bom Opern baus gir Grantfutt a. IN. ols Abele in ber Strauffden Operette "Die Fledermaus". Die Mofalinbe wird aum erften Male Grantein Griebfelb fingen.

* Opereitenabent im Aurhand. Gar ben morgen Mittwoch, abends 8 Uhr, im Abonnement im großen Soale bes Surbanfes ftatifinbenben Operetten-Balger-Abend bes flabt. Aurordiefters bat herr Rupellmeifter Afferni ein febr intereffantes Programut anfae ftellt.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Ral. Chaufpiele: "Carmen". 7 Hfr. Refibengibeater: "Der Golbfucher". Gefcoiffer Biefenthal, 7 Ubr.

Bolfotheater: "Det Rattenfanger bont Sameln".

Balballatheater: "Die Bollarpringeffin, 8 Ubr. Rurbaus: Maikeach Ausfling 3 Ube. - Romserie 4 und 8 Uhr.

Biopbon - Theater: Taglich geoffnet bon 4.30

Bis 10 Ubr; Sonntage 148 11 Ubr.
Rongerte täglich abende: Benticher bot - Briebrichebot - Danfa. Batel - Datel Rafferbof - Dotel Ronnendot -Balaft. Dotel - Dotel Bring Ricoles -Batbatta-Reftaurant - Cafe Dabbburg. - Cafe Geemanio.

Wanderung durch die Kochkunst-Hustellung, 11.

Rach wie bor ibt die Aussiellung eine bedeu-tende Angiehungstraft aus. Während am Conn-tag mehr als 3000 Bejucher die Halle füllten, barf man die gefirige Frequeng wohl mit 2000 Berfonen ale gu niedrig eingeschatt betrachten. Be-fonbere aus den Rachbarorten waren geftern gabltreiche Gaite erichienen und amifchen ben gemutlichen Rheingauer Dialett mifchte fich gar oft bas und ebenjo mobilautende "Meenger". Die Damen maren gum Teil in prachtigen Toiletten erichienen und gar oft entipann fich gwifden ben Gugigteiten und Blumenranten ein unterhaltenber Blirt, ber bann im Ratfeebaus ber Firma Anguit Engel, Soflieferant, feine Fortfebung fand. Dort gab es Gratisproben bon Girocco-Staffee, beiß, — toie die Liebe. Das Kaffeehans war für Biele daher der Kulminationspunft der Ausstellung. Und mit Recht. Gab es doch neden dem Genuß des aromatischen Getränfes von der allezeit freundlichen "Lina" tredenzt, auch Intereffantes gu feben. Immitten bes Babiflone befindet fich namlich der Roitapparat in Tätig-feit. Das Roften geschieht durch den aus ber Spezialfabrit fur Roitapparate (9. 28. Barth in Ludwigsburg stammenden neuesten und voll-fommensten Strocco-Schnellröst-Apparat. Ginem beißen, in die Röjffugel eintretenden Lufstrom (baber der Name Sirocco") wird der Kaffee mit großer Schnelligfeit - regenförmig gerftreut - entgegengeworfen und baburch eine außerorbentliche Schnellröftung (Röftbauer von einem Bent-ner Raffee nur ca. 13 Minuten) erzielt, andererfeits eine grundliche Musicheidung aller fcobichen Stoffe, wie Ctaub, Comuns, Gulfen, breng. liche Dampfe und übelriechende Beitanbteile, Die in den alten, unvollfommenen Apparaten frobtenteils bertoblen, und babired ben Gefchmad bes Raffees größtenteils beeintrachtigen. Der Erfolg bes Engel'ichen Roitverfahrene ift bage-gen eine tief eingreifenbe Aufichtiefung ber arematifden Stoffe der Raffeebobne und bie Ent. widelung eines bisber unbefannten Bobige-ichmades, ber ben Raffeelenner burch feine gulle und Geinheit überraicht. Außer Raffee hat Die Firma, welche ja jahraus, jahrein in ihren Schaufenstern in ber Tannusitraße eine geidmadvoll beforierie Auditellung unterhalt, mut noch Cabiar ausgestellt. In ber Salle find auf einer Fläche bon ca. 10 Meier Länge und 1 Meter Tiefe ungefähr 300 Originalbofen Kabiar in Gis eingepadt, ausgestellt. Es banbelt fich um die verichiedenften Arten bon Rabiar, wie Beluga, Maloffol. Schipp, Sifibura, Siewringa, Amur usw., welche sich burch Farbe und Gle-fcmad, sowie Beschaffenheit und Gleöße bes Rorns boneinander unterideiben. Der fier aus-gestellte Rabiar ift unmittelbar aus ben Ber-Tunftlanbern begogen und reprafentiert einer Wert bon 20 000 . M.

Gine außerordentliche Angiehungefraft fibf auf dem Spifureer auch die augerft gefdidt grangierte Beinlaube von Jofeph Schmib, Befiber von Loeiche Beinftube aus. Der Genuffrobe tommt fofort in Stimmung und ihm tont ber Dreiklang in ipharischen Alforden . Bein, Wein, Weib und Gesang! Der Bunich jur Raft wird rege und icon ladet der freundliche Wird jum erquidenden Tranke ein. Wir treten ein in die weinlaubgeschmidte Terrasse, deren hinter-grund durch den Eingang jum Weinkeller ge-bildet wird, wahrend rechts eine deforatib wirfende Grotte den Weingnomen und Beingeistern ein laufchiges Blätchen bietet. Herr Schnibt schenft einen eblen Tropfen aus.

Er kommt nicht her aus Ungarn, noch aus Polen, Noch, wo man franzmännisch spricht: Da mag Sankt Veit, der Ritter, Wein sich

Wir holen ihn da nicht! -

Rheinwein ift es und Traubenblut bon ber Mofel, woran der Kenner fich labt, um mit gewichtiger Miene zu fonstatieren daß ein edles Feuer in den rein gehaltenen, suffigen und raffigen Marten glüht. Als die Brotettorin ber Austiellung, Bringessisin bon Schaum burg. Lippe am Eröffnungstage in ber Bein-laube Einfehr hielt, ba wurde ihr burch bat Tochterchen bes herrn Schmid eine Brobe bon 1904er Steinberger Rabinett gereicht, welche ber vollen Beifall ber hoben Frau fand.

Gin gemütliches Blauchen für bieMusitellungsbefucher hat auch bie Firma Maggi referbiert. Geradegu eine Augenweide bilbet bas mit viel Geschmad bergestellte Maggi-Bimmer. trifft gu, daß ber gute Rern auch eine icone Schale hat. - Bas ersteren anbelangt, fo find ja die praftifchen Maggi-Erzeugniffe ben meiiten unferer berehrlichen Sausfrauen als treff. liche Rüchenhilfsmittel wohl befannt. Welcher. Saushalt benubte gerade angefichts ber teuren Beiten nicht doppelt gern bie bewährte Raggi-Bargen gum Berbeffern bon ichwachen Suppen, Bouillon, Gaucen, Gemufen ufm.? Auch Die Maggi'ichen Suppenwurfel, die — nur mit to-chendem Baffer — in aller Kürze nahrhafte, wohlschmedende Suppen ergeben, find Jeder-manns Ruhen. Die Reubeiten aber, welche die Maggi-Gesculichaft in Gestalt ihrer gefornten Bleifchbrübe und Bouillon-Burfel bringt, burf-ten gang besonders bas Intereffe ber Besucher bes Maggi-Bimmers erregen, um fo mehr, als ihnen Gelegeuheit geboten jein wird, fich burch unentgeltliche Roftproben gleich an Ort und Stelle von ber Gute und praftifchen Bermenbbarfeit jowohl biefer neuen als auch ber altbewahrten Maggi-Brobufte gu überzeugen. Gi-nen besonderen Schmud bes 3immers bilben die Standgläfer, worin gaftreiche Gemufe-forten ausgestellt find, wie fie zur hetftellung ber verschiedenen Maggi-Erzeugniffe Berwenbung finben. Der große Anbrang jum Roggis-Stand, ber gleich von Eröffnung ber Ausstellung an fich als einer ihrer Sauptangiehungspunfte erwiefen bot, geigt am bejten, wie febr folde praftifchen Urtifel unferer beutiden Rahrungsmittel-Induftrie bas Intereffe aller Cachberftanbigen finden. Die Firma bat am Conntag nicht weniger als 2400 Roftproben ausgegeben und alle Gafte bei Mag g i s waren fich barüber einig, daß die geprobten Sachen, mö-gen es nun Suppen-Bürfel oder Bourdonfabieln ober gefornte Bleifdbrube etc. fein, auberje ichmadhaft waren und ber Berfuch gum Unbanger ber Maggi Erzeugniffe macht.

Gin prächtiges Wahrzeichen entwidelter De-lorationstunft ist die in der Ausstellung aufge-stellte Fischalle der Firma Wilhelm Fridel, Grabenftrage 16. Weithin fcweift bas Muge über bes Meeres Wellen. Bon bem Welfengeftabe fenbet der Leuchtturm feine Strahlen über die Sgenerie. Möben und Albatrof tummeln sich am Meeresufer, das übersät ist von Muscheln der interessantesten Art. Bor diesem stimmungsvollen Milieu hat bie Firma nun eine interef. Da liegen in fante Rifdfolleftion ausgestellt. langen Reihen Deilbutt und Rochen, Steinbutt und Seegunge, Longfusten und lebende Flug-fifche. Auch die Schildkröten fehlen nicht. Fridels Bifchballe bofumentiert bamit nach außen, was uniere Bausfrauen icon lange wiffen, bag namlich bie Firma bei reicher Auswahl ftets frifche Baren gum Berfauf halt. Ber babon überzeugt ift, ber weiß diese Borzüge der Firma zu icha-ben. An Fridels Fischballe in der Ausstellung wird ein Fisch-Kochbuch gratis berteilt, welches unsere Hausfrauen in die Geheimnisse der Fischbuche einführt. In über 100 Anwei-sungen wird in knapper, klarer Weise Anlei-sungen wird in knapper, klarer Weise Anleistung gegeben gur Berftellung ber Bifchgerichte. Siderlich eine willfommene Gabe für unfere

Bei ber Banberung burch bie Ausstellung frifft man bin und wieber auf alte Befannte. Sie berforgen uns täglich mit Speife und Trant, baben in jahrelanger Lieferung unfere hochfte Bufriedenheit erreicht und beshalb überrafcht es doppelt angenehm, folden alteingeseffenen Fir-men, beren Ramen guten Rlang hat, auch auf ber Ausstellung zu begegnen. Die Kundschaft per-sonissiert sich geradezu mit dem Aussteller, freut sich an dem Erfolg und sagt: "Das ha-den wir wieder gut gemacht." Solche Reflexioben wir wieder gut gemacht." nen lofen fich mohl bei ben meiften Ausstellungsbesuchern aus, wenn sie am Stande ber Firma Hoflieferant Frit Boffong, Kirchgaffe 42a, ste-ben. Bon guirlandengeschmudten Säulen ge-tragen, hebt sich das Arrangement der Firma vorieilhaft aus ben übrigen Ausstellungsobjetten 3m Mittelpuntt ber geichmadvollen (hier doppelfinnig) Auslage fieht bas Leb-tuchenhaus ber Anusperhere mit Sanfel und Gretel - eine prachtige Leiftung ber Ronbitor-Much die übrigen Badwaren und Ronbitorfachen iprechen in ihrer appetitlichen Darfehr an und rechtfertigen ben alten, bictung fehr an und guten Ruf ber Firma.

Des nachmittags von 3 Uhr an fongertiert in ber Musstellung eine Militarfapelle, bei beren Rlangen es fich unterhaltend promeniert burch Die ausgestellten Berrlichfeiten. Der Befuch ber Ausstellung kann bestens empfohlen werden und die Behauptung, daß die Gaste in ange-nehmster Beise überrascht fein werden, ist diesmal feine Bhrafe. Biesbaben hat in feiner Stochfunftausftellung eiwas gang bervorragendes C. A. Autor.

Das Naffauer Land.

A. Schierstein, 18. Oft. Bei der gestern mit-lag auf dem Hofe des Kirchenvorstehers, hein-rich heinz, stattgehabten Verpachtung der beiden Parzellen des Pfarret-Grundstüdes "horft blied Witwe Gustav Prinz höchstetende. Der Pachtzins beträgt 18.— "K jahrlich. — Alle hauf iergewerbetreit ende wer-ben bom Körzerweisberamt ausgesendent ihre ben bom Burgermeifteramt aufgeforbert, ihre Antrage auf Erteilung eines Wandergewerbe-scheines für 1909 umgehend, spätestens bis 15. Ofteber, auf Zimmer Rr. 7 des Rathaufes zu ftellen.

er. Connenberg, 18. Oft. In ber bergange-nen Racht murbe ein an einem Spegereitvarengeichaft an ber Wiesbabenerftrage angebrachter Schofolabenautomat gestohlen. Der Dieb wirb Schololabenautomat gestohlen. Der Dieb wird wohl entiauscht gewesen sein, ba ber Automat weber Gelb noch Schololabe enthalten hat. — Die Pferbevormusterung, welche am 3. Robember, bormittags 91/2 Uhr beginnt, fin-bet am Gelbsteintalwege ftatt. Die Bferbe mitfen 1/2 Stunde borher auf bem Blate fein. Die Rummern und Bestimmungstäfelden werben Rummern und Bestimmungstäselchen werden rechtzeitig ausgehändigt und sind am linken Bacenstüd des Halsters zu beseitigen. Die Vor-führung erfolgt ohne Deden und Geschiere. Gleichzeitig findet auch eine Musterung der Fahrzeuge statt, deren Ausstellung auf der Ram-backerstraße, linke Seite, Deichsel nach Sonnen-berg zu, erfolgt. berg gu, erfolgt. 3. Bierftabt, 12. Oft.

Im Beifein einiger Schulborftandsmitglieder und bes Lehrerfollegiums murbe burch ben Königlichen Kreisschul-inspettor, Konsistorialtat Jäger Fraulein Grobengießer in ihr Amt eingeführt. Es ift bies bie 18. Lehrfraft, welche Boltsschule wirst. Die genannte Lebrerin war keither einige Jahre in der Proding Westiglach lätig. Bis seht waren in unserer Inspektion nur Lehrer tätig. — Der Unterricht in der gewerb-lichen Fortbildungsschule beginnt heute Abend um 8 Uhr und wird Dienstags und Freitags abgehalten.

G. Uhmannehaufen, 18. Oft. Der Berein gur Bahrung ber Rheinfdiffahrteinteref. Wahrung der Aheinschiffabrisinteresein hielt gestern seine bierte ordentliche Hauptversammlung ab. Die Versammlung stand unter
der Leitung des Borsthenben Reeder Gustab Sinnes-Mühlheim (Auhr). Der Spndifus Dr. Barisch gab den Geschäftsbericht. Aus dem Berichte ging u. a. berbor, daß eine Aenderung des § 25 der Rheinschiffabrispolizeiverordnung. bes § 25 ber Ribeinjagrjugerispengeren welcher einem gu Tal fahrenben Dampfer in ber Gebirgsftrede ftatt vier auch fünf Rahne angehangt werden ditfen, wenn es sich dabei um die soge-nannten Kanalschiffe handelt. Der Berein be-halt feine ablehnende Haltung hinsichtlich der Schiffahrtsabgaben bei. Bei der Renwahl des Borftandes wurden Guftab Stinnes-Mulheim, Aug. Kraus-Duffeldorf, Edm. Siper-Duisburg, Meher-Beifch-Frantfurt a. M., G. Scharrer-Duisburg wieder, die Direftoren Anecht-Mannheim und Meister-Mannheim neugemahlt. Der Syndifus hielt hierauf noch einen Bortrag über bie Birtichafilichleit verschiedener Woetrag über die Wirtschaftstaftet bergictoener Mbeinfchiffsgrößen. Er redet den großen Rhein-fchiffsgrößen. Er redet den großen Rhein-fchiffsgrößen. Der Wirtschaftlichtet die Korteile hinlichtlich der Wirtschaftlichtet hot der Wirtschaft die Greinfenden in der Rähe des Staatsbahnhofes anschein Verbing Besten-Rassau hält seine diesjährige der die Verbit-Versammlung am Samstag, den 17. Of

fremben herrn bemugtlos auf bem Stragenpflafter liegen. Der herbeigerufene Argt conftatierte einen Schlaganfall und ordnete feine Neberführung ins Kransenhaus an. lang es erft nach langeren Bieberbelebungsberfuchen, ben Berungludten gum Bewußtfein gu fuchen, den Verninglichten zum Verwigtein zu bringen. Es handelt sich um einen jungen Wann aus Marburg, der hier die Marksburg Besuchte und auf dem Wege nach dem Bahnhof den Unfall erlitt. — Die im Saale des Gajihausieds "dum Abeintal" gestern und heute eröffnete gewerbliche Lokalausstellung bietet recht Intersjantes. Die Jandarbeiten und Zeichnungen sind mit Geschied ausgeführt und verdienen volle Anerfennung. - Berr Gifenbahnpraftitant Emil Lofd murbe ab 1. Rovember als Stationsvor-

fteber nach Capellen vejett.
)(3bftein, 13. Oft. Un ber hiefigen Bolls-und Real ich ule begann heute bas 28 inter-jemeiter. Die mit dem 1. Oft. nach hier berfebte Lehrerin Grl. Rlara Stod murbe heute morgen im Beifein bes Lehrerfollegiums und ber Schulbeputation burch ben Kreisichulinspeltor Bfarrer Dofer in ihr Amt eingeführt. - Auf ber hiefigen Station ereignete fich heute fruh ein fleiner Gifenbahnunfall. Der furg bor 6 Uhr hier abgehende Personengug wurde durch

eine Lofomotive angefahren und ein Bagen ersteblich beschädigt. Die Bassaiere kamen glüdlicher Weise mit dem Schrecken davon.
w. Glabenbach, Kr. Biedenlopf, 12. Oft. Anstelle des von seinem Amte entbundenen Kreidsichulinspektors Dekan Korndörfer ist Pfars rer Bremer bon bier gum Areisichulinipeltor

ber Inspettion Glabenbach ernannt worden. xg. Limburg, 18. Oft. Die beutsche Gorre 8-Gefellschaft halt soeben ihre Jahresverfammlung hier ab. Auger mehrfachen gefchichtlich-wifiguschaftlichen Borträgen in der Aula bes Ghmnafiums, gehalten von bedeutenden Gelehrten aus allen Teilen Deutschlands, auch folder aus bem Ausland, finben großere Beft. versammlungen in swangloser Unterhaltung und Gefelligfeit ftatt. - Die hiefige Stadtverwaltung taufte bas neben bem Rathaus, Ede ber Berner., Ganger und Diegerstraße gelegene, Bergberwalter Langidieb'iche Saus fur 70 000 M gu ftabtifden 3weden an.

Aus den Nachbarlandern.

S. Bingen, 13. Oft. Gin fdweres Mutomo-bilunglud ift heute nadmittag in bem benachbarten Gaulsheim borgefommen. Das Automobil 7727 I. 3., das dem Kommerzienrat Junte in Effen gehört, hat dort das vier Jahre alte Söhndjen des Landwirts Reich in Gaulsheim totgefahren. Das Auto foll in rafendem totgefahren. Das Aufo foll in rafendem Tempo burch Gaulsbeim gefammen fein. Dabei erfante bas Schubblech bas Rind und ichleuberte es gur Seite, wobei es foiche Berletjungen erlitt, bag es furz barnach gestorben ift. Der Chauffeur fümmerte sich um nichts und sette feine Fahrt rubig fort, wurde jeboch in Bingen angehalten und festgenommen.

C. Darmftabt, 13. Oft. Der auf Beranlaffung der Darmstädter Studentenschaft errichtete Bis-mardturm auf dem Donnersberg soll am 4. Robember in seierlicher Weise eingeweist wer-

Die Welt vor Gericht.

Blesbabener por bem Reichsgericht.

Wegen Berfälfdung einer ihm amilich anbertrauten Urfunde ift am 2. Dai bom Landgericht Biesbaden ber Burgermeifter Johann Gattinger gu Gefängnis verurteilt worben. Gin Genbarm hatte ihm eine Angeige erstattet unb auf biefer hatte er "Bormittag" in "Rachmittag" umgeanbert. Dem Gendarm hatte er hiervon Mitteilung gemacht. - In feiner Rebifion rugte ber Angeflagte Beidranfung ber Berteibigung. Er habe gebeten gehabt, die beiben Zeugen follten ihre Ausfagen nieberichreiben, aber ber Borfibende habe ben Antrag abgelebnt. - Da bas Brotofoll hieruber nichts ergab, De rwarf bas Reichsgericht bie Revision als unbe-

Wegen Ruppelei . . . Die Witte Thereje & norr vermietete an Profitiuierte Bimmer gur Musubung ihres "horigonialen Gemerbes". Die Suldinnen mußten für die Zimmer fast unerichwingliche Preife gablen. Wegen Ruppelei murbe bie St. geftern bom Schöffengericht Wiesbaden gu 3 Monaten Gefängnis und 200 & Gelbitrafe verurteilt.

Der gefährliche Rinberfreunb.

ter Ausichluß ber Deffentlichteit fand bot ber biefigen Straffammer Berhanblung gegen ben Schuhmacher Seimüller in Griesheim wegen Sittlichfeitsverbrechen, begangen an jungen Dabchen ftatt. S. ift als notorifder Erinfer befannt und geiftig minberwertig. Es wurden ihm beshalb milbernbe Umftanbe guge. billigt und &. gu einem Jahr Gefangnis ber-Unehrlich Bolf.

Der Fuhrmann Rarl D. von hier erhielt am 7. Geptember bon feinem Brotherrn 14 & mit ber Beisung, bafür Safer einzukaufen. Unterwegs ließ D. bas Fuhrwert auf ber Straße stehen und berwendete bas Geld für sich. Wegen Unterschlagung wurde er zu 4 Monaten Gefangnis berurteilt.

Der unrebliche Freund.

Der Badergefelle Rarl B. aus Rarlorube war im August bei einem Meister in Langen-ichwalbach in Stellung. Er stahl mahrend dieser Zeit seinem Kollegen einen Anzug aus dessen Schrant und unterschlug 3,60 & Rundengelder, Als er beshalb berhaftet und ins Gefängnis in Langenschwalbach eingeliefert wurde, machte er Auchtversuche, und beschädigte babet Türen, Wände etc. des Gefängnisses. Wegen Diebstahls, Unterschlagung und Sachbeschädigung wurde er zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.

bacherstraße 35, ab. Un Borträgen gemeldet: 1. Privaidozent Dr. Reich - Marburg über Behandlung mit Buchanase. 2. Jahnarzt Bolpe-Ofsenbach, Interessante Regulierungs-fälle. 3. Jahnarzt Schröder-Cassel, Zwei Fälle aus der Brazis. 4. Zahnarzt Zentner-Biesbaden, Eine selhstsonstruierte Basserturdine gum Untrieb ber Schleif- und Bohrmafdine (Demonftration). 5. Jahnarat Scheele-Caffel, Rom-pligierter Unterfieferbruch (Demonftration). 6. Bahnarat Sennig-Biesbaben, Heber Anomalie eines Schneibegabnes. 7. Bahnargt Straus Brantfurt, Riechelmannicher Apparat gum Giegen von Bruden und Füllungen (Demonstration) 8. Dr. Bergengruen-Marburg, Lepta ber Mund-höhle. 9. Dr. Caspari-Biesbaden, a) Ge-fichtsorthopädische Apparate. b) Der Gilbermann-iche Guhapparat (Demonstration).

tober, und Conntag, ben 18. Oftober in Bies-

baben, in ben Galen ber "Bartburg",

Renes aus aller Welt.

@ Der Untergang ber "Ripponia". Ge ift leiber nicht mehr baran ju zweifeln, bat die 13 fehlenben Mann ber Bejagung bes Stettiner Daupfers "Ripponia" ihren Tod in ben Bellen ber Rordice gefunden haben. Bon den 10 Geretteten find 1. Ingenieur Bugdahn bei bem Bufammenitog ber Bruftfaften gequetfcht, bem Beiger Gielow ein Urm gebrochen, bem Bimmer-mann Teufch die Schulter ausgerentt worben und der Rajutensteward Suber bat Fleischwun-ben an den Armen bavongetragen; die brei Leptgenannten haben im Samburger Seemanns-Krantenhaus Aufnahme gefunden. Der Inibet-tor ber Reederei Kunftman, Apt. Brunnemann, hat sich nach Hamburg begeben, um die Ueber-führung der geretteten Mannschaft mit Ausnahme der im Kranfenhaus verbliebenen brei Leute nach Stettin zu bewirfen.

Die Liebe, die Liebe! Am Freitag abend

feuerte im Direftions.Bureau des Bariets-Theaters "Apollo" in Lody der frühere Theater-Direftor Josef Andehti mehrere Revolverschiffe auf die Mitdireftrice des Appollo-Theaters, die Bitme Louise Silvandier-Regnault, ab. Frau mar sofort tot. Darauf ericos fich Ru-behti felbit. Frau Regnault mar eine geborene Französin und 58 Jahre alt. Geit mehreren Jahren war fie die Geliebte Rudentis.

@ Der unbantbare Lowe. In Martignin les Bains murbe ber Tierbandiger Bouillon, mabrend er bie gufallig eingeflemmte Rabne feines Lowen Brutus losmachen wollte, bon biefem furchtbar gugerichtet. Gein rechter Urm gilt als

3m Gefängnis erhängt. Am Conntag Abend erbängte fich im Frantfurter Gerichtsge-Am Sonntag fangnis ber Bribatier Maber. Gegen Raber follte in biefen Tagen wegen Gittlichfeitsvergeben verhandelt werben.

@ Unter ben Rabern. Geftern fruh gegen 3 Ubr 15 Min. murben ein unbefannter Mann und eine Frau, anscheinenb bem Arbeiterftanbe angehorend und mit Fahrfcheinen 8. Rlaffe Geefte. munde-Berlin verfeben, von bem einfahrenden D.Buge Rr. 5 Roln-Berlin auf dem Sauptbahnhofe in Hannover im 8. Gleife unter ber hoch-liegenden Laufbrude erfatt und sofort getotet. Rach Angabe bon Augenzeugen ift die Frau turg vor dem Zuge auf die Gleife gefallen, der Mann fprang nach, um fie gu retten, wobei Beibe überfabren murben.

@ Das Ewig-Mannliche. Gin wahres Dorabo für heiratsluftige Madden ift gurgeit bie lothringifche Induftrieede. In gang Lothringen überfieigt die Bahl ber Manner bie ber Frauen, in manchen Kreisen um ein Drittel und noch mehr. Aber es mag doch auch hier wie anderwärts wenige solcher "Rännerdörfer" geben, wie Kneuttingen eins ist. Dort hat sich bei der lehten Bahlung berausgestellt, bag auf 3850 Manner nur 1800 Frauen tommen.

@ Dulberin Weis. Der Taglobner Gottfrieb Bramer in Bonn mighanbelte in ber Conntag. nacht feine Chefrau gu Tobe. Der Zater wurde

Lette Drahtnachrichten.

Bring Beinrich bei Beppelin.

Briebrichehafen, 13. Oft, Bring Seinrich ift geftern nachmittag im Automobil bier eingetroffen. Er fuhr gunachtt beim beutiden Saufe bor, wo er ben Grafen Zeppelin begrufte, mit bem er eine langere Unterrebung Bente burfte Bring Deinrich ber Berthalle in Mangell einen Bein 1 gu befichtigen, ber mabricheinlich am 20. Dft. ben erften Blug unternimmt.

Gürft Rabolin in Berlin.

Bertin, 18. Oft. Der beutiche Botichafter in Baris, Furft Rabolin, ift bier eingetroffen.

Rrieg bem Doppelabler!

Athen, 18. Oft. Aus Debengatich wird ge-melbet: Geftern wurden bier Zettel angeschlagen, durch welche die Raufleute aufgefordert werden, butch welche bie Rauffeite aufgefotbert werben, teine Bestellungen bei öfterreichischen Lieferan-ten zu machen und bah Schiffer nicht auf Dampfer bes öfterreichischen Llohd geben.

In ben Darbanellen.

Dbeffa, 13. Oft. Die "Gentral Rems" mel-ben aus Obeffa, bas ein ftartes ruffifches Ge-ichwaber in volle Rriegsbereitichaft gestellt ift, mahricheinlich gur Unterftuhung ber ruffifchen Unfprüche auf freie Durchfahrt burch bie Darbanellen.

Marie von Anhalt +.

Berchtesgaben, 18. Oft. Die Bergogin Marie bon Unbalt ift heute nacht 2 Uhr im 70. Lebens. jahr gestorben.

Die neue Marotfonote.

Baris, 13. Qtt. Die neue frangofifd-fpanifche Rote über Marofto wird borausfichtlich noch beute an die Bertreter Frankreichs und Spaniens an die Signatarmachte ber Algeeirasafte gefandt werben.

Breiwillige gegen Defterreich.

Betereburg, 13. Ott. Gine Reihe ruf-fifder Offigiere, berunter zwei Generale, unter-breiteten bem Rriegominifter Beurlaubungoge.

fuche, um in ferbifche Dienfte eingutreten unb als Freiwillige gegen Defterreich gu fampfen.

Deutschland und Frankreid in ber Drientfrage, Baris, 18. Oft. Die Orientfrije hat einen febe erfreulichen Erfolg gezeitigt. Der Meinungs. austaufch zwifden bem Staatsfelreiar Schon und Cambon ergab bas Refultat, bag Deutid. land und Franfreich bie jungften Ereigniffe im Orient pringipiell nach ben gleichen Gefichte. puntten beurteilen. Gin einheitliches Borgeben ber maßgebenben Mächte fcheint nicht mehr aus. gefchloffen. Der "Temps" fcreibt: Bir muffen eine Zatfache wurdigen, auf die bisher die of. fentliche Meinung noch nicht gelentt wurde, bie uns aber bon augerster Bichtigfeit erfcheint. Deutschland ift burch bie jungften Ereignune weit mehr geniert als Frantreich. Wenn es bie Borgange an fich betrachtet, beurteilt es fie wie wir und ift, wie wir glauben durfen, geneigt, einer Sofung guguftimmen, wie auch wir fie wünschen. Go biete fich für Franfreich und England unerwartet Gelegenheit, ein großes europäifches Broblem in aufrichtiger Uebereinftimmung mit bem Berliner Rabinett gu behan. beln. Es ift die Bflicht und liegt im Intereffe ber Barteien, die alte Gewohnheit migtrauischen Schweigens gu bergeffen und gemeinfam an bie Brufung ber orientalifchen Frage gu geben Seute ift es noch nicht an ber Zeit, die möglichen, vielleicht fehr beträchtlicher Golgen einer folden Ausemandersehung zu beurreifen.

Die Orientfonfereng.

Baris, 13. Oft. "Betit Barifien" fcreibt: Der probiforifche Tert der Rote, in melder bas Brogramm der Balfantonferenz festgestellt wird, foll in ben nachften Tagen befannt gegeben mer den. Die Unterhandlungen zwischen Iswolst und Gren find auf gutem Wege und Franfreid, ift ja twahrend über ben Stand ber Unterhand. Inrgen auf bem Laufenben. Die Tagesorbnung ber Ronfereng wird weber bie Frage von Robi bazar, noch die albanefische enthalten; Tripolis wird ebenfalls unter feinen Umftanben ben Gegenftanb ber Bebatte bilben. Ebenfo auch feine Grage, welche bon ber einen ober ber anberen der Radte in Borichlag gebracht wurde. Da. gegen glaubt bas Blatt zu wiffen, daß die Frage der Deffnung der Darbanellen nicht ausgeschloffen werden dürfe, England werde in diefer Sin ficht ein Opfer bringen. Es fei feboch festguftel Ien, ob Rugland bon ber Eröffnung ber Darbanellen Auben haben werde und ob man nicht zwei Eventualitäten ins Auge faffen muffe, nämlich die Deffnung bei Rriegogeiten und bei Friebens-



Barometer geftern 657 mm Temp. mach C.

Borausfictliche Witterung für 14. Ott. von ber Dienftftelle Beilburg: Eroden, bod vielfach wolfig und nebelig. Niederschlagshöhe feit gestern: Weitburg () Helberg (), Reutirch (), Warburg (), Hulba (), Wipenhausen (), Schwarzenborn (), Kassel (). Suiba 0,

Baffer Rheinpegel Caub geftern 1.69 bente 1.61 ftand: Mainpegel Hanau geftern 1.09 heute 1.09 Lahnpegel Weilburg geftern 1.14 heute 1.18

14. Dt. Connenmorigung 6.22 | Montaufgung 8.0

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebafteur: Bilhelm Clobes.
Berantwortlich für ben gesamten rebaftionellen Indell: Belletim Clobes, far ben Angelgenteil Briebrich Breiben. Deibe in Biesbaben.
Trud und Berlag bes Wiesbabener General-Angelgens Konrad Lehboth in Wiesbaben.

Berliner Rebaftionsbaro: Paul Loreng, Berlin S.B.

Berlangen Gie Die toftenlofe 3m fendung bon Probenummern bed "Biesbadener General - Angeigere" Umteblatt ber Stadt Bicebaben.

Unädige Frau, hier ist ein Paket für Sie

Relic Relic Sein (n. 8 Relic R

Ad vielen Dant, ba find endlich meint Rans ächte Sobener Mineral : Baftillen Run follen Sie feben, wie ichnell ich wieder auf bem Damm bin. hören Sie nur meinen Suften — hau-hau-hau! Beangftigenb, micht wahr. Und nun follen Sie mich margen fruh feben, wenn ich eine Schachtel Gan achte Cobener aufgebraucht habe ! 3ch me ich bufte überhaupt nicht mehr und ben frifd nie ber Fisch im Basser. Neber meine Fan's ächte Sobener geht eben gar nichts. Berginchen Sie's auch damit, die Schackel softet nur 80 Bf. und ist in allen Apothefen, Drogerien und Mineralwasserhandlungen au haben, lassen Sie sich aber teine Radiahmungen ausbänden. ahmungen aufhängen.

ung

fehr

unga.

digin

stid.

e im

idnte.

gehen

quis.

üffen

e öf

, ble

jeint.

mine

à bie

: wie

neigt.

und

coffee

rein.

ебан-

ezeffe

richen

n bie

eben.

idsen.

den

reibte

wird,

freid

hanh

Robi-

inolia

(Cla feine

beren Da. Frage

arbai givei bene-

jumg 0 iba 0,

1.18

Judell: Deltus,

tacions.

6.13.

314

Dee

ero"

sie!

meine frillen wieber meinen tigend, norgen Fau's weite, s frijd Tau's Bers bochtel

befeit,

tH.

Bandel und Induftrie.

Der Derbft 1908.

Die beiben Berbfimonbe Geptember und Oftober haben eine Witterung gebracht, wie fie gar nicht gunftiger für die Trauben hatte fein tonnen. Daburch ift bas für die Trauben hatte fein tonnen. Daburch ift bas Reifen ber Trauben wiber Erwarten überall gans auferpebenflich geforbert worben, und groat in allen beutschen Beindangebieben. Dennoch fann, wie bem "Weinban und Beinhanbel" gefcheieben wirb, ber Ruben bes Bitferungswechfels nicht gleichmagig in die Erfceinung treten. Den Dauptborfeil babon haben felbitberftanblich bie-Jenigen Gebiete, in denen bie Trauben beute noch am Stode hangen, Aber auch bie anberen Gebiete, in benen man fich bereits gum Lefen entfoliegen mußte, find nicht gang leer ausgegangen. Zeilweife ift bas gunftige Wetfer and them Trauben noch zu gute gefommen, und außerbem tonnen fie mit bem Borteil rechnen, bag bei febr gunftigem Better gelefen murbe, mas befanntilich ellemel bon febr gutem Ginfluß auf bie Qualität bes

goht fic auch in biefem Mugenblid, mo ein großer Teil ber Ernte noch gar nicht eingeheimft ift, nicht ficher fiber bas allgemeine Ergebnis urteilen, fo ftebt boch bas feft, bag wir bor einem eigentlichen Gebtjahre bewahrt geblieben finb. Bei ben bisber gelefenen 1908ern fceint Merall eine berivenbbare hanbeldmare ergielt worben gu fein, und es ift nicht unmöglich, bag ba, mo bas Ernten noch aussteht, fpater Qualitäten erreicht werben, die über bas Mittel hinausgehen. Dier wird die Witterung der nöchften Bochen und auch befonbers ber Befegeit bie Emfdeibung bringen.

Saft aus allen Gebieten wird berichtet, bag Beinberge, bie folecht gepflegt wurben, inebefonbere nicht rigifig behambelt wurden gum Schupe gegen Rebenfrantbeiten, nur geringen ober fuft gar feinen Ertrag brin-Das auch gut behandelte Weinberge in Diefem Sabre berfagen, fdeint mir gans ausnuhmsweife borgie.

Inbeging auf Menge fallt ber Berbft febr berfchieben gus. Eine allgemeine Schapung in biefer Besiehung ift beute noch nicht möglich. Groß tann bie Ernie im gangen nicht fein, bas wiffen wir foon lange.

Gebanbelt ift ber Reue bisher gu guten Breifen, was Ubrigens bei den geringen Borraten in alterer Ware borausjufeben toar. Bermutlich wird fic burch bie benrige Ernte bie Gefcoftolage in alteren Beinen nicht befentlich anbern. Der große Mangel an fertigen Beb

nen Meinerer Qualität wird weiter recht unangenehn fühlbar bleiben, und ba die Borrate in mittleren und befferen Beinen nunmehr auch febr aufammenfcmelsen, fo ift borlaufig mit einer Belebung bes Gefchaftes nicht au rednen.

Das Musland fommt in biefem Jahre beffer meg. Be fonders Defterreich bat eine gute Ernte fonobl nach Menge als auch nach Gute. Jialien macht fo biet Bein, bag man an biefen Stellen nicht weiß, wie man ibn unterbringen foll. Much Granfreich ergielt Wein in Gille und Bulle, wenn auch in ben Maffenbaugebieten bie Ernie ber Berjahre nicht erreicht wirb. Aber bie Champagne ift ben großem Unglud betroffen werben burch eine

Die Borfe bom Tage. Bertin, 12. Ottober. Rach ber ftarten Erregung, unter welcher ber Borfemberfebe in ber bergangenen Boche litt, berhalfen bie beute über bie Balfanfrifte borfiegenben Melbungen einer giemlich guberfichtlichen hoffnung auf Bermeibung friegerifder Berwidlungen jum Durchbruch; namentlich wirfte bie besonnene haltung ber ferbifchen Ctubidting beruhigenb. Afferbings war wenig Reigung borbanben, bei bem noch immer nicht gung geflärten politifden borigont, hauffeengagements einzugeben und das Gefdaft trug, nomentlich im fpateren Berlaufe, einen giemlich rubigen Charafter, aber bie Blanfoverfaufer waren eiftig bemubt, ihre Cofitionen glattguftel. Ien, unb bie wefentlich boberen Rurfe ber Wiener Borborfe gaben gleichfalls Beranfaffung gu umfangreichen Rudfdufen, Go gewannen Arebitafrien 2,35, Deutsche Bent 2,50, Distonto 1,75, Banbelsgefellicaft 1,50 gurild. Auf bem Montanmartt beliefen fich die Erholungen auf 2 bis 3 Beogent, Laurabilite fiellte fic bei Beginn um 3,60 bober, ohne allerbings biefen Gewinn boll aufrecht erhalten gu tonnen. Ueberhaupt machte fic auf bem Montanmarfte fpeterbin eine leichte Abichinadung bemerfbar, ba man auf bie unerfreulichen Berichte fiber bie Lage bes theinich-westmalifden Gifenmarfies, namentlich auch auf die burch bie Auflofung ber Robeifenberbanbe gefchaffenen miftlichen Berbatiniffe Gine erhebliche Steigerung erfuhren bie leitenben Eleftrigitateafrien auf die Melbung, daß die benbfichtigte Grundung einer Eleftrotrenhandbanf gur Ginfubrung bes eleftrifden Betriebes auf Gifenbahnen Gorifdritte gemacht bat, Bon Bahnen befferten fic bfterreichifde im Anfchluß an Bien; amerifanifche boben fich anfehnlich namentlich Canaba. Dreipros. Beichbanleihe erholten fich um 6.35, ruffifce Unfeihe bon 1902 um 1,25. Tägliches (Selb 21/4

In britter Berfenftunbe feft aber rubig, ba bas Mus land nach febr festem Beginn etwas niebrigere Rurfe fambte. Inbuftriemerte bes Ruffamarftes feft, meift gebeffert, teilmeife anfebnlich.

Bripat Distont 3 Brogent.

Branffuri a. IR., 12. Oftober. Sturfe bon 1.15 bis 2.45 Uhr. Rrebitafrien 198.50, Distonto-Romm. 176 .a 176.30. Dredbener Bant 145.25. Rationalbant 117.75. Claatebaim 146,00 a 147,20, Lombarben 23,-. Baltimore 97.40 a 97.50.

Shinig 175,60 a 176,-

Grantfuri a. M., 12. Cft. Abend-Borfe. Breditaftien 100.10 b. Distonto-Romm. 176,60 b. Dreebener Bant 145,50 b. Danbeilagiellichaft 156,80 b.

Staatsbahn 147.20 b. Lombarben 23 .- b. Baltimore 97.70 a 80 b Paletfahrt 106.40 b. Lloud 85 .- b.

Schudert 119.40 b. Rieber 297.20 b. Bittener 305 .-D. Rene Boben-Aft, 128.10 b. Runftfeibe 215.80 b. Gelfenfirden 188.— D. Darpener 199.50 b. Oberfct. Eifen-3nb. 04.50 b. Chent. Anilin 352.— b. bo. junge 339.— b. Rurfe bon 6.15-6.30 Hbr:

Shönix 175.70.

Die Borfen bes Muslanbes.

Tenben, 12. Oft., 12 Uhr 43 Prin. Eftfen 8834.
Feris, 12. Oft., 12 Uhr 55 Min. Spros. Senie 45.25.
Statiener —— 4pros. Staff. fonf. Uni. Ger. 1 n. 2
84.70. 4pros. bo. bon 1901 —— Sponier änhere 94.50. Türfen (umifig.) 58.40. Türfen Cofe 164.20. Banque otfomane 695,-.. Rio Linto 16.68. Chartered 23.-.. Debeers 327, Caftrand 109, Goldfields 119 .- .. Randmines

Malfand, 12. Oft., 10 Uhr 50 Min. Speeg. Rente 103,33, Mittelmeer 304. Meribional 648. 2Sechfel auf Poris 100,15. Wechfel auf Berlin 128,17.

Genna, 10. Oft. Banca b'Btulla 12.45.

Raffe und Juder.
havee, 12. Oft. Kaffee. Zendenz faum ftetig. ber Oftober 401/4. Desember 381/2. Mars 371/2. Meil 37. Magdeburg. 12. Oftober. Budermarkt. Wetter fabt und unverdudert. Zendenz fest. Korninder 88 Grad obne Caf 930-942.

Robsuder 1. cfr. a. B. Samburg. Zenbeng firamm.

ber Oftober 19.65 G. 19.70 B., Nobember 19.70 G. 19.75 B., Desember 19.80 G. 19.90 B., Hannar-Mars 20.10 G. 20.15 B., Mart 29.45 G. 29.50 B., Magail 29.75

Preisnotierungefielle

ber Laudmirtidutiftammer für ben Regierungsbegirf Birsbaben 12. Dtiober 1906.

Grantfutt a. W., 12. Otiober 196% Gigene Retireung aus Brudimarft.

Weizen, hießiger 20.25—20.75 | Polet, Piefiger Ropgen, bießiger 18.00—18.25 | Roys, hießiger Gerfie, Niedeu.Pilitz, 21.00—22.00 | Walls ,, Mediermetr 21.00—22.00 | Co Walls Roggen, hiefiger 18.00—18.25 Raps, hieffet 28.00.00—00.00 Bals 00.00—00.00 Bals 00.00—00.00 Bals 00.00—00.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.75—17.00 Bals 18.20—18.30 Bals 18.75—18.15 Roggen 18.20—18.30 Raps 00.00—00.00 Gerfte 19.00—18.75 Wais 00.00—00.00 Gerfte 00.00—00.00 Belgen 19.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belgen 19.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belgen 19.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 00.00—00.00 Belge 19.50 Bals 17.10 Chartest Bisger 18.00—18.00 Bals 17.10 Chartest Bisger 00.00—00.00 Belgenflumer, 0.00—00.00 Belgenflumer, 0.00—

o) fering genahrie

Albe und Färsen (Stiere und gengendrie Aliene
o) gering genahrie

Albe und Färsen (Stiere und Rinderti
a) vollseischige ausgemäßter Färsen (Etiere und
Rinder) dochten Schaumentes
b) vollseischige ausgemäßter Albe döchten Schlachts
veried die in I Jahren
c) diere ausgemäßter Albe ichtere und Alieber)
d) möbig genährte Kibe und Färsen (Stiere u. Kinder)
e) gerlag genährte Kibe und Färsen (Stiere u. Kinder)
e) gerlag genährte Kibe u. Färsen (Stiere u. Kinder)
e) gerlag genährte Kibe u. Färsen (Stiere u. Kinder)
e) gerlag denährte Kibe u. Färsen (witze u. Kinder)
e) mittlere Waste und gute Sauglälder
(d) utilere Waste und gute Sauglälder
(d) albere gerlag genährte Kiber (finesen)
b) ältere Velkhämmel
e) mäsig genährte himmel und Schale (Wersschale)
C die e in ein aus Alleichage der hinnen Rassen und
berem Arcegungen im Alber die ju 1 und ein
Bierief Jahren
b) fleichige

b) fleifchige

h) fleichtige T2-60
e) gering entwickelte, semie Sauen und Ster 63-63
d) ausländische Soweine (unice Anlade der Gerkunt) 00-63
Biede Au irried der Jonaresing, 8. Detober
13 Deben, 3 Bullen, 83 Kide und Kinder, 1018 Kärber,
200, Schafe und Haumet, 823 Schoeine, 337gen, Jingenlämmer, — Shalismmer.

Berliner Börse, 12. Oktober 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%. Privatdiskont 3%

	Otsch. Fds e. Steats-Pap	(Colo.StA.v.98) 312 91.00	0 Preses. 4 98.25H	IR Air Ry A. Pen I. & Main Sen	BUT HE VIN - LAL AND		and the latest the same			Nachdr. vary
물생생생	The same of the sa	Discold, 88/03 31 96.20 Elbert, 81.0.90 4 98 60	60. 31 90.25h	Linnabon, St.A. 4 79.500	1 do.f.u.R.uk.14 4 3	7.100G Pr.Pfk.XXIV.12/ 3	\$ 90.250 Secultys3k.	9 (Eschweit, Brgw.	12 106.005 Niederl Kehiny 10 150.006 Nordd Welken	II day send for the send of
2 4 4 5 M	Der 1. 4. 121 4 30.000	1 do. do. 850 350	107 de 1 351 de ens							
200 0 10 10	de. 1.7.12 4 89.90m de. 1.4.09 JUTDS.000	I Fac Ste IV VIDE THE OR DAY	G L (Sächningh 4 39.40G	Eisengann Stamm-Aktie	Br. Hues B.R. 201 or	4.300 10. 11, 1917 4	99.00G Sebanfft, Bolv.	7 1534 250-B Frauent Manch	IN THE PERSON WOODEN, EIRD, B.	6 [103.10bG] Alightonia 0 [108.00bc
E SE M	Pr.Sebatz1912 4 99.7650	ds. 85,92 31 93.500								
Special Co	OF REIELE-YET 4 1506'80PB	Hann. StA. 951 3W	5chl. Holas 4 99.500	Strauspoliw, Ld. 65,129,251	Otsch. Grout. L. 35755	2.0648 do. Ser. 69-82 3	29.60x0 Wand, Sanoar	8 169 75G Galsank, Srgw.	12 187.806 de. PrilCm.	7 186 256G E Scent El 8
18 18 6	dt. de. 31 92.2060 da. de. 3 83.806	Kiel.81A.98/10 4 08.001	do. Dy 90.00kg	Eutin-Lähenk 31 83 800	00. H. 35 11	.0068 do. Comm. Obl. 3	\$1,80G WestfLipp Ver5	66102.100 do St. or	12 187.80b de, PrilCm.1 0 45.80bd Oppein.Cem.W.T 0 67.83bd Oppein.Cem.W.T 12 180.00b	4 156.00hg de. Strash 10g
9 5 50 T	Preuss.coss.A. St. 92 2060		8nd.Prim.4.67 4 146.30%			7,80G do. 8, 1V. 3	95.9016 Industrie-	WALLESS CONTRACTOR BLOCK	4 INDICAGO INCIDENT THERE	
13 4 4 6 6	do. da. 3 88.005G	do. 89/98 33 82.600	Cals-Mind P.A. Strang ton		of northbrowning a 1 MA	Carried States Springered St.	84 500 Laure la Park	Werresh, Glash,	o 1221,10b (Phinix Lit & JI	175.60b 1 hely the first of ton one
E CO LE	8ad. St.Ani. 01 4 100.003	00.01.02.04 32 80.2.0	Hamb. 50Tlr.L. 3 188.509	Figure Proc 1 A AVMING Dr. L.					6 128.10b Per Sprit-A-6.2 9 127.50G Ebein-Ranna J	393.00mG)- Heth.Packt 6 105.88%
2×-00	do. do. 1902 31	do. 06 u. 11 4	ILBERTARY CO. 1 STATES A SCHOOL	Charles Alchan R. L.	Frankf.H.B.XIV. 4 97	.5060 Wasted Radesser 4	W 87.90G do. f.Mont.Ind	0 78 40b Goritter Elanb.	1 301.00G Shein Stalierkill	148.498 = do Stranet 18 170.00mg
EH LaH	BRIBL OF LUFT A COLUMN	do. 75/91+02/ 310 92.50H	Meia.7GoldL frc. 30.75a Oldena.40ff.L 3 129.904	Rerolt-Wers.LA 41 82,606	Hamb. HypB. 4 97	.00G do. do. (15 3)	6 90.50G Alle Elektr Ger T	28.2500 Hagen, Gannat,	1 301.00G Rhein Stalferk 5 80.50G Rh. Walf Kaller 6 328 75hill Siebeck Mat W 1	V116.1000 E Wagdb. 5tr 89159.6050
34.00	do. do. 31 91.40bb	Mündener 32.A 4 88.200 Naumburg, 97 31 91 500	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Declary, Stantof 6 (147 00b)		.00% Bonk-Akt	Alone PortiCare I	4 208.80G Hanney March S	5 025 0040 Remback, Horr. D	195,5000 H hanta,Dot. 8 195,755
STEE 1	Brem.Anl.1899 31 80.2560	Paiger StAnt. 350	The state of the last of the l	60. 886b.(Lb.) 0 1 28.105	Co. do. II. 35 30	50G Surmer Seems VI	Many and Angl. Contin.	Minagene Spring"- MIND ET	U. 1145 BithGlRouitz, Brannk 114	2515 DOM: 1 1 Club And 1 1 10 000
PER S	4s. 09 UK. 10(71) 90.25%	Standal	Ido ins 4000M AN OYBOR	Warson,-Wien 0 97.90		90G liergMark Sk. 8	STAR TEND Relationship State No.	toon woom latter buildeseed	VA(128.00tal) de. Zunkert 2	112,000 Ilblig Industr Carelland
KKENOI	da. 96 3 80.50eG Cass, Landeson 31 92.50G	StetSiner StA. 31 90.06B Wieebud, 1901 31 92.20B	do. 200 100 vr 45 95 0ut 8 do. Cest. 85 95 4 85.50b	Print Hanri 6	do. do. H. H. 31 50	500 Sri Handels Gee S	166.80b Aresterg co. 4	156.00% Hark, Sgb. Pr.A. 1443.00hlb Harponer Bigb. 1	200 00b Santa Thur.Brk 3	105.005 bypothetar, elebergestellt.
16-855	60. XII. u. 17 31	(Seci. Pidb.) 5 (116.000)	60, 685, 8,5,90; 4 65,50b Bulg, St, -Ani, 92; 6	Inchipk Finstwi 13 (1274.54G	Meckl.Str. H.S. 2.4 105	100 do 40 8 6	170 mor land Miles	president Masch !!	2 157.00 all de do Pr. 8 5	114.00b Alig. [lekt.Get.] 4 2100.50b
NK. P.	de. XXII. e. 14 4 98.900 Rob.am. 93.99 35	do. do 45/108.000	Chile Gold-Ant. 41 89.905	Eisenbahn Prior,-Ohligat.					N155.00-0 SalineSalzung 6	106.00G de. de. V. p. 10 4 96.20h8
200049	do, do, 1902 3 82,600	do. seue 4 98.90B do. do. 31 91.23b	Change of the Advantage of the Contract of the	ou-Frager Gid; 2 77.00h	de IX.n.1914 4 92	2000 Brant Sk. L. U. 10	156.500 de. ElektW.[1]	158.50tG Herbrand Wag. 1	216 Good Schlarel Sr. Ito	145.006 Dortm.Unice1G*5 110.258
8 H H H H B	de. de. 1907 4 100.50%	do. do 3 81.75b		do. 1890 4 96.80G	do. XI,u.1916 4 69	10to de Heneth 7s	We. Majores II	244 MUNICHARKS Braser,	170.00G (Subjet, Carrent) 2	150.00G German Schritt 4 58.25b
2 de 1	HassStA.93/00 31 90.900 da.95.03.0405 3 80.7016	Catidach, 4	Griech A. 81-84 1,5 48.500	ializ Cartiodel 4 I	do. 1913 35 90	50xi Bret Dies B.abg 6	108.250 Siemareihütte 23	273 90eG Hösph Ein.e. St. N	430 00xx 6s. Zinkhettel21 213.50xx Schineb. Schi.10	107.006 Firepostedud*4 S0.006
	ds. ds. 00 4 100.40G	do. do. 3 80.00hl	4 op. Spicresce 1,3 87,50500	lasch.Odb. Gld 4	Mitteld.Bdor.II. 4 98			100.50G Hochst Farby 3 218.50b Howaldwerks	390.005 Schob.&Salzar30	278.00x5 do 147
37 21 1 1	Oldo, St. KrdObil 35	Averaged of develope	[Jap.A.H.10.1.7] 452 89 50G [0		do. Uk. 06 39 90. do. Ordrsr.III. 4 97.	AND INSTRUMENTS BATT IN	JA49.340 Jacks, Stars, J. D	III 12 Affeld Cha Baroban 150	76.00b SchockertElekt 5	118.50b Nece SedCes. 4 94.90b
H 20 0	Brandoob, Pr-Al 31 90,25G	Class an Lable attend	G2. 1 20.7566	a. Ergagenetti 3 83.00mm		FOO Deutsche Bank 12	237,10b BhanardeWirk 9	PERSONAL PROPERTY AND	THE PARTY OF THE P	[227,6016] 61. 61. 31/2 88.80G [128,7516] Siemaillei,083 4.[27,50]
발생금본 하	Outpr. Prv. Obt. 4 98.50G		Control of the last of the las	o. Strate Gold 4 96,405	Preuss Bods. IV 41112	THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T	138.00bG Braunschw/uts 14	[183.50%G]Kallw, Ascheral[10	139.50b2 SiemensGian-L 16	249 00aG de. de. key. 3 4
MEDE .TO	do. de. 3% 88.608 7	Femmind 3% 89.7560	Gesterr, Coldr. 4 97.206		de. 1905 XIV. 4 1 97.	One lesson Commit	175.80b do. Kohlen 13	253.00G KielerSchlonah 10	230.00tiG Stem, & Halsky 11 187.50G Spins & S. abz. 3	201.135 Weeksel-Kurse.
1 E E-	Poess, PryAnt Ju	do. do. 3 81,8058 Posensche 4 162,00G		00. QDL Gold 5 (102.50%)	do. II. 31 49		145.25bG Breitenb. Com. 10	18 95 SEMOLVILLINIANA CIAL TO	318.25G Stuttharettime 5	BOLDGR ADDRESS T. S 1000,20000
FE SEC.	60. 60. 3	do. Jk 92.900	de 1860tage 4 154 Smalls	angor, Somb. 4% \$2,5050	Pr.Centr.8d.90 4 97.	70's Gothaer Grade. 8		208 50G Khalg With ov 20 398 00bG Kaaigsbern . 116		238 50G Obristian 10 T. Statt 2.40B
1 2 -	fhein.PrvOhl.) 31/ 90.60h	Sachniach 4 99.800	Port, StA. unf, [1] 3 61, 1043 (0	rei0riani69er 4 29.00%					198.000 ThatsEinenhord 0	74 SDG Separity 8 T. 8 112.350
MOTION !	do. XX, XXX 4 99.80G -	do. 3 81.750	80. III. Spec. fre. 9.400 8	od - Westbaha 4 80.50bG	do. v. 07 uk. 17 4 98.1	30G Reier Back, . 71	184.75G ColearBerge V 10 127.00bG Cele-Mos.5rgu 4		115.25b0 do. V4 0	89.500 Leaden 8 T. TC29.4150G
Mahin	Sobi-Hlat.Pred. 4	Schin, alti 2%	de. 1808 4 88.40(c) 8		do. e, 86, 89, 94 35, 90, do. e, 04 uk, 13 35, 90, c	A COUNTY AND LABORATE A . I	HARLEDGE HODDONASSINADICZY	COUNTY PRODUCT OF SANAGE STATE	63.10% Ver,Coln.RmeP16 157.60LG de.Wille Haller 173	232.50% do. 3 M. 20 20.816
L'accie	do Land-Kult 3%	do. L.C. 4 99.101G	Ress.Ani, 1902 4 88.60nG N	osc.KiewWor 4 BO.80cg	do. C-0. 98ek08 31 90 9	many first-feet souther-art in fi	PREJUDICI COSSELICION TZN	14 900 DDCS IV on the beliefe 19 0	199 75hG do, Lypes Wins. 16	188 0060 Paris . 87. 3 61.306
	Teltow, Animine 4 100:0016	Sebilitatio 31 88 750	de. Goldrente 5 91.751-0 9		00. Y. UO UC. 10 3% 91.0	IGG Magdeb. Sels. 75		208.925 Leipz, Br. Rieb. 10 244 75b Leonhardt 5rk. 9	169,508 Victoria Fahrr. 8	97,005 00. 2 H. 3 89,850
	Weetl.PreAnt. 3 82.500 de. do. 35 50.600	do. do. 4 90.005	00. Staatsent. 4 75.5060 d	. 1897 of 06 4 79 10b					138.5060 Vegt & Weit 14 121.5060 Verwell.Prtl.0.22	
NO 22	do. do. 4 99.205			10-011 1898 4 79.201G	do. 1904 u. 13 4 97.1	Opel Mitteld, Beder, 5	TOTAL SHAPE INTERNAL CONTRACTOR	285 005G Lindenbr. Unna 4	41.00G [Warst Creb.V.Al 8	110 0M41 FEEDRILL O L. J. 200 21.200.R
	Weather, Pr.Ant. Sh	Welp.ritt. 3% 91.70G	Schwed StA.86 31 93.50(4) 8	eat.EishOhi. 5 As once	0a. 1903 t. 14; 4 97.3	100 du. Credith. 6111				99,00G Paterol: 8 7. 55214,005
	AltonaStA. 01 4 98.60G BarmerStAnl. 3% 90.50G		Serb.amani,301 4 76,75hGld	Ferring Name A 40 office	SA Man Mann A	- Nationalb.f.Dt. 6	104.250 Dortm. Eniso LG 2	\$7.2506 LouiseTiefb.PA 0	95.60 Mauffalla Cem. 20	181,0350 Gold, Silber, Backsoles,
## 1 . I	Berliner St. Ant 352 96.7050	do. 31	Tark, StA. 05: 4 89.00%	Historianer 4 101.700	fo. do. 31 53.4	GC [Nords, Grunder] 5121	164.75MH do. Salan & 100	THE COLOR STREET, STRE	SEARCHARD BESS RESSESSED D	100,1930(20 France-Stinks) 18 945
	46, 1882/98 312 93.606G -	Hess-Nam 4	do. daniA. 4 63 4010 C	ULFBG, 1949 4		SACKED PARKETOL ROW - BY - L/TL	138 255Gl. do. Victoriakel R.	187 755 Miles West Deal of	No. Publiciani in	BUILDINGS CONTRICTED IN COLUMN CON NO.
	Breel.StA. 91 3N 90.600 5	KaraNeem 4 99.500	de. Lose 170, 133 00% (5)	lusis 8. Franc 4 75.801G	66. XI. XII. 10 4 97.5	HAMMILY DOG DIEG. W. I. 1. F. F.	150 D05 Na Waters 79	TOTAL AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PAR	Construction Supposed Actual Play	CANADAM AMERICAN Males In America
5 4 SE	Immbrg.StL 33 90.500 g) do. do. 3% 90,250	ting, Coldrental 4 52 ppc) Si	Insiell took 4 76,0056 othFac.1912 6	10. AARL 1912 4 97.6					
644 5	6e. de. 4 98.908 2 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0			Duntten C.A. 5 101.1010	60.XXVII. 1915 4 97.7	Chillidg Leibhare	109.500 EgesterHöalin 10	152 000 Masten Berge. 3	116,75bG Wiel & Barden 710	148,005 Englische Backs, 71, 29, 4255 118,756 Franz, Backs, 100fr \$1,2566
M 800 00	da. 07 u. 17 4	Personal A J do and la	40.0 and 40 an all 100 a	utcehe Ruseth Planch						
-M D 10	Maritth.95/96 312 90.250	(Potenoch. 3% 90,250	8.Air.814.100 L 41 92,7500 01	ristypSunkt dig et pervis	10. ZZVI, 1914 31 02 4	Oht Brain Gien Can	46.756 da. Pasiert 0	87.0%H Nahm, Kech@0.31	164,50G Zaiter Massa 14	118.750 Frant Basin, 100fr; 61,2564 104.750 Frant Basin, 100fr; 61,2564 104.750 Holdand, Saskmanah 68,306 203.5060 Deaterr Rel, 100fr; 88,155 104.6085 Ross, Notes 1008b; 224-225
				THE PERSON NAMED IN	The state of the s	and a la	the mondeale mattere 0	98 59G NoueBodAG. 7	128.750G ZeligtuifVarain 6	203.506 Destor. Bet. 1000c. 85.15b 154.5068 Rora. Selen 1000bl. 254.25b 90.256 Hall-Coppanithies 321.05b
901 -4-4	100000 1	The second second	THE RESERVOIS ASSESSMENT	THE OWNER OF TAXABLE PARTY.	THE RESIDENCE PROPERTY.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A CONSTRUCTION	2	4 PH 11 111	

ucurung:

300 3tr. prima Binters Tafeläpfel aus dem Berratal, Colbparmanen, fowie andere feine Borten, perfenbet an Brivate ben tr. ab Station mit 10 Wart bei fehr guter Berpadung, Roch-Fritz Scherff,

Allendorf a. Berra. Frifeuse fucht Runden. Relerstraße 15, b. Fuß. 1063

Karrenfuhrwerk

gelucht. Baufielle Juliusftraße is. Angops Terrain). 9998 **Botf Tedfter**, Tlefbaumntern., Kellerfir. 18. Telejon 9672.

Etidereien in Weiß, Bunt u. Gold, sow. gange Aussisattungen Serben ichon u. billig angefertigt. R. Schitthof, Scharnhorstiftr. 35,21.

Birnen, per Bib. 10 Big. 14820 Röberftraße 27, 1.

Sallapfel Bfb. 5 Bf. su bab. Barftr. 26. Bafde jum Bügeln

Rarttfitt. 64, Sth. S. Gt. I. Bafde jum Bugeln wird Gueifenaufte. 3, 3. Gt. Mitte. Ber Bflegerin u. Maffenfe.

(Wiesbadener Blumenorden).

Donnerstag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Kalsersaal, Dotzheimerstrasse 15:

I. Vortragsabend

Professor Dr. Eduard Engel, Literarhistoriker.

Die Deutsche Enrik der Gegenwart.

Für Mitglieder ist der Eintritt frei. - Eintrittskarten für Nichtmitglieder: Reservierter Platz 2 Mk., Saalplatz 1 Mk., Galerieplatz und Schülerkarten 50 Pfg., eind in den Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz & Münzel, Nötershäuser, Roemer und Staadt, der Musikalienhandlung E. Schellenberg, Grosse Burgstrasse, sowie abende an der Kasse zu haben.

Fran Harz, Phrenologia, mobnt v. 1. Oftober ab Echacht: ftraße 23, 1. Stod. 9765

Visiten-Karten

in jeber Musführung, ju fonlanten Breifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.



Verein für volksverständlich e Gelundheitspfleg

Mm Donnerstag, den 15. Ottober, abende 8.30 Uhr, wird im Saale ber "Loge Blato", Briebrichftrage 27

Herr Lehrer Kirsten aus Weißenfels

öffentlichen Vortrag

über bas Thema:

"Die Borguge der Raturheilfunde bor anderen Beilweifen"

balten. Der Befuch ift für Mitglieber gegen Borgeigen ber Legi-timationstarte frei. Gintrittspreis fur Frembe 50 Bfennig. Menanmelbung von Mitgliebern werden im Saale entgegen-mommen. Jabresbeitrag nur Mart 1.—, wofür der Bejuch aller lorträge frei und die Zeilschrift "Raturarzi" gratis geliesert wird. Der Borftand.

Derein für judische Geschichte u. Literatur, Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Oftober 1908, abends 9 Mhr, im Reftaurant Binter, Spiegelgaffe 1

Gafte, Damen und herren, find berglich willtommen. Der Borftand.

Meine Wohnung ift vermietet burch eine Anzeige bem Biesbabener General

Mingeiger ! So und abulich lauten faft tags lich bei und eingebende Bufdriften.

2016 : fradtijdes Amtsblatt bat ber Biesbadener General-21m. der Wiesbadener General in zeiger das elleinige Recht der Beröffenklichung aller Befannt-machungen der ftädtijch. Bekörden, infolgedessen wird der Wiese-badener General : Unzeiger von den Behörden, Geschäfts: pon Beamtens unb Privat : Daushaltungen gehalten und erzielen bie barin peröffents ichten Bermietunge-Ungeigen fonelliten Erfolg. Betitzeile foftet

für Bermietungs: In 10 Big. Butideine baben für Diefe Mngeigen Gultigfeit.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Lion & Cie, 1400 Friedrichitr. 11. Telephon 708. Größte Ausmahl von Miet- u. Raufobjetten jeber Art.

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Billa, herrichaftl. 6 3.23. megagh. a. 1. April 8. b. Morg. einzuf. 14558

Hochherrichaftliche Kailer-Friedrich-Ring 53,

Die erfte Etage, beftehenb aus 6 Bimmer, Ruche, gwei Maniarben, Speifefammer, Bab, 2 Balfon, 2 Reller, Fahrftuhl te. per fofort ober 1. Januar ju vermieten.

Raberen Befcheid beim 2119 Sausmeifter.

5 Zimmer.

Bimmer Bohnung nebit Bubehör, Rirchgaffe 17, fof. od. fp. gu bermieten. Rab. bafelbit ober Friedrichftr. 29. 14494

4 Zimmer.

ellbrechtftr. 36, 3. Gt., fcone 4-Simmer-Bobnung fofort ob. ipater gu verm, Rab. baj. 14488 Blüderftr. 29, Bbh., per jof. 4 Bimmer, Ruche, Manf. Reller für 600 .4; 8 3im., Stüche für 500 .4 8. berm. 1163

Berberfir. 13, a. Luxemb. Blas. 4.3im. 28., 1. u. 2., (Connenf.), iot. o. fp. 3. vm. R.i. Lotal. [14525 Sebanplan 1, 3, 4-3im.-ASohn. u. Jub. on ruh. Mieter 3. b. Mah. 1 St. links. 14484

Diftrift Lobe, am Guterbabnhot Biesbaden Beft, fof. ed. fplier im Erbgeichos und 1. Stod je eine 4. Bimmer: Bohnung mit reichlich. Bubebor u. ein Gtud Gartenland zu vermieten. Wiet= preis 400 Mit. Beitere Aust. erteilt Babungeifter v. Hahn, Rheinbahnhofs. 20 bes alten Rheinbahnhofs. 14541

3 Zimmer.

Mbelbeidftrage 38, Gtb. 1. 3 gim., Ruche uiw. jojort ob ipater ju verm. 14528 Libetheibftraße 91, Dinterhaus, Bart., 3 Zimmer, Küche und seiler sosert od. später zu verm. 14522 Rab. baicibft.

Ablerftr. 33, Sth. 1. Ct., ich. 3 Bim. Wohn, im Abidl. gl. o. 14678 ip. Rah. Laben.

Mbrechtitrafe 22, Sinterhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Rupe u. Bubehör fofort ober fpater gut verenieten Rab. Borberbaus Bureau ober 1. Stod. 14497

Bertramftr. 22, 3 3 : 28., a. f.Buro greign. ju vm. 92ab. 21. 14534 Tonneimerfir. 81, 20b., icone

Bimmer-Wohnung fof. o. fpat, ju vermieten. Rab. Donbeimer-itrage 96, 1. Stod. 14501

Dotheimerftr. 98. Bob., ich. 3 Bim., Riche, Riller fofort gu verm. Rab. 1. Sted 1. 14458 Donneimerftr. 107, icone 3 Rah. 1. Sted r. 1059

Donteimerfer. 122, Ditb. pt. ids. 3 Zim. Wohn, für 360 M. m vermieten. 963

Bribftr. 16, 1. St., fc, 8 8.49. c. 1. Jan. 00 c. fp. 3 b. 14685

Raif. Friedr. Rg. 2, 5., Dadiw. 3 fl. Zimmer. Ruche u. Reller, mtl. 22 M. 14523

Stellerftr. 7. 8 8.-23. m. Bub fofort ob. fpater gu um. 14487 Rleiftftr. 15, 3.8 .. 28shn., 1. St. m. Bad, Gas u. elettr. Licht fof. od .fp. gu berm. 569 Bohn, auf fof, ju berm 14483 Rah, baf, bei Zehner.

Lothringerftr. 5, Bbh., 3 J., R., Bad. Manf. f. 3, v. 1169 Räheres Borderhaus pt. Bhilippsbergfir, 39, Friip., 3 3. u. 9455

Richtfir. 3, Milb., ich 33im : Bobn m. Jubeh. 3. vm. 14530 Sebanftr. 14, 1, 3 B. m Bub., Di., 3u perm. Rab. Laben. 14515 Geerobenftr. 6, icone große 3. Bimmer Bohnung, 1. Giage

fof. an berm. Simmer-Wohnung fof. o. fp. 30 verm. Rab. Bob. 2. 14565 Scheffelftr. 12, 3 Bimmerwohn. шедзидей. јој. д. вегт. 14490

Schierfteinerftr. 18, Mittelbau, 8 Bimmer u. Ruche gu fof. Walluferftr. 9, Sth., ichone gr.

3.3. Bohn preisw. p. fof. o. fp. m vm. 9266. Bbb. part. 14527 Walram r. 25, 2866, 1. Gt., gr. 3:Bimmer:W. a. gl. o. ipat. zu verm. Rab, part. 14540 In meinem neuerbauten Baufe Ede Balb: u. Safenftr, find fcone 3. u. 1:Bimmer Wohnungen, der Neugeit entspr. sof. zu verm., auch ist das. ein geräum. Laden m. 2-8.-28., 2 Kell., M. u. Flaschens bierfeller a. v Rah. baf. v. -6 auchm. o. Albrechtftr. 13, v. 14498 Webergaffe 69, 2, Ede Caalg.

3 event 4 Bimmerm. m. allem Bubehör fof, ob. fpater zu verm. Rab Edladen. 14526

29ellrigftraße 39, 1, 3, Bim. 28. mit Bubehör fofort ob. ipater gu verm. 98ab. Edlaben. 14496 Bimmermannftr. 9, 3 8., R., 14485

Bierftadt, Blumenfir. 8, 28obn von 3 ober 2 Bimmern im 1. St fofort ob. fp. ju pernt.

2 Zimmer.

Ablerftr. 56, 1., 2 3. u. A. sow. 1 Dachw. 2 3. u. R. auf gl. ob. fp. au berm. Bismardring 5, Sth., 23., K. uim. fof. od fp. zu verm. 14521

28. 3. vin Nab. b. Seib. 14544 Batowitr. D. Sth., 2-Zimmerw mit Abichl. ju verm. Bülowitr. 10, 2 Manf. 3. Aufb. b. Möbeln 3. b. Rah. p. 14542

Donheimernr. 81, fc 2:Bim. Bohnungen i. Milb. fofort od., fpater ju vermieten, 14455 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. St Doubeimerftr. 98, Mith.u. Oth. ichone 2 Bimmer, Ruche, Reller fof. ju v. Rab. Bob. 1 L 14459

Donheimerftr. 122, Mtb., ich 2. Zimmer-Wohnungen von 280 M. an zu verm. 964 Faulbrunnenftr. 6, Gtb. 2:8.

2Bobn., nen berger. 3. vm. 9830 Felbstraße 16, 2 Bim. u. Rüche auf 1. Rob. ob. ip. 3. b. (Reu-

Franfenftr. 10, Manf., 2 B., R., Bub. fof. 1. vm. Rab. Lab. 9785 Friedrichftr. 45. t. Ctb. 2 gr B u. R. u. Mani. B. v. 23. u.R. f ol. od. fp. 311 verm. Rab. Bad. 14493

Briedrichftr. 48, fl. 2: ober 3: Rim =29. m. Bubch. 20h. IV. fofort ob. fpat. gu verm., nur an 14509 ruhige Mieter. Sneifenauftr. 7, htb., id. 2:3.0 Bobn. f. 320 Mf. 3 vm 9427

36. 2.8. B. m. Ball., Stb., p. fot. o. fp 3. berm. Rah. baf. Sallgarterftr. 5, B. p. l. 14055

Rariftr. 17, Frontsp., schone 2-3im.-Bohn. m. Abschluß sof. ob. 1. Ott. 3. b. 300 .N. 9923 Rariftr. 36, Stb., 2 S. u. K., Boh. Dachwohn. 2 Sim. u. K., Nőb. Boh. 1. 1113

Lothringerfir. 2, ich. 2:3imm.: Wohn auf fot. bill. ju verm. Rah. baf. bei Zehner. 14482

Martint. 12, mehrere große 2 Bim. u. R gu verm 9739 Moritiftr. 7, Gib. 2. Gi., Dach: ftod, 2- Simm.-Wohn, fof. 1. v. Nab. B. Rraft. 14532

Midelsberg 11,2 zusammengeb. Mans. auch ein, 3 v. 14489 Niederwaldstr. 5, Mans. 28., 2 3. u. A. m. Abicht. gl. o. ip. g. v. Bdh. p. 14677

Dranienftr. 62, Sth., gubiche 2: Simmerwohn ju verm. 14516 Rauenthalerite, 9, Htb., id. 2-8.2 B. m vm. Nab.Bbl. 1. r. 14512

Roonftr. 14, ich. Manj. Wohn., im Abicht. 2 & u. S., fof. Näh. Barterre. 1157 Roberftr. 3. At. 2:Zimm. 28. Oth. per Nov. ju verm. [14577

Rüdesheimerftr. 32, Gth., ich. 2. u. 3.3. 2B. fof.ob.fpat.preism. 3.v. R.baf.3. St.D. Trinber 14514 Steingaffe 32, 1. St., ich. 2-3.:28. auf gl ob. fp. ju vm. 9799 Scharnhorftftr.34,1.2:3.:28. H.gl

Schachtftr. 21, Dachwohnung, 2 3., R. u. St. auf fof. gu bereten ober fpater.

28. 8. fof. 3. v. R. Brt. 14517 Schierfteinerftr. 18, Mittelb. find 2 Bimmer u. Ruche fofort

Walramar. 1, jd. Frijp.: 28. 23 u. K. a. gl. o. jp. Näh. v. 9845 Watramfir. 35, a. d. Emfer: ftrafe, Sth. 2 Bimmer, Ruche 1. Oftober zu vermieten. porbanden.

Mansardenwohn., 2 Zimmer u. Kilde zu vermielen. Näh, Kt. Weberg. 13, b. Kappes. 14539 Bellripftr. 23, 2 gim., Ruche, Reller gl. ob. fpater 3. berm. Breis 230 .N.

Wellrigftrafte 46, 2 große Bimmer, Borberhaus zu per

Weitendftr. 20, 2-3im.-28chn., Breis 260 Mt., 3. verm. 14537 Bortftr. 16, find 2 Bim .u. St. im Sinterhe, 1 Frontfpipe 2 Rim. u. Kuche, sowie eine Berfstätte mit gr. Lagerkel-ler per sof. ob. 1. Nov. zu verm. Nah. part. 14580

Erbenheim, Biesbadenerftr. 24, idone 2 bis 3:Bimmer Bohn. fofort ju verm

1 Zimmer.

Milerftr. 10, Stb. 1 3., R u. Rell. a. 1. Rov. 3. vm. 9821 Ableritraße 24, 3mal 1-3int. Bohnungen mit Bubebot ju 893 permieten.

Molerfir. 26, 1: Zimmer-Bobn.

Ablerftr. 67, Dadwohnung, 1 u. 2 Bim. u. Ruche fof. ob. ipater febr billig gu bernt. Bertramftr. 3, grobe Stube u. Ruche im Dochftod fofort o. fpater gu verm, Rah. Doch-

beimerites 41, p. I. Bleichftrage 43, B.,1 3., Ruche Reller fof. ob. fp. s. verm. 14481 Togheimernr.98, Mittb., icone

1 Bimmer, Ruche, Reller fot. 30 verm. Rab. 206., 1.St. 1 14460 1 Bim. u. R. p. fof. 31 vm. R. b. G. Roch, Gneifenauftr 16.14645 Dertingftr. 7, Sth. 1 Bint, Ruche, 19 R. 11

Rah. b. Schönbach. Bellmundfir 13, 1 Bim., Rude u. Reller fof. ju vernt. Rab. Geitenb. 2 St. 1125

Bellmundfir. 40, 1., icone Dadm., 1 Bim., Ruche u. Rell., pro Mon. 18. M. 935

Jahnstr. 5, Dachw. 1 Zim. u R. Raftellftr. 3, Dadgwohnung, fof. ober 1. Rov. gu bermieten. Rab. Barterre.

Rellerftr. 3 p., 1 Zimer u. Rüche (m. Gas- u. Waffer eingerich-tet) u. Reller fof. 3. v. 1149 Rirchgaffe 19, Sth. 1., 1 Sim.

u. Riiche zu verm. Lothringerftr. 5, Sth., 1 3., R., 2 3., R. u. Bierfeller 3. berm. Rab. Bbb. pt. 1168

Luwigftr. 14 1 fchen. Wohn. b. 3. v. N. Borberb. 1. St. 9536 Marfiftr. 12, mehrere 1 Bim. u. Miche ju permieten. Morisit.41, Dadw., 18 u.R. 9754

Oranienftr. 29, Mani .- 28ohi 8. u. Ruche fof. g. b. 14545 Rheinftr. 86 v., Bimmer u. R.

billig abzugeb. Nöberitr. 33, ich. Dachw., 1 u. 2 g. p. joj. od. ip. z. v. 14694 Cedanitr. I. Dachitod, 1 Zimi-mer u. Küche zu verm. 14480

2 chachtitr. 10, Dachm., 1 Bin. 14583 u. Riiche ju verm. Schierfteinerftr. 18, Sth., ift 1 Bimmer und Ruche fofort au

permieten. Ediwalbacherfir. 9, im Sths. 1 Zimmer u. Ruche 311 verm. Nab. i. Laden. 9848

Ediwalbacheritr. 63, Dachit., Riiche 1. 15 9Rf., fof. 3. v. 14549 Weftendftr. 20, 1 8. u. R. s. vm.

Bimmermanuftr. 5, 1 Bim. u. R. fof. 4 um. R. B. p 9767

Leere Zimmer.

Roonftr. 19, Giebel-Bimmer m. Rabinet fofort gu bermieten.

Bellriufte. 19, 2., leeres Sim. auf gl. ju verm.

Möbl. Zimmer.

Ardlerftrage 16, 2. St. rechts, ein freundl, mobl. Bimmer ju permieten.

Ablerftr. 33, S. II., ich. Schlaf-ftelle frei für Arbeiter ober

Molerfir. 33, 5.2, ich. Collafit frei f Arb. od. Madden. Abofftr. 4, 1. Et., Benf., Galon, Bohn- u. Schlafgimmer g. b. Dauermieter Borgugspr. 1002 Albrechtftr. 36, 111., mobl. 8

Blücherftr. 18, 2, 1, neu berg. frdl möbl. Bim. a. Herrn o. Danie 20—25 Mf. mit Morgt. 9812 Eleonorenstr. 8, p., möbliertes Zimmer mit 1 ober 2 Betten bill. zu bermieten. 837

Erbacherftr. 5, Sith. part. 173., habich mobl. gimmer gu ver-mieten. 1136

Goethefir 10, in gutem Dauje, mobl beith. Manjardzimmer g verm. Rab. part. 112 Guftav Adolfftr. 5, 2. Et. r.,

frdl. mobl. heigh, Bimmer fof. zu berm. Schon mobl. Simmer mit Ben-fion an herrn od. Dame gu berm. Budger, hellmundftrage 25, I. 1146 Jahnftr. 25, 3. r. möbl. S. s. n. 9888

Luifenpl. 1a, 2., Ede Rheinitr., mobl Bim. s. v. Freundt. mobl. Manfarde bill. du bermieten.

Stariftr. 37, pt. t. Mauerg. 8, 1, mobl. 3. m. gut. Benfion, 1 u. 2 Betten, von 50 M an 3. bernt.

Rheingauerftr. 5, Gth. p. t., c jdp. m. 3. 3. v. Ricolftt 17, 2 gr g. m. S. u. Rab 1-2 Bett m o. obne Benj. 9319 Romberg 10, 2., mobl Bim. m

tep. Ging, ju verm Römberberg 20, 1., era fol. Mann eint. in 3, 2,50 Mt. p.28, 14687 Rochof. a. alt. Bert. g. v. 14688 Secrobenfir. 11, 2 Dtb. 2. r. ich. Schlafft, zu verm.

Reintider Arbeiter erhalt Roft und Logis. 14710 Schulberg 6, 2.

Edutberg S. 2., Rabe Michelsb. ich. mobl. Sim. 4 vm. 988 Edmalbacherite. 75, Sim bill. m verm lunge reinliche Arbeiter erhalten Edlafitelle. 1175 Nab. Baframftr. 5, 3. Gt. r.

Bellrigftr. 19, 2., icon mobl Simmer gu verm. Bielandftrafe 14, 4. Bob., icon möbliertes Bimmer gu ber

Erbenheim, Biesbadenerftr. 24, 1 bis 2 moblierte Bimmer fof gu vermieten.

Läden.

Bleichftrage 43, Laben und 2 3. Wohng, für jedes Geichaft paffend, auf gleich oder fpater u permieten.

Edladen n. gr Lagerr., wor. feit 7 3ah. eine gutgeh. Rolonialm.=, Gubir, u. Glafdenbier-Danblg. beir w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, gu verm. Preis 650 Mr. Nab Balowitr. 2, 2, 14513 Wellrinftr. 37, Laben gu berm. Rah. Sonnenberg, Wiesbade. neritr. 35.

Werkstätten etc.

Bertramftr. 22, gr. Werfft, m. hoi p. 1. Oft. g. v. Rah 2 L. 14583 Große Werfitätte u. Lagerraun gu vermieten, Dotheimerftr. 81. Rab. Dotheimerftr. 96, 1. 14499 Dogbeimerftr. 122, ein Bfer b, monatlich 10 Mf.

Beloftrafe 16, eine fcone, belle Bertftatt gu berm. mit oder

ohne Wohnung. 14683 Gr. Kartoffel ob! Lagerfeller ju vermieten. Rab. Franken-tirage 4, part. 1108

Billige Wertfratte m. 1-Bim.. Bohn. hartingftr. 7, 111. 14735

Roonstraße 22, Wertfiatten ober Lagerranme

fof. billig zu verm. em Bierd mit Grube. 9775 Verpachtungen.

Un ber Doubeimerftraße find

Grundstücke in beliebiger Grobe gur Anlage von Garten febr geeignet, gu 9907

Do. Rimmet, Abelbeibite. 79.

Meter

ju vermieten. Luifenftrage 33.

Mietgesuche.

Ber 1. Rob. möbl, Sim. bifl. mit od. ohne Benf. gef. Rab. Rheinftr. Off, B. 100 Optpoft-

Beb. ruh. Dame f. 3. 1. Rob. pr. mobl. fonn. Bimmer f. 20 bis 23 & mon., m. Frühitud u. Mittagstifch ermunicht. Dif. u. Gu. 675, a. b. Erp. b. Bl. 9825

Obitkeller 31 pachten gef.

Stellen finden.

Männliche.

Großbrauerei fucht

für einige nachmeislich rentable Lofale in Biesbaden und im Rheingan

tüdtige kautionsfähige

Gunftige Bedingungen. Weft. Offerten unter R. 1723 an D. Wreng, Maing, erbeten,

Redegem. Reifende 3. v. Futierartifeln gefucht, Grun, Rauentbalerftr. 5.

Berficherunge-Agent gegen feites Gehalt und Bro-bifton gefucht. Dif. Bi. 666

3 gute Rodichneiber, 1 Lebrling Chr. Flechfel, Labuft.12, 14657 Junger tüchtiger Frifeur: gehitfe findet bis 15. Oftober gute und bauernde Stellung. J. Kamm.

Brifeur, Chierfteinerftr. 12. Beidmerifch befähigter jung. Mann als Lebeling auf ein Arditettur. u. Baubureau balb. gefucht b. G. Dibion, Arditett, Biebrich, Wiesbabener Allee 28.

Wiesbad. Kellner-Verein, Gegründet 1890.

Telephon 1016, permittelt unentgeltlich Hotel- und

Restaurant-Personal. Geichaftsfielle Rheinischer Sof.



Weibliche.

Für eine in Fantilienfreife einzuführende Zeitschrift reife-

gefucht. Für umfichtige und redegewandte Damen lohnender Berdienft. Off. erb. unt. Im. 647 on d. Exp. d. Bl.

Gept. Lehrerin jum Privat-unterricht für 12jahr. Mäbchen ges. Bierstabterftr. 14, Borftelung v. 1-4 Uhr nachm. 9927 Madden gef. Marftr. 15,p. 981

Lehrmädrhen

aus guter Familie per fof. ge-fucht. Grichw. Meber, Lang-galie 9. 9875

Behrmadden für Damen ichneiberei gefucht. 21. Debus, Mm Momertor 5. Tudt. Monatemabden bor-

mittags gefucht. 117 Genernherftitr. 26, I r. Bügel-Lehrmädden Bellmunbftr. 58, 3. 1160

Gie finden Personal

jeder Art fcnellftens durch eine Anzeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Wiesbaben und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficheren Griolg.

Stellen suchen.

Tücht, nüchterner Rüfer fucht Grantenbad, Chulberg 21 I.

Junge Frau fucht bormittags Ronatsftelle. Rab. Wellrib. Monatsitelle. ftrage 47, Sth. I t.

Mabden bom Lanbe fucht fof. leichte Stellung ju Rindern. 1166 Comalbacherfte. 43, IHI. Berfette Büglerin

fudit Runben. Bhilippsbergftr. 7, Barbt. Berfette Büglerin fucht noch

einige Toge Beschäftigung. 19924 Bleichftr. 4, 2. Et. r. Beifinaberin, im Majdinen. nöben u. Knopflochmachen ge-übt, f. Beschäftg. in u. auß. d. Hause. Ludwigstr. 37, Kostheim, Frau Bogel. 9936

Schneiberin nimmt n. einige Runden an in u. aug. b. Dauje. Waterlooftr. 5, I. r. 1162 Schneiberin f. Runbichaft. Albrechtitt. 36, 3. Gt. 9980

Ein junges Beldatig. Rab. Ein junges Madden fucht

Zu verkaufen.

Immobilien,

Hotel-Restaurant, neu erbaut, bill. g. b. B. Rog.

ga: 114

Se

prei

Stint Millio 1143

haus Rariftrafe 10, nabe perf. Rab. Bismardring 19,2 r. amifchen 2 m. 3 Uhr.

Diverse.

Raffe=Stute,

4 jahrig, Dunfelbranu, Fahnen-ichweif, paffend als Reit: ober ichweif, paffend als Bette Bagenpierd, wegen Ueberfüllung bes Stalles preiswert in ver-Rittergut Benricttental,

Mehrere Bferbe Bu berfan fen. Oranienftr. 35. 9713 Gutes Alafdenbiergefchaft

mit Pferd und Wagen zu ver-faufen. Off. unter Gn. 668 an die Exped. d Bl. 9881 Laben m. Ginrichtung und Schaufaften bill, abzugeben, Rah. Babnhofftrage 10.

Rompl. gutes Rohlengeldaft preism. ju vert, Rah, 28th. Schierfteinertanbftr. 42. Ginfpanner-Rolle billig m verfaufen. Raberes Bilb. Laur, Schierfteinerlandftr. 42, 118

Gut eingerichtetes Bigarren Gefchäft zu berfaufen. Off. II. 677 Gen. 3113.

2tur, Meiderfar. f. 10 DR., 3fl. Gasherd f. 8 Dif. ju vert. Frankenftr. 4, p. Mites Dbfts u. Gemufegefd.

weg. vorger. Alter b. Bef. bill. verf. Frankenftr 4, p. 11 Paffer in all. (Br., jom. fr. gel. 1/411.). Stud gibtab Faß. Rieder-lage Wiesbad. Bleichft. 12. 1801 10000 Fibein-Rolweinflalden

Stiff, Blücherftr. 6. Mbbrudymaterialien, in Genfter jeder Grobe, Die ren, Sausturen, Abichlufturen, Schiefer, Bretter, gutes Ban-holg in jeder Siarle, Bad-fteine, Sandsteine, Sandstein-tritte, Mettlader Platten und bgl. mehr billig abzugeben bei

gange und halbe, abzugeben bei

Chrift. Bilgenröther, Blücher, ftrage 20, Telef. 3301. 14703 Berfdiebene gebrauchte

Möbel ju verfaufen. Rab Moripftr. 34. Sinterbaus 1. Etage. 9887 I vollft. Bett mit Gprungt. 2tür. Rleiberichrant,

I eiferne Bettftelle billig ju verfaufen. Berberftraße 21, part rechts. 2 Mufchelbetten

neu. à 55 M Rauenthalet frage 6 pt. 1459 17 Betten v. 10-35 Mt. Art. Rauenthalerftr. 6, p. 14519

Wegen Aufgabe einer Restauration jojort ju verfaufen: Birtichafis-buffet mit Caule, 10 Betten, Dedbetten, 3 Cofas, Tifche. Rüchenfchrauf, einzelne Rof-

haare u. Seegrasmatraten. Blücherftraße 44, 1 t. Schr gut erbaltenes Zafel Mavier v. Lipp, Stuttgart, und I Oftomane billig hellmund ftroße 51, Bbh, part. 982

Sehr gut erhaltene und genau geheinbe

Dezimalwage (1000 Kilogr, Tragfrait) preise

wert ju verlaufen. Rabertauf Bilbrechtstraße 44. Hinterban Beinfellerei. [1452] Weinfellerei.

Luis Bohi

13257

der etra

Bochft Coloff. Ginricht. u. Borate 3. vert. Rab. Grp. 9755 Berfal. eleg. Damen-Rleiber, Ibenbin., Koftimröde, Blufen etc. fegt bill, RL. Beberg. 9. 1.

23

ge

561

abe

ober

714

aft

mup

haft

1184

3: JH

retty

ME.

efa.

1106 . gel

eber:

9804

Bei.

Til ürren.

Bad.

itein.

te

umgt.,

14716

en

14520

5 9)tt., bel all. 14519

be

ton

etten,

Hobe aten. 1 t. 14628

2 herreit-Mebers., wie neu, men. gefr., 10 u. 15 .M, 3u bert. helenenftr. 2, 2. I. 1986

Gebr. Hähmafdine,

wenig getr. Herren-Anzüge für schlanfe Figur, Winterüber-zieher u. Kanape mit 3 gepol-sierten Stühlen billig zu ber-faufen. Rah. Göthestr. 22, part. 9863

Beidte Rederrolle, gut erbalten, an vertaufen. Gneifenausitrage 12, 1. 9877 1 Million Belbbrandfteine

pu verfaufen. 1153 Dogheimerftraße 174. Gin noch fajt neues

Fahrrad

mit Freilauf, billig au bert. Off. u. Gb. 676 a. b. Erp. b. BI.

Majel.-Sangelampe, gang pion, billig gu berfaufen. 1142 Rleiftftr. 16, I. Sahnhofftr. 10, eine ber Strid-majdine, 50 8tm., preismert au berfaufen.

Edirant, gr. perf. Teppich, Eletir. Apparat, gr. Ofenschirm, Bajchbutte, Goudeofen bill. 3. pf. Köbenfir. 14, p. r. 2 Safen gu berfaufen für

Oranienftr. 54, Sth. I r. Soone junge Safen fehr bill. su berfaufen.

Wellrieftr. 23. 1 neuer 2. Spanner-Bagen L b. Welbftr. 10. Cinc gute Siege, glattfopf, preism 3. berl. 1154 Midelsberg 28, I.

Gut erh. Rinberwagen bill. zu bert. Rab. Steingaffe 20, hinterbones 3. 1148 Rinber-Sportwagen, gang nen,

Hillig gu berfaufen. Rleiftftr 16, I t. Babuhofite. 10, Labeneinrich-tung, Schrante, Thefen ufw. billig gu berfaufen. 1159 3 idone Gaslufter

billig ju perhaufen. Borthftr. Ediofa mit Gobelinbes, bill. itrage 2, Schunfa.

In ber Privatflagefache bes

Schreinermeifter Moog,

Optifer Rubaid

für Recht erfannt :

bes Berfahrens verurteilt.

als Schöffen,

Amtliche Anzeigen.

Im Namen des Königs!

Bildhauers Jean Schill gu Biesbaden, Brivatliagere, Bilbhauer Bilhelm Oche ju Biesbaben, Angeflagten,

wegen Beleidigung

hat das Ronigl. Schöffengericht in Biesbaden in ber Gig.

ung bon 8. September 1908, an welcher teilgenommen

Gerichtsaffeffor Dr. Rath als Borfigenber,

Gerichtsaffiftent Conrad als Gerichtefdreiber

Der Angeflagte wird wegen öffentlicher Beleidigung

Brivatflagers zu einer Gelbftrafe von 20 Mart hilfs-

Bugleich wird bem Brivattlager bas Recht gugefprochen,

(2. S.) geg. Frid, Gerichtsichreiber,

Rgl. Amtsgericht Mbt. 3 b.

neife fur je 5 Mart ein Tag Gefängnis und in die Roften

ben enticheibenben Teil bes Urteils binnen 4 Bochen nach

tingetragener Rechtefraft auf Roften bes Angeflagten eine

mel im Biesbabener General-Anzeiger gu veröffentlichen.

Bekanntmachung.

and ju Biesbaden, an ber Gerichteftelle, Bimmer Rr. 60,

bas ber Chefrau bes Fuhrmanns Wilhelm Klomp,

Luise, geborenen Sellberger in Biebrich gehörige

Bohn haus und Rebengebaude nebft ihrem Anteil an

Befauntmachung.

toangel. Rirdenftener wird mit bem Bemerten erinnert, daß

Un bie Bablung ber feit 2. Oftober b. 30. falligen 2. Rate

Diesbadenerftrafe 85, gwang zweife verfteigert.

Biesbaden, ben 5. Auguft 1908.

Suffellung der Mahngeitel alsbald gu erfolgen bat.

Blesbaben, ben 8. Oftober 1908.

gemeinichaftlichen Ginfahrt, belegen in Biebrich,

Königliches Amfsgericht, Abt. 10.

Grangel. Rirmentaffe, Luifenftrage 32.

am 28. Ottober 1908, bormittage 10 tthr,

Borftehendes Urteil ift rechtefraftig.

Biesbaben, 10. Oltober 1908.

Berfaufe fast neue Abler-Bentrifuge, 150 Liter Stunden-leiftung f. 80 .M. Abolf Ridel, Delen, Bost Beben. 1155

Kaufgesuche.

Der Dung von 4-6 Pferden Offerten unter Gi 663 an die Expedition Diefes Blattes.

Kapıtalien.

Zweite Hypothek 40 000 Br. 5% Sinjen, prima Loge, p. 1. Jan. 1909 an sedieren. Off. unter Co. 670 an die Cyped. d. Bl. 9885

Geld Dariehn zu 6", giebt Selbstgeb O.Horustein Altona, Elbe, Holstenst, 226 9913

Gr. Pachtgut zu cedieren. Anfrag. unter Tv. 669 an die Exp. d. Bl. 14713

Belb. Darleben ohne Burg. m. Ratenrudgahl. gibt fonellfrens Marcus, Berlin, Born-holmerftr. Ga. (Rudp.) 14663

Heiratsgesuche.

Junger beff. Landwirt, bermogend, evang. Dassende Parie. fudit Off. erbitte unter Gt. 674 an bie Erp. bes Gen.-Ang. 9928

Verschiedenes.

Zapegier.u. Bolfterarbeiten merben folid u. bill. ausgeführt. 2Bellrigftr. 9, 2Berfftatt. 9882

Tapezierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufar-beiten b. Mobeln u. Betten in u. außer b. Hause gut u. bill. Fr. Schwalbach , 14468 Merojtr. 84, Oth. p. r.

Fracks u. Gehröche 3. berleihen b. Riegler, herren-jdneiber, Martiftr. 10, Sotel gruner Balb. 14674

Berühmte Bhrenologin Sochftättenftr. 16, Bbb 3, rechts. (Berren u. Damen). 14669

Mrbeiter.Bafge 3. 2B. u. B w. ang. Gneife nauft, 12, p.I. 1445 Schones Bereinstofal einige Abenbe frei. Burg Raffau, Goulberg 27. 9868

Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme an unserem herben Verluste, sagen wir tiefgefühlten Dank,

Familie F. Fuss.

A. Wirth Ww.

W. Weygandt.

Familie G. Weygandt.

A. Fuss. Ludwig Fischer.

Wiesbaden, den 13. Oktober 1908.

14730



Die Mitglieder werden biermit von dem Ableben unferes langjäbigen Migliebes, Berrn

Rüfermeifter M. Stemmler

gegiemend in Renntnis gejest, mit ber Bitte um jablreiche Lellnahme an ber Beerdigung am Mittwod, nachmittags 3 Uhr von ber Leichenhalle bes Subfriedhofs aus. Der Borftand.

Befanntmadung.

Die Zünder. und Chreinerarbeiten für das ebang. Bfarrhaus in Dotheim follen vergeben werben.

Die Unterlagen find gegen 1 Def. Gebuhr im Bauamt der Ronigl. Rreisbauinipefrion 1, Biesbaden, Philippsberg 36, boch erft bom 20. Oftober ab. Berbingungstermin am 17. und 28. Oftober, borm. 10 Uhr.

Der Ronigl. Rreisbauinfpettor: Dr. 3ng. Serder.

Mittwoch, den 14. de. Mte., mittage 12 libr, versteigere ich

Helenenftrage 24

hierfelbft :

3 Mahmaichinen, 1 Figur (Diana), 4 Schreibtifche, 3 Sofas, 5 Bilber, 4 Spiegelichrante, 1 Garnitut (Sofa, 2 Seffel, Bluich) 1 Salontifch, 3 Bertifos, 1 Schreibfeffel, 3 2-tur. Rleiderfchrante, 1 Erumeaufpiegel, 4 Robritiffe, 1 Gisidrant, 1 Labenthete mit weißer Marmorplatte, 1 Buffet, 1 Robrieffel, 1 Raudtifch und dergl. mehr.

Schulze,

Gerichtevollzicher.

Mittwoch, 11. u. Camotag, 17. b. Dt., nachm. 3 Uhr, werben verfteigert im Berfteigerungslotale, Bleichfte, 1: 1 Diwan, Spiegelfdrant ufw. öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. 9938 Srug, fiabt. Bollstebungsbeamter.

Befanntmadjung. Donnerstag, den 22. Oktober d. 3s. nadmittage 3 Uhr, lagt ber Unterzeichnete im Muftrag des Agl. Amtegerichts ju Biesbaden die den Erben des verftorbenenen Laudwirts Br. Bilh. Roffel gu Dopheim gehörenden

16 Grundstücke

auf hiefigem Rathaus, freiwillig, öffentlich meifibietend per-

Dotheim, den 8. Oftober 1908.

Der Ortogerichte-Borfteber: Roffel, Bürgermeifter.

Bad Affmannshausen.

Das ju Minanushaufen bicht am Rhein zwifden bem Ort

Krahé'sche Grundstück

bejonders für Sotel und Billenbauten geeignet fommt Zeilunge halber am

Donnerstag, Den 12. Rovember 1908, nadmittage 2.30 Uhr,

burd bas Rgl. Amisgericht Rubesheim auf bem Bürgermeifter: amte in Uhm sunshaufen jur Zwangsverfteigerung. 3. 36 Rabere Ausfunft burch Rotar Dr. Scherer in Bremen.

Veränderungen im Familienstand Der Stadt Bicsbaben.

Mm 2 Oft. bem Debger Bet. Roth e. G. Lothar Georg Rarl. Am 4. Oft. bem Architeften Georg Rorn c. G. Siegfried Bilhelm Berner. Am 2. Oft. bem Brediger Karl Gifele e. E. Eleonore

Debora. Um 5. Oft. bem Tüncher-gehilfen Bilbelm Beilnau e.

Bilhelmine Johannette.

Am 6. Oft. dem Berrichafts-gartner Arthur Arndt" e. G. Philipp Wilhelm Osfar Arthur. Um 4. Oft. dem Reliner Eduard Mühlich e. G. Sans Malter.

Muguite Glife Margarete. Am 8, Oft. bem Schreiner-gehilfen Rarl Menbe e. L. Lina

Mm 4. Oft. bem Schreiner

Bilbelm Weier c. T. Ling

Aun 5. Oft. dem Fuhrmann Georg Raab e. T. Elifabeth. Am 4. Oft. dem Privatier Salomon Baum e. S. Rolf

Moglbert. Boucher e. S. Ferdinand Anton. Am 6. Oft. bem Tüncherge-

bilfen Michael Seinrich Bril. linge Barbara und Marie.

Schloffergehilfe Alexander Senfchte bier mit Angufte Cauer hier.

Monteur Rubolf Groth bier mit Margarete Ufinger.

Suf: u. Bagenfdmied Rein-hold Seibel in Riederschelben mit Johanna Magdalene Dachtel dafelbit.

Gaftwirt Beinr. Gbert bier mit Julie Bennemann bier.

Maurer August Müller hier mit Christine Budard hier. Taglobner August Maher hier mit Anna Maria Schäfer hier. Bigefelbwebel Rifolaus John

kier mit der Witolaus John hier mit der Witwe Auguste Krämer geb. Schäfer hier.
Schmiedegehilfe Heinrich Bremfer in Bonscheuer mit Luise Dorothea Ott hier.
Schlosjergehilfe With. Klees hier mit Varia Debus hier.

Sergeant George Stiebing hier mit Johanna Bals in Albig.

Trompeter-Sergeant im 11. Manen-Regiment Graf Saefeler Rarl Lubjuhn in Saarburg

mit Elisabeth Holftein hier. Waler Richard Hoffmann in Benigenjena mit Martha An-ders daselbst.

ders daselbst.

Zimmergeselle Karl Presber hier mit Auguste Giebler hier.

Zuhrmann Deinr. Gedhardt in Rendorf mit Theresia Burstart in Morsch.

Kaufmann Albert Hau in Bingerbrüd mit Ottisse Antonia.

nie Steinmann bier.

Rüchendef Baul Artur Saut-ter hier mit Fannt Lydia Rofa Erüter in Lugern. Silfsbahnsteigschaffner Mar-tin Stumpf bier mit Elisabethe

Rammermufifer Seine. Gun-ther hier mit Irma Schulge

Rellner Albert Sarg hier mit Maria Mangold bier.

Berebelicht:

Oberleutnant Sans Sofe-mann in Maing-Raftel mit Minita Blume hier. Schloffer Bhilipp Jager hier mit Belene Muller hier.

Raufmann Beinrich Ronig hier mit Martha Bog bier. Tapegierergebilfe Auguit Ronig bier mit Anna Fischer bier. Studateur Bilbelm Bilfe bier mit Wilhelmine Uhrig

Zahnarst Georg Rafche hier mit Jafobine Boulet hier. Kellner Rubolf Seidenbluth hier mit Aba Scott hier.

Bostbote Heinrich Steinbach in Frankfurt a. M. mit Bau-line Krupp in Bredenheim. Küfer Josef Beis hier mit Anna Weber hier.

Bureaudiener Georg Beg-beitel bier mit Ratharine Babel

hier. Gariner Georg Gemmer hier mit Ratharina Rlarner bier. Detrenfchneiber Beinrich Da-niel hier mit Libia Betri bier. Raufmann Jafob Faßig bier mit Anna Arpsbi bier.

Poftbote Emil Lochmann bier mit Margarete Gohl bier.

Rutider Josef Summert hier mit ber Bitwe Barbara Sterfel geb. Schmidt hier. Raufmann Bilbelm Gies hier mit Margarete Stieglig

Gladarbeiter Jofef Diefen-bach bier mit Lina Boths bier. Gefcaftsbiener Ernft Altenhofen hier, mit Auguste Gobel in Rambach.

Buhrmann Chriftian Bobr-mann bier mit Maria Rraft

Taglohner Anton Dubm hier mit ber Bitwe Lina Alfhen ge. borene Belm bier. Chauffeur Martin Maler bier mit Kredgentia Ott in Raf-

Bildhauer Gebaftian Caf bier mit Chriftiane Reininger bier. Berwitweter Biftualienbandler Rarl Bafting bier mit Da-ria Luce in Dobbeim.

Suhrmann Gottfried Belfch bier mit Babette Gunbel bier. Oberfellner Anton Treutlein hier mit Ratherina Bernftorf

Rufer Beter Being bier mit Maria Buttner bier.

Beiterben.

11. Oft. Landesbauinfpettor Jofef Seusler, 53 3. 9. Oft. Mildhanbler Merfel aus Bieriadt, 40 3.

11. Ott. Küfermeister Worik
Stemmler, 63 3.

12. Oft. Stationsborsteher
1. Al. a. D. Philipp Schwarz.

62 Jahre. 7. Oft. Tünchergehilfe Bilb.

Rrill, 62 3. 8. Oft. Buhrmann Chriftian Sauer aus Dirgenhain, 38 3. 8. Oft. Generalmajor 3. D. Frang von Iffendorff, 57 3.

9. Oft. Ratharine geb. Rorn. Bilme bes Gutsbefibers In-oreas Brittlebant aus Strafburg i. E., 57 3.

9. Oft. Magdalene geb. Mars. Bitwe d. Agl. Bagenwarters Johann Diefenbach, 78 J.

9. Oft. Rentner Bilbelm Bifder, 69 3. 10. Oft. Taglobner Bilbelm Riaas aus Bornich, 28 3.

9. Oft. Regina, T. b. Tag. löhners Bilbelm Sturm, 6 Monate.

Ronigliches Stanbesamt,

ge preise ähene

cnass

Königl, Schaufpiele, Dienstag, 13. Oftober 1908.

219. Berftellung. 3. Borftellung. Abonnement B. Carmen.

Oper in 4 Affen von Georges Biget. Text von H. Meilhac und L. Halevy. Berfonen:

Fran Brobmann Don Jofé, Sergeant herr Freberich Cocamillo, Stierfechter herr Beiffes Binfel

Buniga, Leutenant Berr Braun Morales, Gergeant Berr Engelmann

Micabla, ein Bauernmabchen Lillas Paftia, Inhaber einer Schenke Herr Spieg

Dancairo, Edmuggler

[herr Schuh und herr hente Frasquita (Bigennermadden Mercedes (

Mercodes (Sylvan Brt. Sestöhl Ein Hihrer Derr Andrians Soldaten. Straßenjungen. Sigarren-Arbeiterinnen. Bigenner. Vigenmerinnen, Schmuggler. Volt. Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die porfommenben Tänge und Evolutionen find arrangiri von Unnetta Balbo und werden ausgeführt von Frl. Beter, Frl. Sals-mann, bem Corps be Ballet und 24 Comparien.

Mufifalifde Leitung: Derr Brof. Mannftaebt.

Serr Regiffeur IR ebu 6. Deforative Ginrichtung: Berr Bofrat Schid.

Rach bem 1, und 2. Afte finden Baufen von je 12 Min. ftatt. Abanderungen in der Rollen-befehung bleiben für den Rot-fall vorbehalten.

Gewöhnliche Preife. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10%, Uhr

Mittwodi, den 14. Offiober. 220. Borfiellung. Abounement C. 3. Borftellung.

Die Pledermans. Operetie in drei Alfien von Johann Strauß.

Unfang 7 11hr. Gewöhnliche Breife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. &. Raud. Bernfpred-Anfdlug 49.

Dienstag, den 13. Oftober

Dugenbfarien ungultig! Fünfalgerfarten ungültig! Rur einmaliges Gafipiel ber brei Schwestern Grete, Elfa und Berta Wiesenthal aus Wien.

Programm: 1. Chopin Balger Des-dur Greie u. Elfa Wiefenthal 2. Chumann aus bem , Carnaval" a) Préambule ; Elja b) Valse noble i Bicjenthal

3. Cb. Grieg "Der Schmetterling" Grete Biefenthal 4. 3ob. Strauß "Rofen aus bent Gifa Biefenthal

Siden Baufe.

5. Massent. Tanz aus "Nanon"
Grete, Eisa u. Berta Biesenthal
6. Joh. Strauß, "Donauwalzer"
Grete Biesental

7. Lanner Echuber jufammengeftellt von 3. Baier Grete, Glia u. Berta Biefenthal.

> Bother : Der Goldfucher.

Lufifpiel in 1 Aft von Baul Blig. Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen: Baronin Lucie von Beigens

Agnes Hammer fteint Elly von Salbern

Barg. Schwarzfopf Graf Egon pon Steffens Balbenburg Rubolf Bartat Baron herbert von Gernow Ernft Bertrant Rathfe, Bermolter

Rarl Feiftmantel Mile Darben Willy Schafer. Jucob Schloß Delgenftein.

Erhöhte Preife ber Blage: Rummerierter Balton Mt. 2.— II. Sperrfin (11. — 14. Reibe) Mt. 4.—, I. Sperrfin (1.—10. Reibe) Mt. 6.—, I. Rangloge Mt. 8.—, Frembenloge Mt. 10.—. Raffenöffnung 6,30 Uhr. — Ende

Mittwod, den 11. Oftober: Dubenblarten gültig.

Sünfaigerfarten gültig. Renbeit! Reubelt!

Bum 3. Male. Bater Jufundus. Gine Mondys:Romobic in 4 Aften pon Anton Oborn.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Sans Wilhelmh.

Dienstag, 13. Oftober 1908 Bum 17. Male: "Der Rattenfänger von

Phantaftifdes Bolfsfriid mit Gefang in 7 Bilbern.

Sprengers Gefdichte unb Chrich's Chronit ber Ctabt Sameln, Rierig Marchen und Bolffs Aventiure, b. Dr. Guftab Braun.

In Scene gefett von Direftor Wilhelmn.

Mufital Leitung: Herr Rapellm. 2Bith. Glement.

1. Bilb: 3d bin ber vielgereifte Sänger, ber wohlbefannte Ratien-fänger. 2. Bild: In Ketten und Banben. 3. Bild: Beim froben Bechetlang. 4. Bild: Der herr ber Ratten und Mäuse. 5. Bild. Co bezahlt man feine Schulben: 6, Bilb: Der Auszug ber Rinber. 7. Bilb: Trouernbe Ettern.

Perfonen: Grid Grumelholt, Schöndorff Bürgermeifter Regina, feine Tochter Clot. Gutten Gilbert, fein Gobn SeleneBeibenins Jatob Werner,

Heinrichs Matcherr Gunbermann, Frohn: Mhobe point Gertrub feine Tochter Galbere Withdam Sunoth Singuf Bilbelmy Ulrich Bulf ,b. Schmieb Geinr. Reeb Bebeftein, ber Bader Curt Rober

Schnabel, ber Lein: Römer Reffelring ber Bleifcher Lubm. Joft Boppenbied, ber

Loebmfe Steinmet Dorothea, Beidließerin Tolbte Frant Schnabel. Frau Reffelring Runi Clement Boppenbied Denny Denory Ratoherrn, Rinber. Fran Poppenbied Ort ber Banblung: Sameln. Beit: 1284.

Rach bem 2., 4. unb 6. Bilbe finden größere Baufen ftatt. Kaffendffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Mittwod, 13. Ottober 1908 Rachmittags 4 1thr bei fleinen

Schüler: Borftellung Der Glodenguß ju Brestau. Ditorifches Schaufpiel in 6 Bilbern. - Bearbeitet und in Geene gelett v. Dire't. Bilbelmp. Bum 5. Male.

Der liebe Onfel". Schwant in 4 Aften von Rubolf Aneifel.

Walhalla = Theater.

Direftion: &. Rorbert. Tienstag, den 18. Oftober : Mbends 8 Uhr:

Mit glangend neuer Ausftat-tung an Deforationen und Roftümen. Bum 24. Male!

Die Dollarpringeffin. Operette in 3 Aften bon 21. M.

und Grünbaunt. Rufit von Leo Fall. Leiter ber Borftellung Oberregiffeur Frang Belig. Dirigent:

Ropellmitr .: Gugen Mant ner. Berfonen: John Couber, Brafibent

eines Rohlentrufts Gr. Gelig Alice, feine Tochter,

Did, fein Reffe, Friedr Daify Gray, feine Richte Marianne Hersta Fredh Wehrburg Ed. Mojen Hans Frhr. von Schlid

Sturt Riemich Aba Monte

Olga Labinsta, Chanjonette im Löwentäfig, Aba Mon Tom, Couders Bruder, Mar Brandt Mig Thompson, Birtschaf-terin, Anna Roesgen

ferin. Anna Roei James, Rammerbiener bei James, Kammerbiener bei Couber, May Drog Bill, Chauffeur, Fr. Schimanel Schreibmaschinen-Kräuleins, Chansonetten, Gäfte, Diener-ichaft, Gepäcträger. Der 1. und 2. Alt fpielen im Rewborfer Valais des Milliar-därs John Couder; der 3. Alt im Landdaufe Fredhs im Alice-ville (Kanada). Einlag 71/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Staffe ist geöffnet morgens bon 11—1 und abends von 6 Uhr ad.

6 Hhr ab.

Mittwody, Den 14. Offober : "Die Bollarpringeffin".

MUFNOUS ZU WIESDOORN. Mittwoch, 14. Okt.:

Mail-coach-Ausfiüge ab Kurhaus: Vorm. 10.80 Uhr:
Neroberg, Griechische Kapelle,
(Besichtigung) und durch Wiess
baden (Preis 3 Mark.)
Nachwittags 3 Uhr: Klarens
tal, Taunusblick, Georgooborn,
Schlangenbad und zurück
(Preis 5 Mark).

Morgens 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kapelimeister Hermann lrmer.

1. Ouverture zur Op. "Stradella" F. v. Flotow 2. Einleitung und Chor a. "Lohen-R. Wagner

grin*
3. Schatz-Walzer aus der Optte,

Der Zigeuner-baron Joh. Strauss 4. Lied-Duett F. Mendelssohn 5. Potpourri aus der komischen

Oper "Figaros Hochzeit" W. A. Mozart 6. Baratavis-A. Sullivan, Marsch

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zu "König Stephan" L. v. Beethoven 2. Vorspiel zur

Oper "Beabdil M. Moskowski 3. Danse bohemlenne, Balletmusik aus dem III. Akt der Op. "Die Huge-notten" G. Meyerbeer

notten" i. Fantasie aus der Op "Mignon" A. Thomas 5. Humoreske, E-dur E. Humperdinck

6. Ouverture zur Optte, "Boccaccio" F. v. Suppé

7. Fantasie aus dem "Sommernachts-traum" F. Mendelssohn 8. Marche joyeuse E. Chabrier.

> Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Sanlo:

Operetten- u. Walzer-Abend.

des stadtischen Kurorchesters Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Oaverture zur Operette "Die Fledermaus" Joh. Strauss 2. Walzerträume O. Strauss

3. Fantasie aus der Operette "The S. Jones P. Lincke 4. Luna-Walzer

5. Onverture zur Operette "Das Modell" F. v. Suppe 6. Loin du bal, Valse

für Streichorchester E. Gillet 7, Vilja, Lied aus der Operette "Die lustige Witwe" F. Lehar

8. Ballsirenen, Walzer

Paulinenschlösschen. Vom 10. bis 19 Oktober:

Kochkunst-Ausstellung Stadt, Kurverwaltung.

Wiesbaden Friedrichstr. 33.

Anzahlung 5 Mark an.

Weitgehendste Kulanz!

0

Abzahlung wöchentlich von 1 Mark

Strengste Diskretion!

0

haben wir stets vorrätig

Plakate mit Aufdruck:

"Süsser Apfelmost" "Apfelwein" "Metzelsuppe" u. s. W.

Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

pon 30 Pf. 618 3,50 Mf. per Stild, in nur prima Cualitat, fowie

alle Rorbs, Solz- und Bürften: waren, Reife: u. Toilettenartifel

Karl Wittich, Emferftrage 2, Ede Edwalbacherftrage.

Telefon 3531.

Nur kurze Zeit!

Wiesbaden.

proche

11. 28

Rad richt a Ortsite ben in einschl hause, Einstliften

14875

11 Uhr Gistori Maritr

19406

dere Min dere Min dere Min dere Min deren inferit derbli

tiner binner Ausfin die bor crhelte ben hi wanied want want bes di firoje

tre

Wiesbaden.

vis-à-vis der Goethestrasse.

Eröffnung: Donnerstag, den 15. Oktober.

nachmittags 5 Uhr.

Mit Sonderzug 20 Eisenbahnwagen eingetroffen:

Haase's

elektrisch-concentrische Stufenbahn.

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etab:iilement = des Kontinents. =

> Monumental= Prachtbau.

Feenhafte Beleuchtung. Märdenhafte Ausstattung. 4000 Glühlampen, 40 Bogenlampen.

mit den neuesten Schlagern.

Jeden Mittwoch und Samstag von 4-7 Uhr

Grosses Kinderfest. - Büffet mit Erfrischungen aller Art.

Geöffnet an den Wochentagen von 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends. — Sonntags v. 3 Uhr nachm. b. 11 Uhr abends; Gegen jedes Unwetter geschütztes Unternehmen.

Die elektrische Stufenbahn oder "Trottoir-Roulant" ist das einzige in seiner Art transportable Unternehmen; auf seiner Tournee durch Deutschland feiert es die grössten Triumphe und erfreute sich überall des ungeteiltesten Beifahs. Auszug aus den Dresdener Zeitungen: "Zum Besuche in der Stufenbahn des Ing. Hugo Haase war Se. Majestät König Friedrich August mit seinen Söhnen, den Prinzen Georg, Friedrich Christian und Ernst Heinrich, sowie der ganze Hofstaat erschienen. Sichtlich erfreut über die berfliche Ausstattung und Eleganz bedurfte es keiner längeren Nötigung; die Prinzen bestiegen die Stufenbahn, Se. Majestät schloss sieh an, der Hofstaat folgte zum Teil, während die anderen Herrschaften sich an dem prachtvollen Farben und Lichterspiel erfreuten. Unter Begleitung der herrlichen Musik fanden, es die jungen Prinzen recht hübsch, sich auf der Stufenbahn fahren zu lassen und wurde auf ihre Bitte die Tour auf 20 Minuten ausgedehnt, Höchst befriedigt von dem empfangenen Eindruck, wurden Herren Haase viele freundliche Worte und Komplimente gessgt. Nicht allein die hohen Herrschaften, die zugeschaut, sondern auch Seine Majestät mit den jungen Prinzen, die die Fahrt mitgemacht hatten, waren die zugeschaut, sondern auch Seine Majestät mit den jungen Prinzen, die die Fahrt mitgemacht hatten, waren sichtlich erfreut, was sie in freundlichsten Worten zum Ausdruck brachten.

Männer-Turnverein.



Riegeneinteilung und Beginn der Hebungen jum Schauturnen. 14389

Engel, 1. Turnmart.

per Flafche Mt. 1.10

Natur=Rheinwein.

Rubesheimer Bifchofeberg Bei Abnahme von mehr als 12 Bl. 5% Rabatt. Gur leere Blafche vergute auf vorftebenbe Breife 10 Pf-

Billigere Beine von 55 Pf. an per Flafche.

Gegründet 1878.

Wilhelm Hirsch, Bleidfir. 18. Mirichfir. 13. Weinhandlung.

Telephon 868.



Seufe Dienstag: Metzelsuppe, od. Chriffmann Bwe., Dicheleberg 7.

www Miesbadener Fremdenbuch.

Langgasse 42, 44 und 46. Roenehendorff, Frau, Charlottenburg. - Kempemann mit Frau, Berlin. __ Witzel, Frau, Frankfurt.

Hotel Adler Badhaus,

Hotelz neuen Adler, Goethestrasse 16. von Day San Franzisko, — Domsch, Referen-dar, Chemnitz. — Krummeig, Frl., Duisburg. — Miesen, Koblenz. __ Bertalot mit Frau, Köln.

Bayerischer Hof, Delaspestr. 4. Reese, Schretar, Holzminden. _ Werper mit Frau, Kohlenz, - Kirmes, Frau, Kohlenz.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Rathner, Darmstadt. — Schwarzmann, Wien. - Laiblin, Frau, Pfullingen. — Vogel mit Frau, Haarlem. - Möllmann, Iserlohn. _ Löwenthal, Kaufmann, Mailand.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Libotte, Lüttich. - Jung, Suhl.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Schaaf, Barmen. _ Lindner, Düsseldorf. Jakoby, Barmen. — Dörnte, Hannover. — Wol-pert, Berlin. — Kling, Metz. — Richert, Kol-__ Ackenheil mit Tochter, Heidelberg.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Lindenwurm, Frl., Braunschweig. - von der Linden mit Frau, Haag.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Defoy, Magdeburg. - Lellmann, Frau, Ham-tourg. — von Bergen, Regierungsrat, Kassel. —
 Hermann, Frankfurt. — Schindel, Waltershausen
 Schleicher, Frau mit Tochter, Frankfurt.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Bruns Frau Hotelbes., Norderney. - Röpke, Frau, Buxtehude. __ Elfers, Frau, Buxtehude. Hastett, Frau, Buxtehude. - Liskutin mit Fr. Essen. - Stamm mit Frau, Solingen. - Burger, Ludwigshafen. - Stein, Halle.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Vendlau, Frankfurt. — Zadelhoff, Haag. -Kaufmann mit Frau, Lille. — Kaiser, Bonn.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Mittendorf mit Frau, Dortmund. ... Fricke, Frl., Würzburg. — Fritz mit Frau, Kassel. — Lotmar mit Frau, Krefeld. — von Minnigerode, Baronin, Silkerode. — Schmidt mit Frau, Wels. Hagen, Frau, Metz. - Pren, Reichenbach.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Hahn, Frau Oberstleutnant, Thorn. - Kaendler, 2 Frl., Searburg. — Leinenweber, Kommer-zienrati, Pirmasens. — Freudenthal, Köln.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19. van Beck mit Fam., Hannover.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Morgan, Essen. — Moll, Frau mit Sohn, Hannover. __ Neumann, Frau Rentier, Berlin.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30. Martens, Hannover. ... Esser mit Frau, Kirchhain. ... Schwan mit Frau, Köln. ... Laukmann mit Fam., Stuttgart.

Dietenmahle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

von Waldow, Frau Baronin mit Bed., Merenvon Massenbach, Baron, Köln. _ Gottheil, Lodz. - Douski, Warschau. _ Gravenstein Frau, Charlottenburg.

Hotel Elnhors, Marktstrasse 22.

Kalbfleisch mit Frau, Lauterbach. - Manz mit Frau, Stuttgart. _ Birk mit Frau, Berlin. _ Freytag, Frl., Karlsruhe. _ Baterau, Leipzig. _ Reuter, Frankfurt. _ Kames, Düsseldorf. Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Valden, Frankfurt. — Schnänk, Isselburg. Weberling, Ilvenshofen. — Frieke mit Fr - Zienschauer mit Frau, Apolda. -Rose, Köln. - Klein, Laasphe.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Kessler, Frau, Berlin. _ Belaieff, Frau mit Sohn, Petersburg. - Kraftschinski, Petersburg. Zwibel, Warschau. _ Lewin, Frau, Stettin. Cohn, Frau mit Tochter, Kopenhagen.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Dorn, Düsseldorf. — Stein, Hannover. Klein, Kassel. — Fürth, Boun,

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Fürstenberger, Berlin. - Hill, Stengel, Liegnitz. - Carle mit Tochter, Giessen Ernert, mit Frau, Witten. - Stracke, Frl., Frankfurt. __ Höfer, Frl., Mainz.

Europhischer Hof, Languasse 32. Abrahamsohn, Lodz. __ Daetz, Kiel. - Wezel, Schneeberg. — Schiff mit Frau, Wilhelms-hafen. — Wolffheim mit Frau, Berlin. — Junius, Wadenheim. - Warnecke, Hannover. - Sachs, Berlin. _ Stocker mit Frau Neustadt.

Frankfunter Hof, Webergasse 37. Dülberg. Levison mit Frau, Frankfurt. Frau, Lüdenscheid. - Schlink mit Frau, Düssel-_ Bergmann, Frau mit Tochter, Lüdenscheid. - Zimira, Frl., Petersburg. - Geyer, Darmstadt. — Dahl, Berlin. — Lehmann, Brau-bach — Boekermann, Frl., Mannheim.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Moser, Weilburg. — Vogelsang, Elberfeld. Würz, Blieskastel. — Fraurich mit Familie, Berlin _ Wies, Blieskastel.

Hetel Gambrinus, Marktstrasse 20. Staunnau, Köln. — Krewerth, Köln. — Frängel, Frau, Walsrode. — Schneider mit Frau, Hannover. — Thron, Frl., Strassburg.

Hotel Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25. Lankhorst mit Frau, Mülheim-Ruhr. Grüner Wald, Marktstrasse 10.

Kirchgängele, Pforzheiml. - Grunewald Bachmann, Berlin. - Rosenthal Hamburg, mit Frau, Berlin. _ Jacobowitz, Nürnberg Homeyer, Bielefeld. - Beuch mit Frau, Süchteln Meyerhoff mit Frau, Berlin. ... Dachert mit Fr., Eberstadt. - Düx mit Frau, Düsseldorf.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Beul, Frau, Nürnberg, — Bertele, Frau, Augsburg. — Krücke mit Frau, Limburg. van der Kloos, Rotterdam. — Gierlich mit Fr., Köğu, — Wiegand mit Frau, Stuttgart, — Feltgen, Krefeld, - Nedelmann, Frau, Mülhelm Ruhr. - Hohmann, Wirges. - Baumann, Bonn. Kleinschmitt, Frau, Hannover.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Walter, Dresden. — Fischer, Aachen. — Fuchs Kassel. — Monssen, Krefeld. — Hötterle, Pforz-heim. — Mausdörfer, Pforzheim. — Stanger mit Frau, Hannover. - Gräber, Nürnberg.

Hotel Prinz Heinrich, Barenstrassa Abraham, Hauptmann, Metz. — Maue, Lehrer, Enkenbach — Marschuer, Leipzig. Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Hobrik mit Frau, Gladenbach,

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Neberius, Emmendingen. - Hauck, Eschwege, Paul, Heidelberg.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1.

de Roode de Faille mit Frau, Haag. — Maas, Frau Dr., München. — d'Amaile, Berlin. _ von Seidlitz mit Fam., Dresden.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16.

Heckmann, Barmen. - Wurms, Fri., Barmen. Rolin, Brüssel. - Samson mit Frau, Hamburg. - Heyne mit Frau, Königsberg.

Intras Hotel garni, Taumusstr. 51-53. Howitz, Frau Dr., Freiburg i. B.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Knudtzen, Christiania. - Weidenfeld, Lüt-Freiherr von Marschall, Karlsruhe.

Arzt, Wien. _ Reschke mit Frau, Tilsit. _Henoch mit Frau, Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Splüdt, Kappeln. — Kretschmann-Winkelmann, Heidelberg. — Hoesch mit Frau, Düren.

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Larlach, Maikammer. __ Fahrenbach, Rixhenn. - Freiherr von Scheibler, Landrat, Haus Hüllhoven. - Juhl mit Frau, Roest.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Säck, Braunschweig. - Wegener Rosenthal. Sperling, Berlin. - Bockwold Mainz.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Verpermann mit Frau, Levedagoen. Schwab mit Frau, Wetzlar. - Winter mit Frau, Dedeleben. __ Hosemann mit Frau, Mainz. _ Böhl, Duisburg. _ Bloem, Frankfurt.

> Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43.

Zochsheimer, Frankfurt - Morgenstern, Fr. Prof., Cronberg.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Newberg, London. - Horstmann, Manuheim. Knorr, Heilbronn. - Falkenroth mit Frau Neuss. — Lewin, Stettin. — Krauskopf Berlin. — Wilckes, Chaux-de-fonds. — Decker, Limburg Hotel Minerva, Rheinstrasse 9.

von Breisach, Klagenfurt. _ Koester mit Frau, Bad Sachsa. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse Andreae mit Frau, Köln, - Franke mit Frau, Berlin. - Böninger mit Frau Berlin. mann mit Frau, Amsterdam. _ Raymont mit Frau und Bed., Paris. - Perier, Brasil. Vizekonsul mit Frau und Bed.; Ostende.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Ehmann, Frl., Stuttgart. - Majer, Frl., Stuttgart. __ Behr St. Avold. __ Bellosa mit Frau, Pforzheim. __ v. Hippel, Münster.

Kurhaus Bad Nerotel, Nerotal 18. Reuss, Frau, Cannstatt.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31. Schottler, Heidelberg. - Becker, Heidelberg. Schulte, Charlottenburg. - Glasemann, Char- ruhe, - Epstein, Frau Barmen.

lottenburg. — Lossen, Frankfurt. — Isenberg, Frankfurt. — Kallfelz, Köln.

Hotels Nizza, Frankfurterstrasse 28. Loeb, Düsseldorf, _ Sommer, Chicago.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Mendelsohn, Berlin. — Müller mit Frau,
Berlin. — Heckenberg, Frau mit Sohn, Bad Kö. sen. - Michel, Frankfurt. - Adolf, Elberfeld. ... Huster, Köln. - Neumann m. Fr., Malstatt,

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Weyer, Neustadt. — Mathai, Hamburg. — Kaestner, Wiesburg. — Hensei mit Frau, Han-nover. — Hompel mit Frau, Recklinghausen. Bischof mit Frau, Gelsenkirchen.

> Hotel du Pare u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-36.

Seelmann mit Frau, Stralsund. -- Streckha, Frau Rentier, Odessa. - Boeddinghaus mit Fr., Elberfeld.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Driessen mit Frau, Köln. — Dogilewska Frl. Lemberg. — Noethe, Cranz. — Berlage, Gelsen.

kirchen. _ Kaiser, Northeim. Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Griebel mit Frau, Frankfurt. - Fendlau, Mainz. - Klingele, Dortmund. - Polak, El.

berfeld. Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Müller, Münster. - Metz Bad Kissingen.

Bachmann, Hamburg. - Pichert, Chemnitz. Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Maraun, Frankfurt.

Quellenhof, Nerostrasse IL Balz, mit Frau, Frankfurt. - Dhonau, Fri. Sobernheim.

Hotel Quisisans,

Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Willimeroth Frau mit Tochter, Hannover. Boennecke mit Frau Goetteborn. — Dichn, Singapore. — Czerny, Exzell., mit Frau, Heidel-berg. — v. Muller mit Frau, Oldenburg.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Cathiau Uebelrlingen. — Frentzen mit Fr., M. Gladbach. — Muth mit Tochter, Bad Wedbach. - Heydenreich, Elberfeld. - Meyer, 2 Fri, Bad Oldeslow. - Eisenbach, Köln.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Ockemons mit Fralu, Brüssel. - Dowlich mit Frau, London. __ Urban mit Frau, Schwandorf. Müller, Schuldirektor mit Frau, Apolda, Sauer mit Frau, Hersfeld. __ Lehmann mit Fr., Stuttgart. _ Taubert, Oberlehrer mit Frau. Leipzig. - Blitz mit Frau, Dillenburg.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Freiherr von Bothmer, Hannover. - Hexamer Frau und Frl. Kreuznach.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Bessey, mit Frau und Automobilführer, Stuttgart. — Pozold, Karlsruhe. — Peter, London .- Beckh milt Frau, Würzburg.

Ritters Hotel und Pensier, Taunussstrasse 45. Walke, Frl., Budleigh.

Remerbad, Kochbrunnenplatz 3. Meister mit Frau, Bern. __ Huck Frl, Karli-

er und.

nicht ich nor emol daß ich lache muß.

anphilippi Beht Gebrieb, fibel mich,



Unbedingte Garantie bielet MAGGI's

nicht bloss für die vorzügliche Qualität, sondern auch für ständig gleichmässige Beschaffenheit.

Krauzstern.

MAGGIS Würze steht seit Jahren unter Kontrolle des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Konstanz. 14427 MAGGIs gute, spareame Kücha

Heparatur-Werkstätte und Bubehörteile.

Hochseine alte Cognacs

on 1.70 Mt. an p. Sl. off 14660 Hubert Schutz, Beinholg. Telef. 864. 2fbolifftr. 6.



3dtung! Sansbefiger! Wanzen

vertilgt unter Garantie

Dosi fektions-Institut Hygiaet

Hellmundstrasse 27.

Telephon 2282. [14701

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

der vereinigten Spediteure

Burcau: im Südbahnhof Wicebaden.

Telephon 917.

Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfachster Form?



Bintfarg mit einfachstem Transportfarg. . Mt. 40. Stempel 6.50 . Beforgung ber Papiere u. Beftellungen 5 .-Telephon und Gilbrief 1. - . Leichenwagen 20 .- Cinaicherung , & moniumipiel 70-99t. 161.-

Grhöhte Roften für Richtmitglieder:

Ginaicherung 30.- an die Bereinstaffe It. Statut 20.- . Dif. 50.-Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfug, nicht vorhanden Bei einer Trauerfeier durch einen evang. Geistlichen in Main; find an die evang. Kirchenfasse in Main; minbestens 10 Mt. und fir den Kirchendiener 2 Mt. zu gablen, ferner ift dem herrn Geisichen ein Wagen zu stellen.

Beitere Austunft mird auf bem Bureau bes Bereins, Baren ftrafe 4, erteilt

Verein für Feuerbestattung, E. V., Wiesbaden.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braul-Ausstattungen

vont einfachften bis jum eleganteften Stiele. Großes Lager in fompl. Gerren, Speifer u. Echlafgimmern fomic Calons, in feinfter Ausfihrung. Fremden und Logier gimmer und tomal, Ruden von 65 Rart an.

Durch totale Heberfüllung meines Lagers verfaufe fehr billis unter weitgehendfter Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechutil) Sur Anficht meines Lagers und Koften-Anichlagen frehe ftets pur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle.

"Kaffee Hag"

coffeinfrei

Auf der Ersten Grossen Allgemeinen Kochkunst-Ausstellung im Paulinenschlösschen zu Wiebaden vom 10. bis 19. Oktober 1908

Probe-Ausschank

und die Verteilung von Gratis-Proben unseres "Kaffee Hag", coffeinfrei, eingerichtet. Wir bitten die Besucher dieser Ausstellung, sich durch einen Versuch von den hervorragenden Eigenschaften coffein-freien Kaffees gütigst zu überzeugen.

"Kaffee Hag" concimirei

wurde auf der Nürnberger Kochkunst-Ausstellung 1908 mit der goldenen Medaille und dem Biplom des "Internationalen Verhandes der Köche" ausgezeichnet.

Verkaufsstellen des "Kaffee Hag", coffeinfrei, in Wiesbaden:

Adelheidstr. 41 . . Wilh. Heb. Birk Adelheidstr. 76 . . Otto Blumer Albrechtstr. . . . Georg Müller Wwe. Albrechtstr. 3 . . . A. Kriessing
Albrechtstr. 16 . . . C. Brodt Nachf,
Bahnhefstr. 8 . C.W. Leber Nachf., Peter Eifert
Bahnhefstr. 12 . . . Adolf Genter
Bismarckrine 37 Bismarckring 37 Gabriel Becker Bismarckring 23 . . . Jean Spring Bismarckring 15 . . Alwin Seunebald Bleichstr. 15 Jac. Huber Carlstr. 22. Louis Hofmann Dambachthal 1 Moritz Hendrichs Dotgheimerstr. 50 Carl Werner Dotzheimerstr. 47 . Jacob Frey Ellenbogengasse 2 . . P. Quint Ellenbogengasse 15 Emserstr 2 Ad. Sinnenkohl Emserstr 2 Erbacherstr. 2 . . . Frankenstr. 10 . . . Herm. Kürner Martin Beyslegel . C. Rudolf Friedrichstr. 7 . . . Th. Böttgen Friedrichstr. 18 . . Ernst Dittrich Goethestr. 13. . . Fr. Groll Goldgasse 2a J. Rapp Nachf., O. Rosssing Gr. Burgstr. 16 Emil Hess, Hofl., C. Acker Nachf. Hafnergasse . . . Deutsches Kolonialhaus Helenenstr. 22 . . . Carl Dorn Hellmundstr. 27 . . . A. Lehmann, Fisma J. C. Bürgener

Hellmundstr. 43 . . . Adolf Haybach Hellmundstr. . . . J. Jäger Ww. Jahnstr. 30 Gebr. Dorn, Inh. Jos. Dorn Jahnstr. 40 . . . Ad. Frischke Kaiser Friedr. Ring 60 Lorenz Becker Kaiser Friedr.-Ring . Aug. Zöller Kaiser Friedr.-Ring 2 . Friedr. Weber Kaiser Friedr.-Ring 30 Friedr. Neubauer Kaiser Friedr.-Ring 14 Peter Huth Kaiser Friedr.-Ring 52 Fritz Röttger Kaiser Friedr.-Ring 8 Wilh, Piles

000000000

Ø

a

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Inh. Ernst M. Kleiu Langgasse 17. . . S. Schmidt Luisenstr. 43. . . . Ph. Lieser

Luxemburgstr. 8 . . Fritz Röttcher Luxemburgplatz 5 . . Luxemburgplatz 2 . Marktstr. 9 Otto Siebert Marktplatz 1 , .. Georg Stamm R Richter Wwe, Z. W. Weber J. Koch Moritzetr. 38 . . Moritzstr. 18 . . Moritzstr, 3 . . Moritzstr. 64 . . Moritzstr 37 . . . Aug. Laux . Emil Kern Moritzstr. 11 . . Curt Losskorn P. Enders, Inh. Lisa Nollstadt Michelsberg 32 . Michelsberg 9 . . Ferd. Alexi Michelsberg 23 Reinh, Göttel Mühlgasse 17. Carl Witzel . J. Hanb Nerostr. 26 . . Aug Vortheuer . Louis Kimmel Nerostr. 46 Neugasse 2 . . Neugasse 15 . . Ph. Nagel Heb. Zimmermann, Nachf. Joh. Geratadt With Klees Oranienstr. 52 . Robert Sauter Oranienstr. Rheinstr 82 . Richard Seyb

Rheinstr. 79 . i Rheinstr. 51 . . . Kneipphaus Heh, Meyrer . . . Apotheker C. Portzehl Rheinstr. 55 Rheingauerstr. 2 Rheingauerstr. 10 Roonstr. I2 Saalstr. 4 . Schiersteinerstr. 6 Schwalbacherstr. 73 Seerobenstr. 19

Stiftstr. 18 . . . Taunusstr. Taunusstr. 51 . Inh. H. Tittel und O. Möckel · Fritz Bernstein Wellritzstr. 39

Westendstr. 12 Wilhelmstr. . Wörthstr.

Engros-Niederlage in Wiesbaden bei Ed. Weygandt, Kirdigasse 34.

. Herm. Bölken

Carl Kirchner Conr. Schirmer A. Christ Dan, Fuchs

Apotheker Ernst Hocks

Aug. Engel Oskar Siebert Nachf.,

Gg. Klein Ew. Maus

. L Fischer

W. A. Kohl

Louis Lendle

W. Diedrichsen

D

D

D

D

00000

Strauffebern:Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Stod. 14562 gegenfib, bem SI. Geift Sofpig.

Herbst-Neuheiten:

Federn, Flügel, Beiher, Blumen Hüte, Boas, etc. etc.

Detail zu Engrospreisen.

Artenologie, Winfelerfir. 4, Bart. L, a. b. Dobbeimerftr. 14668 Man verlange Schreibmaschine

Mignon", reis Mk. 100) auf Probe bel M. Horn, Luisenstr. 41. 14342

Gummiwaren B. Eulybad, Barenftr. 4. 9931 Reissmann's Kronjuwel u. Wittekind Dauerbrandöfen

Irische Dauerbrandöfen

mit Zentralregulierung u. Gegenzug (sicher wirkende Abstellbarkeit), sowie alle sonstige gangbare Oefen, von den ein-fachsten bis zur elegantesten Ausstattung. 1414

Röder's Kochherde

erstklassiges Fabrikat, mit u. ohne Gaskochanhang empfiehlt in sehr grosser Auswahl die

Eisenwarenhandlg.



Hch. Adolf Fernruf Ecke Weber- und Saalgasse. Gegründet

Abteilung: Oefen und Herde.

Hausfrauen!

Ein Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen, dass van den Bergh's

Vitello

Margarine die einzigste Margarine-Marke ist, die in Geschmack und Aroma bester Naturbutter gleichsteht

Van den Bergh's Margarine G. m. b. H., Cleve.

Emaille-Firmensch

liefert in jeder Große als Spezialität

Diesbadener Emaillier = Werk Mettia Moffi.

Eine verkannte Krankheit.

Sabireiche Berionen leiben jahrgebnielung an dironifdem Ratarrb der Rajenfdleimbaute, ohne es ju wiffen. der Rajenschleimbäute, ohne es zu wissen. Sie flagen über Kopfschuerzen, Schwindelanfälle, Nervosität, Dalsschuerzen, Octserfeit, Augen und Ohrenleiden, Ousten, Magenverstimmung, Ausburf usw., ohne die eigensliche Ursache über Krantheit finden zu können. Mädden, die jahrelang auf Nieichjucht furiert wurden, werden plöplich gesund, junge Leute beiderlei Geschlechis, die vorber blaß ausssaben, erscheinen rot und blübend, ältere Kranen werden gleichjam versangt, alse Leute schützen sich vor Gebirnschlag, das zahlereiche Geschen vor Gales und Lungenleidenden verschungen aus geleich einer der Gales und Lungenleidenden verschungen ber Gales und Lungenleidenden verschungen ber Gales und Lungenleidenden verschungen ber gleichjam verjangt, ane vente joungen sich vor Gehrindiag, das jahlereiche Her der Hales und Lingenleidenden verschwindet zu einem großen Teile, wenn diese Anatheitsursache erriftlich ausgerottet wird. Diesem Zwede dient die Schrift: "Der chronische Katareh der Plasenschleimhäute und seine Polgen", wodei der Kranke sich sehandelt. Preis 80 Big. (unter Nachnahme 1,10 ML). In diese Schrift wird die Krankeit nach Mitteilungen von Kranken und die Heiling von Genesenden und Gebeilten beschrieden. 5. Anslage.

Bu besiehen durch Bu beziehen burch

Drescher, emer. Lehrer, Breslau 8, Morthosir. 20.

dachtige Geschwülfte, ohne Operation; 90 Pfg. Strumpficoner, Schut gegen falte flug. Steftungte balten bis 10mal folange. 130ho fr. 2,40 20% Fuglange in em angeben.

Großer Verkauf

Herbst- Cohin u. Winter-

für Herren, Damen u. Kinder.

in Bortalf, Chevreaur und Bicheleder, vom einfachften bis gum eleganteften Genre. Gerner ein großer Boften genagelter und ungenagelter

Arbeitsschuhe für Landleute und Kinder

gu fehr borteilhaften Breifen.

Da ich fortwährend große Gelegenheitspoften eintaufe, jo bin ich in der Lage, ju noch nie bagemefenen billigen Breifen gu berfaufen.

J. Sandel.

14446

Marttftrage 22.

Telefon 1894.

30 Schwalbacherstr. 30,

Knab's Reform-Café und -Speilehaus

ist eröffnet.

Komplette 14417 Wohnungs Einrichtungen

fowie einzelne herrne, Speifer und Chlafzimmer, Calons. einzelne gute Mobelftude, gange Rachtaffe, werben bei reeller Zage gegen bar übernommen. Off, unter Sh .563 General Angeiger



Cognac Scherer

Flasche Mk 1.90 bis Mk. 5 .-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Das alte Koch'sche Papiergeschäft,

gegründet 1836, Inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggasse 33,

gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071,

Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

bicfes Guticheines im Berte bon

Erste grosse allgemeine Kochkunst-Ausstellung

mit verwandten Gewerben

Z 34

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr.

rittspreise:

Freitag, den 16. Oktober Mk. 1 .--Dienstag. 0.50 Samstag, " 17. Mittwoch, 0.50 Sonntag, 18. 0.50 Montag, Donnerstag Kinder unter 12 Jahre zahlen die Hälfte.

Täglich Willitär-Konzert.

Kochkunst-Ausstellung Wiesbaden

Beachten Sie Special-Ausstellungen in Haffee und Tee.

Weshaden A. H. Linnenkohl. Gegr. 1852. Ellenbogengasse 15. Gegr. 1852.

Kochkunft-Ausstellung Wiesbaden

bom 10. bis 19. Oftober 1908. Meine Musftellung befindet fich im Weinfalon.

3d bitte boff, um Besichtigung berfelben. Dafelbit werden Proben gratis verabreicht; ebenjo einzelne Flaschen vertauft und Bestellungen entgegengenommen. Hodiachtungsvoll

Fritz Henrich,

Telephon 1914.

Dbftweinfelterei.

Kochkunst-Ausstellung

Biesbaden.

Bom 10. bis 19. Oftober 1908.

Meine Ausstellung befindet sich am Eingang des Musiktempels. Lade zur Besichtigung derselben böst, ein. Spezialität: Messerputzmaschinen,

NB. Beftellungen werben bafelbit entgegen genommen

Mengergaffe 27.

Bhilipp Aramer,

Stahlmarengefchaft.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise.

A. Letschert, faulbrunnenstraße tü.

Ber mit biefem Gutfdein 10 Bf. für Ginfdreib: gebubr in unferer Befcaftsftelle, Mauritinsftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt aber in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mehrzeiten bennit merben.

Bur Gefcafts: und andere Angeigen, ebenfo für Ungeigen unter Chiffre, fowie Ungeigen, über welche in ber Expedition Austmift erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt merben.

Bicobabener General.Anzeiger Umteblatt ber Ctabt Bicobaden.

Zegt der Ungeige: Witte recht beitlich fcreiber). Dui jete Beile nur 22 Budftaben foreiben.

Unterfebrift bes Mbonnenten:

10. bis 19. Oftober 1908.

Carl Horborn, Beingroßhandlung,

Bachter Des Ratofellers Der Ctadi 29icobaden.

Labe jur Befichtigung meiner

Ausstellung im Paulinenschlößchen

Sochachiend Carl Herborn, Hof-Traitfeur.

Dache auf meine Musfrellung im Paulinenfoloficen bofl, aufmertfam und lade jur Befichtigung berfelben boft, ein,

Bodiaditend

9936

Telephon 311

Peter Flory, Mekgermeiller.

Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts, Mitteilungen, Rechnungen, Kopierdrucke, Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeifungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-Anzeigen

> liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen

die

Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold Mauritiusstrasse 8.

Telephon 199 n. 819.

Verlangen Sie nur:



18951

in Tuben and Dosen.

Nachahmungen weise man zurück." Vereinigie Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzufer 16. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Unter uns

gefugt, ble befte nieb. Geife ift Stedenpferd Teerfdwefel:

Geife pon Bergmann & Co., Rabeben mit Gougmarte: Stedenpferb geg. alle Arten Sautunreinige feiten u. Santausfalage, mit Miteffer, Blütchen, rote Plede it. St. 4 50 Big. bet G. B. Boths Rachi, Robert Cauter, G. Bornehl. Sof-Apo-thefe, Frig Beruftein. 14380

Reste.

um ju raumen, ju und unter Roftenpreifen. Julius Bernstein,

Mid Ein ber wur body wiel tigt bem mit

Midelsberg 6. Anzündeholz,

per 3tr. 2,20 mr. Brennholz, per 3tr. 1,20 mt.

frei Saus. Frantenftr. 7. 14510

Seeirter Berr Apotheker!

Senben Gie gell, wieber fofort bie vorgligliche Rine . Salbe, gegen offent Beinleiben, an Fraul, & f.

Pastor W.

p., 26./8. 06.

Dieje Mino-Galle wird mit Erfelg gegen Beinielben, Flechten und hauf-ielben angewandt und it in Dolen a 1982. 1. – und Sit 2. – in den Apathelen berräftig: fie 18 aber nur est in Originalparkung volks griffn erst und firma Schubert & So., Weindigts. Hilfdungen weise man gundt.

Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungegiefer verilge ich unter Garantie mit meinen preisgefrönten Batent-Apparat. Beste Referenzen steben mir zur Seite. Preis billigft.

Beinr. Sartorius,

Porfftraße 5, Hb., 2 St. Telephon 873.

Haarunterlagen für jebe Frifur brauchbar, mit? haar von Wit. 4.50 an. 148 h. Gierich, Gologaffe 18,



Franz Kuhn, Kronens parf. Rifernberg. Hier in

Apothefen, Drog. u. Parf.

für Grantmophone, flets G

gang von Reubeiten, boppe pon 2 Mart an.

Fr. Seelbach, Uhrmocher. Rirchgaffe 32,